Gute Musik und Gemütlichkeit

Schweizer Volksmusik

Unsere Schweizer Volksmusik ist in den 2010er Jahren sehr vielseitig angelegt. Die «urchige» Szene blüht, aber auch moderne Strömungen gibt es zuhauf, wobei die Grenzen meist fliessend sind. Auch regional gibt es schon eine grosse Vielfalt an heutiger Volksmusik: Während in der Innerschweiz die Jungen mit ausgeklügelten und aus aller Welt beeinflussten, eigenen Kompositionen aufwarten, hat sich im Bernbiet eine Örgeli-Szene entwickelt die mit Pop, Rock oder Techno-Songs eine neue volkstümliche Partymusik auf die Bühne bringt.

Auf was ich hinaus will: Eine Volksmusik ist solange am Leben, als seine Interpreten auf der Suche nach Neuem sind. Nach Neuem suchen heisst aber auch, das Alte analysieren und verstehen. Beim Musiker geht meistens beides Hand in Hand.

Aber nicht nur die Musik verändert sich, sondern auch das Konsumverhalten der Zuhörer. Bei uns in der Innerschweiz aibt es immer weniger Ländlerbeizen, dafür trifft man immer mehr Volksmusik-Formationen auf Kleinkunstbühnen. Offenbar kommt heutzutage der Zuhörer lieber an

ein zweistündiges Konzert, hört genau zu, diskutiert nachher noch an der Bar, als dass er wie früher 4-6 Stunden im Restaurant bei Speis und Trank sitzt und später noch das Tanzbein schwingt. Aber auch da lieben die Musikanten meistens beides. Das konzertrierte, konzertante Auftreten, und das gemütliche, abendfüllende Aufspielen.

Beim Res im Schützen in Lauterbrunnen findet vor allem Letzteres statt. Gemütlich im Zentrum des Restaurants sitzend, spielen die Formationen den ganzen Abend und erzeugen so die der Volksmusik eigene Gemütlichkeit. Das ist es, was Res in seinem Restaurant haben will: gute Musik und Gemütlichkeit. Um das zu erreichen, engagiert er sich Jahr für Jahr wieder neu und stellt ein ausgewähltes Programm auf die Beine.

Hier sehe ich aber auch die Ländler-Fans in der Pflicht. Je besser die Konzerte besucht sind, je länger wird auch Res im Schützen das Ganze auf sich nehmen können, um z.B. mich, aber auch viele andere tolle Formationen nach Lauterbrunnen zu holen.

Herzliche Grüsse aus Schwyz

Dani Häusler



Dani Häusler

Depot Brienz Rothorn Bahn

Parkhaus

Kinotheater Brienz UND VIELE MEHR

Eliana Burki Knuth & Tucek Timmermahn

Ventus · Alice Hofer Sargatelier · Mr. & Mrs. Baby Christine Lauterburg, Deborah Lanz & Erwin Hänni Andreas Tanner - Tamara Kaufmann - MFT Big Band Ad Hoc - Schwyzerörgelitrio Scheenn & Gmietli Noah Bichsel · Alphorn Next · art7theater

über 40 Künstler!



Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Weber AG Verlag, Sibylle Dräyer, Eva Hensel, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, e-mail: boedeli-info@weberag. ch Leitung Bödelilnfo, Inserate und Gewerbeseiten Doris Wyss, Brunnengasse 20, 3852 Ringgenberg, Tel. 033 822 33 54, e-mail: boedeli-info@weberag.ch Vertreter des Vereinskonvents Peter Wenger, Präs. Vereinskonvent, Postfach 336, 3800 Interlaken, Mobile 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli, Mobile 079 632 76 70 Titelseite Andreas von Allmen Foto Erich Häsler Druck Schlaefli & Maurer AG. 3661 Uetendorf ISSN 1662-0984 Auflage 19300 Expl. Erscheinungsweise 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Lesen Sie uns online - weltweit: www.boedeli-info.ch





Beiträge per Mail an: boedeli-info@weberag.ch Annahmeschluss: Freitag, 11. Oktober 2013 Alle Beiträge erscheinen auch im BrienzInfo

Hoppid and Welcome

KUNST NACHT

BRIENZ



Krankenmobilien Verkauf und Vermietung



Gerne beraten wir Sie umfänglich über alle Produkte in unserer Apotheke

Apotheke Dr. Portmann Höheweg 4. 3800 Interlaken Tel. 033 828 34 34 Fax. 033 828 34 30 www.portmann.ch info@portmann.ch



Die feine Holzofenpizza gibt's das ganze Jahr!

DO 24.10. 19.30 Uhr Stadelörgeler Bönigen

DO 21.11. 19.30 Uhr Örgelifründe Sumiswald

Werktags täglich 2 Menüs (1 Vegi) à CHF 17.50 Fragen Sie nach unserem Menüpass: Jedes 11. Menü ist gratis!

DO 19.12. 19.30 Uhr Stadelörgeler Bönigen

Geniessen Sie unsere feinen Wildspezialitäten noch bis Weihnachten!

> Besuchen Sie uns auch im Internet! www.desalpes-interlaken.ch

> > Herzlich willkommen!



RESTAURANT • PIZZERIA • BAR • TERRASSE • KONDITOREI

Höheweg 115 • 3800 Interlaken • Switzerland Tel. 033 822 23 23

www.desalpes-interlaken.ch • info@desalpes-interlaken.ch

INHALT	
EDITORIAL	3
INTERVIEW	5–7
GEWERBESEITEN	9
score sport ag, Interlaken	9
Reha- und Kurklinik Eden, Oberried	11
memo energie ag, Unterseen	13
Praxis für Kinesiologie Christine Stucki, Interlaken	15
Media-Line, Interlaken	17
Massiv – Café & Bar, Interlaken	19
Flying Wheels GmbH, Interlaken	21
INFOSEITEN	23
Torsten Götz: A la carte	23
Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp	25
Peter Urfer: Optik	27
Bernhard Frutiger: Japanische Akupunktur	29
Adrian Jäck: Maler & Schriften	31
Christine Dietrich: Garten	33
Monika Rothacher-Braun: Frisuren und Haarpflege	35
Rolf Stoller du Christine Käser: Wohnen	37
Adrian Zurbuchen: Plattenbeläge & Ofenbau	39
Judith Lüthi: Bücherecke	41
Sandra Kammermann: Gesundheitstipp	43
Daniel Capelli: Liegenschaftsmarkt	45
Iris Zitta: Seniorenbetreuung	46
VEREINE UND ORGANISATIONEN	51
Musikgesellschaft Leissigen	51
Schloss Spiez	61
Fischerei-Pachtvereinigung Interlaken	63
Rund um Unterseen	65
Curlingclub Berner Oberland CJBO	67
Turnverein Ringgenberg-Goldswil Schlosskeller Interlaken	70–71
Galerie Kunstsammlung Unterseen	70-71
Jugendarbeit Bödeli	77
Stadtmusik Unterseen/Jugendmusik Unterseen	79
Heimatverein Bönigen	81
Schweizerische Gesellschaft für Höhlenforschung	
Sektion Interlaken	83
Musikgesellschaft Matten	85
Eislaufclub Jungfrau Interlaken	86
Memory / Jugendarbeit Bödeli	87
Orchesterverein Interlaken/Chorgemeinschaft Unterse	een/
Singkreis Meiringen-Hasliberg	88
Pro Senectute Berner Oberland	89
SCUI-Fanclub Crazy Ibex	91
Familien-Märit	92
art7 theater	93
Heimatwerk Interlaken	95
Chor Frohsinn-Cäcilia Interlaken	97
Verein Freunde des Kunsthauses Interlaken	99
Bödeli Bibliothek claro Weltladen Interlaken	101 102
Kirchgemeinde Ringgenberg Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	103 105
VERANSTALTUNGEN	53-60
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	104
WETTBEWERB INTERVIEW MIT BLICK AUF BRIENZ	107 100
KOLUMNE	107-109 110-111

BÖDELI info

Den Staubbach vor Augen, Ländler in den Ohren

Seit Andreas von Allmen zusammen mit seiner Frau Franziska Schärer von Allmen das Hotel «Schützen» in Lauterbrunnen führt, entwickelt sich der Familienbetrieb zu einem «Mekka der Volksmusik».

Herr von Allmen, Sie führen den «Schützen» in zweiter Generation. Haben Sie auch noch Stammgäste aus der Zeit Ihrer Eltern?

Viele unserer Gäste kommen schon in zweiter oder gar dritter Generation. Eine Familie aus Deutschland macht heute mit den Enkeln und Urenkeln hier Ferien.

Sind die Gäste von heute anders als die von damals?

Der erste japanische Gast und mein Vater verständigten sich seinerzeit mit Zeichnungen; ich habe einen russischen Gast, mit dem ich über ein Ipad-Übersetzungsprogramm kommuniziere. Der Gast als solches mag sich nicht gross verändert haben, jedoch ist die Gästeschar vielfältiger, internationaler geworden, was wiederum neue Herausforderungen, aber auch Bereicherungen mit sich bringt.

Weshalb kommen neue Gäste?

Unsere Region ist einmalig. Diese Vielfalt auf kleinstem Raum – von den gut markierten Berner Wander-

wegen bis zum Tagesaus- «ALS KIND DACHTE flug nach Thun, Bern oder ICH, DASS JEDER Luzern – habe ich sonst **EINEN WASSERFALL** nirgends gesehen. Dazu VOR DER TÜRE HAT.» kommt die Vielfalt der

Transportmittel. Wenn ich einem Gast höher als in anderen Ländern. Doch die zu einer Rundreise aufs Niederhorn via Arbeitszeiten sind mit Abend- und an

Beatenbucht rate, ist er an einem Tag mit Zug, Schiff, Standseilbahn, Seilbahn, Postauto und vielleicht noch Trottinet unterwegs. Und unsere Region hat das Glück, dass die Schilthorn- und die Jungfraubahnen viel investieren und aktiv auf den Märkten auftreten.

Gibt es auch Schwächen?

Lauterbrunnen liegt zentral in der Jungfrau-Top-Ski-Region und hat Skipisten vom Schilthorn bis ins Dorf, auch zu unserem Haus. Diese Stärke verkaufen wir zu wenia.

Wie sehen Sie die Zukunft des Gastgewerbes?

Vielen Betrieben fehlt eine Nachfolge aus der eigenen Familie. Doch um ein Hotel zu kaufen und zu unterhalten, braucht es beträchtliche Mittel, Einheimische werden leider wohl immer mehr verschwinden, weil sie sich ein Hotel schlicht nicht leisten können. Den Restaurants, die für Küche und Service relativ viele Arbeitskräfte brauchen, fehlt es

> vor allem an Nachwuchs. Bedingt durch unseren Lebensstandard sind die gemäss Gesamtarbeitsvertrag geltenden Mindestlöhne zwar deutlich



INTERVIEW 10|13

Andreas von Allmen Wirt und Volksmusikant Hotel Schützen Lauterbrunnen

Zur Person Andreas von Allmen

Jahrgang: 1969

Zivilstand: Verheiratet ein Sohn (frisch im Kindergarten)

Beruflicher Werdegang: Banklehre, Tourismusfachschule, Betriebssekretär Schilthornbahn, Wirteprüfung, interne Ausbildung zum Finanzplaner bei einer Versicherung, Fondsberater,

Hobbies: kaum zu trennen von der Arbeit, würde aber gerne mehr wandern, reisen und

www.hotelschuetzen.com www.facebook.com/ hotelschuetzen

10|13 INTERVIEW **INTERVIEW 10|13**



Vor dem Hotel, mit direktem Blick auf den Staubbach...

Wochenenddiensten nicht sehr familienfreundlich. So wird sich die Restauration auch in Zukunft mit der Problematik herumschlagen müssen, im Vergleich zum Ausland teurer zu sein und motiviertes, gut ausgebildetes Personal zu finden.

Sie werben mit dem Slogan «Ihr Ziel - unsere Heimat». Was ist für Sie «Heimat»?

Die Jungfrau – mein Lieblingsberg – und natürlich der immer wieder imposan-

BEN IHRE SKIFERIEN

WEGEN DER MUSIK

te Staubbach! Als Kind dachte ich, dass jeder «MANCHE GÄSTE HAeinen Wasserfall vor der Türe hat... – Heimat ist für mich dort, wo man sich ZU UNS VERLEGT.» wohl und geborgen fühlt

Umfeld identifizieren kann.

Wie kann man Heimat den Gästen zeigen?

Obwohl viele Gäste in erster Linie wegen unserer herrlichen Landschaft zu uns kommen, können wir ihnen einen Einblick in unsere Traditionen und unsere Kultur vermitteln. In unserem Haus weisen wir auf Produkte von hiesigen Lieferanten hin, zeigen Klöppelspitzen in den Zimmern, oder benennen Glacecoupes nach Sagen aus dem Lauterbrunnental. So heisst etwa das Cassis-Birnen-Sorbet «Vreneli» – nach der Sage zur Bergspitze ob Isenfluh, die man auch vom Bödeli aus sieht. Und natürlich hat bei uns die Schweizer Volksmusik einen hohen Stellenwert

Welche Art Volksmusik ist bei Ihnen zu hören?

Bei uns wird in erster Linie traditionelle Volksmusik gespielt mit ihrem grossen Spektrum der verschiedenen regionalen Stilrichtungen und unterschiedlichen Besetzungen. Gelegentlich wagen wir auch Experimente mit moderner und konzertanter Ländlermusik. Die bekanntesten Formationen sind die Kapelle Carlo Brunner, die Gupfbuebe mit Dani Häusler, die Kapelle Prisi-Mosimann-Stump-Mader, das Quartett Waschächt, die Swiss Ländler Gamblers, die Kapelle Oberalp, das Schwyzerörgelitrio Gody Schmid, das Akkordeonduo Hählen-Perreten und andere mehr.

Woher kommen die Volksmusik-

Die meisten Besucher kommen vom Bö-

deli, aus den Lütschinentälern und dem restlichen Berner Oberland, Mittlerweile finden auch Gäste aus Genf, Zürich, Basel oder Lugano den Weg zu

und sich mehr als anderswo mit dem uns. Auch einzelne Gäste aus dem Ausland haben schon ihre Skiferien wegen unserem Musikprogramm zu uns verlegt.

Wie sind Sie selber zur Volksmusik gekommen?

Schon mit den Eltern haben wir immer «Volkstümlich» gehört. Bei uns spielten öfter mal das Schwyzerörgeliquartett Lauberhorn oder das Duo Heimegg-Brothers auf. Ich lernte aber zunächst in der Jugendmusik Saxophon spielen. In die Volksmusik eingestiegen bin ich erst mit über zwanzig Jahren. Am Ende meines Praktikums, das ich für die Tourismusfachschule Siders in Leukerbad absolvierte, veranstaltete ich eine Feier zusammen

mit dem Diemtiger Schwyzerörgeliguartett «Bärgarve», dessen Bassgeiger ein Lauterbrunner namens Thomas Brunner war. Seine Art, den Bass zu spielen, hat es mir damals angetan. Er lieh mir für die ersten Unterrichtsstunden einen seiner Kontrabässe. 1995 gründeten wir das Schwyzerörgelitrio 007, mit welchem ich zehn sehr schöne Jahre erleben durfte. bis ich 2005 das Hotel von meinen Eltern käuflich erworben habe. Wir traten an Radio und Fernsehen auf und konnten mit vielen Grossen der Volksmusik spielen etwa mit Carlo Brunner, Peter Zinsli, Peter Grossen, Alpenland-Sepp oder auch mit dem allseits bekannten Peter Reber.

Stimmt es, dass man mit der Gage allein keinen Volksmusiker hinter dem Ofen hervorlockt?

Auch wenn das Finanzielle stimmen muss, will der Musikant spüren, dass er willkommen ist und nicht «für d'Chatz» spielt. Eine gute Bewirtung und ein aufmerksames Publikum gehören dazu. Inzwischen scheinen wir uns einen guten Namen in der Szene erarbeitet zu haben, weshalb wir für die Übertragung der Potzmusig-Stubete am 7. Dezember im Schweizer Fernsehen auserkoren wurden. Eine wahrer sechser im Lotto war für mich die Stubete anlässlich des Gupfbuebe-Musikkurses im März dieses Jahres; denn dass Volksmusikstars wie Carlo Brunner, Dani Häusler, Philippe Mettler und Jörg Wiget zusammen eine Stubete bestreiten, hat Seltenheitswert!

Sie haben auch das «Interfolk» erfunden. Was wollten Sie mit diesem Event bezwecken?

Meine Ursprungsidee war, unsere vielfältige Volkskultur unter einem Dach zusammenzuführen und einem breiten Publikum zu zeigen. Schon nur die Volksmusik ist äusserst vielfältig. Im weiteren wollte ich Gesang, Tanz, Handwerk, Sprache, die Geschichte der Volksmusik,



...und beim Musizieren am Bass.

aber auch die Kulinarik, und damit das Wissen über unsere eigene Kultur und ihre Geschichte präsentieren. Denn wer weiss, woher er kommt, kann auch offen sein für Fremdes.

Verfolgen Sie Ihre Interfolk-Idee weiter?

Zur Zeit fehlt dazu die Kapazität. Im Hinterkopf jedoch ist die Idee nach wie vor präsent. Wer weiss, was später vielleicht mal daraus werden wird.

Text und Fotos: Sibylle Hunziker

er hochalpine Gebirgslachs

Einst hatte Andreas von Allmen einen Gast, der fragte ihm Löcher in den Bauch – und manchmal machte er sich dabei offensichtlich über den Wirt lustig. Einmal fragte er, ob der Wasserfall wirklich nachts abgestellt werde. Nein, antwortete der Wirt. «Aber dr Tüüfel het mi gschtüpft», und so tischte er ihm auf, dass der äusserst seltene hochalpine Gebirgslachs jeweils den Staubbach rauf nach Mürren schwimme. Dies sei auch der Grund für die Beleuchtung des Staubbachs. Von Allmen dachte nicht weiter an die Sache - bis ihm ein Bekannter erzählte, er habe mitten in der Nacht vor dem Hotel einen Gast angetroffen, welcher auf das Erscheinen dieser hochalpinen Gebirgslachse wartete.

7



Englisch lernen ab Mitte Oktober auf die lockere aber gepflegte Tour

Auf 3 verschiedenen Schwierigkeits-Stufen



Brienz: Montag, 21. Oktober

18.15 Uhr Anfänger 20.00 Uhr Fortgeschrittene

Brienz: Dienstag, 22. Oktober

20.00 Uhr Fortgeschrittene

Matten/Interlaken: Mittwoch, 23. Oktober

20.00 Uhr Fortgeschrittene

Wir suchen dringend gute Kursleiter/innen

8 Lektionen (12 Std.) Fr. 290.– (inkl. Material)
Bestehende Mitglieder Fr. 240.– (inkl. Material)
Ehrenmitglieder Fr. 100.– (plus Material)

Unsere Klassengrösse ist leider limitiert. Wir raten dringend jetzt zu reservieren!

Henry, Telefon 033 951 00 43 oder: englisch3000@bluewin.ch



Das einzig Dauerhafte ist die Veränderung

In diesem Sinne versuchen wir uns ständig weiter zu entwickeln.

Mit dem Standort Bahnhofstrasse 8 können wir seit Oktober 2012 die beiden Shop-In-Shop von Lowa und Schöffel präsentieren. Bereits ein halbes Jahr später folgten wir mit dem Shop-in-Shop von Salomon. Das Sommersortiment wird durch eine exklusive Running-/Trailrunning-Kollektion ergänzt (Nike, Mizuno, Salomon, Puma). Im Winter bieten wir alles, was das Herz des Langläufers höher schlagen lässt an (Salomon, Atomic, Toko, KV2, Odlo). Ebenfalls im Sortiment; Ski Alpin sowie die dazugehörigen Accessoires (Atomic, Salomon, Blizzard, Giro).

Am gegenüberliegenden Standort an der Bahnhofstrasse 25 freuen wir uns besonders, Ihnen auf diesen Winter

neu den Shop-in-Shop von Peak Performance vorstellen zu dürfen. Das Sortiment, welches Sie von se7en (Burton, Anon, Vans, Suit, Hershel, Obey etc.) kennen, wird sich auf diese Saison neu auch an diesem Standort präsentiert. Dies wurde durch die Erweiterung der Geschäftsräumlichkeit von 90 Quadratmetern möglich. Neu werden wir endlich auch die Marke Kjus anbieten. Weiterhin im Sortiment bleiben natürlich unsere bekannten Marken (Mountain Force, McKinley, UGG, Dale, Barts, Dakine, Banana Moon, Cyell, Opera, Nike, Didriksons...)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auf gute Beratungsgespräche oder auch nur einen «Schwatz».



Tobias Zaugg score. sport ag Bahnhofstrasse 8 + 25 3800 Interlaken Telefon 033 822 73 22 (Strassennummer 25) Telefon 033 823 73 73 (Strassennummer 8) score@quicknet.ch



Ihre Bödelikarte Partner

Albert Schild AG AMADEUS Bühler AG Interlaken Coiffure Schäärischnitt DROPA Drogerie Günther Gebr. Vögeli AG INA-K Schuhe für Sie & Ihn Roro Herrenkonfektion score sport Urfer Optik

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.boedelikarte.ch



Erich Häsler

der Fotograf



Ich rücke Ihr Unternehmen ins richtige Licht!

- zu fairen Preisen
- mit Erfahrung und Professionalität
- mit modernster Ausrüstung



weitere Informationen unter: www.häslerfoto.ch Tel. 033 821 05 21











Ambulante Versorgung für Sie!

Im EDEN Oberried praktizieren zwei neue Ärzte, welche sich in der Schmerztherapie und in der Rehabilitation des Stütz- und Bewegungsapparates ideal ergänzen und ihre Dienste auch ambulant anbieten.

Am 1. Mai 2013 hat **Dr. med. FMH loan-**nis **Papadopoulos** die ärztliche Leitung der Reha- und Kurklinik Eden übernommen. Der Facharzt für Rheumatologie und Innere Medizin verfügt über langjährige klinische Erfahrung und leitete zuletzt die Klinik für Rheumatologie in Kavala Griechenland.

Die stellvertretende ärztliche Leitung liegt bei **Dr. med. Stefan Porzsolt.** Er ist bereits seit September 2012 im EDEN tätig.

Obwohl beide Ärzte in erster Linie für die stationären Patientinnen und Patienten des EDEN zuständig sind, verfügen sie über die Kapazität ihre Fähigkeiten auch für die ambulante Versorgung der Bevölkerung einzusetzen. Sie arbeiten ergänzend zusammen und widmen sich auch speziellen therapieresistenten Beschwerden des Stützund Bewegungsappates und der Schmerztherapie. Dabei nutzen die beiden Ärzte ihr Fachwissen und die klinische Erfahrung in der Schulmedizin, welche nach Bedarf mit alternativen Möglichkeiten ergänzt wird.

Eine wichtige Rolle dabei könnten die alternativen Behandlungsformern spielen, in welchen Dr. med. Stefan Porzsolt über ganz spezielle Fähigkeiten verfügt. Neben 3½ Jahre Ausbildung in der Osteopathie, hat er eine achtjährige Spezialausbildung in der «integrative manual therapy, Biovalent systems manual therapy» in den USA, genossen.

Das EDEN gilt als eigentliches Kompetenzzentrum in der Physiotherapie im östlichen Oberland und verfügt über einen hervorragenden Ruf, weit über die Kantonsgrenzen hinaus.

Bei Bedarf können die nötige **Physiotherapie**, medizinische Trainingstherapie, oder bei entzündlichen Erkrankungen auch die **Ganzköperkältetherapie**, direkt vor Ort durchgeführt werden. Besonders im Bereich der **Schmerztherapie** leistet dabei die Kältekammer (–110°C) hervorragende und nachhaltige Dienste. Übrigens existieren in der Schweiz erst zwei Kältekammern, welche vorwiegend für medizinische Zwecke eingesetzt werden.

Wer die speziellen ärztlichen und therapeutischen Möglichkeiten der Reha- und Kurklinik Eden ambulant nutzen möchte, vereinbart ganz einfach telefonisch einen Termin über das Sekretariat des EDEN (Telefon 033 849 85 85). Wer sich im «Hausarztmodell» versichert hat, benötigt eine Überweisung des Hausarztes, damit die Kosten von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung übernommen werden können.

Im EDEN werden auch ganz spezielle Fibro-Wochen für Fibromyalgie-Betroffene und Rheuma-Abklärungsaufenthalte angeboten.

Möchten Sie weitergehende Auskünfte? Wir nehmen Ihren Anruf gerne entgegen oder beantworten Ihre Anfrage per E-Mail. Auf Voranmeldung ist auch ein Gespräch vor Ort möglich.

Der beiliegende Flyer enthält wichtige ergänzende Informationen.



Gerhard Zundel Geschäftsführer Reha- und Kurklinik EDEN 3854 Oberried info@kurklinik-eden.ch www.kurklinik-eden.ch



S4 FITNESSCENTER | MITTELWEG 11 | WILDERSWIL | 033 530 01 66

www.S4sports.ch

GROUPFITNESSPROGRAMM

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
08.30 – 09.25			Zumba Irène von Atzigen			
09.00 – 09.55	Fit im Alter Irène von Atzigen	Power Dumbell Andrea «Butzli» Feuz			Power Yoga Susi Landmesser	
10.00 – 10.55			Kangatraining* Irène von Atzigen			
18.00 – 18.55	Power Dumbell Irène von Atzigen	Fitboxe Irène von Atzigen	M.A.X. (1/2 Std.) Irène von Atzigen	Power Dumbell Andrea «Butzli» Feuz	Month Special (ab 1. November)	
19.00 – 19.55	Bodyforming Irène von Atzigen	Zumba Karin Oberli	Cycling Andrea Straubhaar	BBP Irène von Atzigen		
20.00 – 20.55	Cycling (ab 1.10.) Manuel Zurbuchen		Pilates Susi Landmesser			

Programmänderungen jederzeit möglich. Weitere Informationen auf unserer Website www.s4sports.ch

* nicht im Abo inbegriffen



Sommer und Heizung

Haben Sie Ihre Heizung bis jetzt auch vergessen? Was für eine Frage. Bei 30° Aussentemperatur verschwendet man sicher keinen Gedanken an die Heizung – und doch könnte es sich lohnen...

Nach einer Erhebung der schweizerischen Agentur für Energieeffizienz besteht das grösste Einsparpotential nach Beleuchtung und Kühl- und Gefriergeräten bei den Heizungspumpen.

Ein kleines Beispiel

Pumpe Heizkreis alt ca. 90 Watt neu A-Klasse, 12 Watt Ersparnis: **78 Watt**

Bei 24 Stunden Laufzeit beträgt die Ersparnis 1.872 kWh/Tag, was bei Fr. 0.18/kWh Fr. 0.34/Tag ergibt.

Läuft eine Heizung im Schnitt ca. acht Monate (240 Tage oder 5760 Stunden) spart man somit 240 x Fr. 0.34 = Fr. 81.60

Bei einem Anschaffungspreis von Fr. 300.– bis 500.– für eine Pumpe, hat sich die Investition in vier bis sechs Jahren amortisiert.

Bei einer durchschnittlichen Laufzeit von 15 bis 20 Jahren ergibt sich ein erhebliches Sparpotential. Darüber hinaus noch das gute Gefühl, ab sofort weniger Strom zu verbrauchen ohne Komforteinbussen. Ebenfalls ist es ein nicht zu unterschätzender Beitrag an die Umwelt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Rudolf Künzi memo energie ag Scheidgasse 30 3800 Unterseen Telefon 079 279 82 92 Fax 033 822 75 44 memo.energie@ quicknet.ch



S'ísch Chabíszyt ím Artos -chömet cho luege!

Samstag, 12. Oktober 2013

10 - 16 Uhr

Mittagessen von 11 bis 14 Uhr im Speisesaal Seerose.

Frwachsene CHF 22.-Kinder CHF 12.-(5 bis 12 Jahre)

Zentrum Artos Alpenstrasse 45 3800 Interlaken

Tel. 033 828 88 44 mail@artos.ch www.artos.ch



12. Chabis-Märit



- Verkauf von Chabis in allen Variationen direkt vom Produzenten
- Chabis und Rüben zum selber Hobeln in mitgebrachte oder gekaufte Töpfe
- feines Suurchabis-Buffet am Mittag
- grosses Patisserie-Angebot in der Cafeteria
- Verkauf einheimischer Spezialitäten
- Live-Musik: Schwyzerörgelitrio Waggelibode

Schon gewusst? Bis am 1. November gibt es im Artos jeden Freitag um 18.15 Uhr einen Buffetabend! Sie sind herzlich willkommen!



Kinesiologie – eine Methode der Komplementär Therapie

Kinesiologie ist eine ganzheitliche, präventive Methode. Sie dient der Gesundheitsförderung und Gesundheitserhaltung.

Das Wort «Kinesiologie» bedeutet die Lehre von der Bewegung (aus dem Griechischen: kinesis = Bewegung; logos = Lehre, Wort). Kinesiologie wirkt sich positiv auf die verschiedenen Ebenen unseres Körpers aus: Auf das körperliche, geistige und seelische Befinden.

Kinesiologie ist eine Kombination aus Inhalten überlieferter, östlicher Therapiemethoden und den modernen westlichen Wissenschaften. Dazu gehören ausgewählte Bereiche aus Akupressur, Chiropraktik, Ernährungslehre, Bewegungslehre sowie Psychologie.

Gesundheit zeigt sich im intakten Zusammenspiel aller Körper- und Organfunktionen, in harmonischen Bewegungsabläufen, geistiger und körperlicher Leistungsfähigkeit und einem ausgeglichenen Gefühlsleben. Kinesiologie hat positive Wirkungen auf die Gesundheit und das lebenswichtige Energiesystem.

Mit dem «Muskeltest», dem speziellen Arbeitsinstrument in der Kinesiologie, werden Energieungleichgewichte im Körper festgestellt, die zu gesundheitlichen Störungen führen können. Muskeltests geben Auskunft darüber, welche Unterstützung das Körper-Seele-Geist-System des Menschen benötigt, um Blockaden aufzulösen und in ein gesundes Gleichgewicht zu kommen. Durch den Energieausgleich können psychosomatische Leiden verschwinden und Wohlbefinden stellt sich ein.

Anwendungsmöglichkeiten der Kinesiologie

Gesundheit unterstützen bei...

Verspannungen, Müdigkeit, Antriebslosigkeit, Schlafstörungen, Nahrungsmittelunverträglichkeit, hormonellen Dysbalancen, Wechseljahresbeschwerden, Stoffwechselstörungen, Koordinations- und Gleichgewichtsstörungen.

Umgang mit Schmerzen bei...

Menstruationsbeschwerden, Migräne, Schleudertrauma, chronischen und akuten Beschwerden.

Unterstützung beim Lernen und in Prüfungssituationen bei...

Lernschwieriakeiten. Konzentrationsschwierigkeiten, Dyslexie, Dyskalkulie, Lampenfieber, Prüfungsängsten, Blackout.

Vermindern von Stress bei...

Erschöpfungszuständen, Nervosität, Burnout-Syndrom.

Besondere Lebenssituationen unterstüt-

Partnerschaft, Schwangerschaftsbegleitung, Alltags- und Problembewältigung, bei emotionalen Blockaden, vor und nach Operati-

Durch die Kinesiologie können Selbstheilungskräfte aktiviert und Prozesse ausgelöst werden, die eine tiefgreifende Selbsterfahrung bedeuten können. Im Sinne einer Prozessbegleitung bin ich bestrebt, mit Ihnen zusammen Lösungswege zu entwickeln unter Einbezug Ihrer Fähigkeiten und Möglichkeiten. Dadurch wird ein sinnvoller Umgang mit einem Erlebnis, einer Situation oder einer Person ermöglicht.



Christine Stucki Praxis für Kinesiologie Dipl. kreative Kinesiologin IKBS Fachfrau für Lernförderung SIBP Lehrerin Junafraustrasse 32 3800 Interlaken Telefon 079 531 73 45 christine@stucki.ora www.kinesiologieinterlaken.jimdo.com



Freitag, 4., 11. und 18. Oktober 2013

Die herbstliche Abendstimmung lädt zu einer gemütlichen Fonduefahrt mit volkstümlicher Unterhaltung auf den Brienzersee ein.

- Interlaken Ost ab 19.45 Uhr, Interlaken Ost an 21.45 Uhr,
- Fahrpreis: Erwachsene CHF 36.-, GA/Halbtax CHF 29.-, Kinder 6-16 Jahre CHF 18.-
- Preis Fondue à discrétion: CHF 28.-
- Tischreservation: Gastro Lac AG, Tel. 079 422 90 79
- Weitere Infos: Tel. 058 327 48 11 oder www.bls.ch/fondueschiff







GEWERDE 10113

Bang & Olufsen bereichert jeden Raum mit herausragendem Klang und Design

Nach der erfolgreichen Lancierung des BeoLab 14 Surround-Sound-Lautsprechersystems bringt Bang & Olufsen mit dem BeoLab 14 2.1 nun eine Stereoausführung dieses technologischen Konzepts auf den Markt.

Das neue Stereoset bestehend aus Subwoofer und zwei Satelliten-Lautsprechern liefert trotz kompakten Abmessungen einen atemberaubend üppigen Klang und lässt sich nahtlos mit den TV-Geräten von Bang & Olufsen sowie von anderen Herstellern kombinieren.

Auch für TV- und Audiogeräte anderer Hersteller einsetzbar

Mit dem neuen BeoLab 14 2.1 Stereoset eröffnet Bang & Olufsen auch TV- und Audiogeräten anderer Hersteller den Zugang zu neuen Klangdimensionen. Um das volle Potenzial der digitalen Musikkollektion entdecken und ausschöpfen zu können, schliesst man einfach den BeoLab 14 2.1 an den Bang & Olufsen Playmaker an. Innerhalb von Sekunden wird die Verbindung zwischen Playmaker und BeoLab 14 2.1 hergestellt und der Zuhörer mit echtem Klanggenuss verwöhnt. Und dies, ohne dass dafür separate Verstärker oder Kabel erforderlich sind. Die Bedienung erfolgt ganz bequem über ein Smartphone oder Tablet.

Schönheit mit Tiefgang

Das Herz des BeoLab 14 2.1 versteckt sich im äusserst ansprechend gestalteten Subwoofer. Darin verbergen sich die Verstärker für alle Lautsprecher und sorgen für eine Basswiedergabe, die bezüglich Tiefe keine Wünsche offen lässt

Die Satellitenlautsprecher aus eloxiertem Aluminium und austauschbarer Fronttextil Bespannung wirken wie eigenständige Designobjekte und lassen sich äusserst flexibel platzieren: ob an der Wand, an der Decke montiert, auf dem Boden oder mit Regalstandfüssen aufgestellt. Dank dieser Vielzahl an Platzierungsmöglichkeiten lässt sich das System perfekt in jeden Raum integrieren.

Ausbau zu einem vollwertigen Surround-Sound-System

Das Stereolautsprecher-System BeoLab 14 2.1 basiert auf dem kürzlich erfolgreich eingeführten BeoLab 14 Surround-Sound-System. Wer das Stereoset zu einem vollwertigen 5.1-Surround-Sound-System erweitern möchte, benötigt dafür deshalb lediglich zusätzliche Satellitenlautsprecher. Alle BeoLab 14 Lautsprecherkonzepte lassen sich nahtlos an jedes Hauptprodukt von Bang & Olufsen sowie an nahezu jedes TV-Gerät oder Audiosystem anderer Hersteller anschliessen. So haben Kunden die Möglichkeit, auch mit Wiedergabegeräten anderer Marken authentischen Bang & Olufsen Klang zu geniessen.

Walter Tännler Media-Line Sound Vision Multimedia Alpenstrasse 2 3800 Interlaken Telefon 033 823 33 44 interlaken@beostores.com www.media-line.ch





Zweite Brille kostenlos!

Wir schenken Ihnen beim Kauf einer Korrekturbrille* (Fassung und Gläser) eine zusätzliche Brille in der gleichen Stärke dazu! Wählen Sie die kostenlose Brille aus unserem trendigen Zweitbrillen-Sortiment. Auf Wunsch auch mit Sonnenbrillengläsern!

*ausgenommen Komplettangebote und Aktionen

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Import Optik

Import Optik Interlaken - Höheweg 24 Telefon 033 822 70 00 www.import-optik.ch



MASSIV – Café & Bar. Massiv – aber herzlich.

Am 7. Juni 2013 öffnete das MASSIV – Café & Bar seine Türen in der Waldeggstrasse. Kaffee aus einer traditionellen Kolbenmaschine, ausgewählte Weine, Biere und Spirituosen sind im Angebot, das einzigartige Ambiente lockt zum flüssigen Genuss.





Claudia Peyer
MASSIV – Café & Bar
Waldeggstrasse 71
3800 Interlaken
Telefon 079 743 09 48
info@massivinterlaken.ch
www.massivinterlaken.ch

Knapp vier Monate ist es her, als in Interlaken eine neue Kombination aus Café & Bar eröffnete. Weg vom grossen Strom der Touristen finden Sie das MASSIV am ruhigeren Stadtrand. Das Café gefällt auf Anhieb mit seiner aussergewöhnlichen Optik, denn der Name ist im Inneren Konzept geworden. Die Bar ist massiv aus Beton eigens angefertigt worden und damit das Herzstück des Ladens. Im Sommer kann Kühles auf einem der Aussenplätze genossen werden, im Winter spielt sich das Leben direkt an der Bar ab. Kreative Heissgetränke, besonders feine Kaffees aus einer traditionellen Kolbenkaffeemaschine, Weine und Cocktails zeichnen das MASSIV aus. Das Obergeschoss wird vor allem für Anlässe wie Geburtstags-, Jubiläumsfeiern oder Polterabende genutzt. Für die Wintermonate sind Anlässe wie zum Beispiel musikalische Unterhaltung, Degustationen,

DJs oder spezielle Themenpartys geplant. Qualität und Herzlichkeit werden von der Geschäftsführerin Claudia Peyer direkt in die Bar transportiert. Die gelernte Gastronomiefachassistentin hat sich mit der Bar einen lang gehegten Traum erfüllt. Aber Achtung! Das MASSIV ist nicht für jedermann geeignet. Genusstauglichkeit, Freude an Qualität, Offenheit für Querdenkende und Kaffeeliebhaber sollte man schon sein, um sich so richtig wohl zu fühlen. Aber am Besten bilden Sie sich Ihr eigenes Urteil und besuchen die Bar auf einen Test. Im Oktober bleibt der Betrieb für einige Tage geschlossen, da für die Wintermonate noch ein Kamin installiert wird. Aktuelle Nachrichten, Öffnungszeiten und Eindrücke finden Sie auf unserer Website.

Besuchen Sie uns und seien Sie willkommen. MASSIV – aber herzlich. Bildnachweis: Markus-Zimmermann.com



Geniessen Sie ein Käse-Fondue in der Fondue-Rikscha

Neu bietet Flying Wheels eine E-Rikscha-Tour für Zwei mit Fahrer, Käse-Fondue, Wein und viel Spass an.

Eine ganz neue Erfahrung: Käse-Fondue in der E-Rikscha

Nehmen Sie Platz in unserer E-Rikscha und machen Sie es sich bequem. In warme Decken gehüllt können Sie die Rikscha-Tour so richtig geniessen. Dazu servieren wir Ihnen direkt in der Rikscha ein feines Fondue. Geschützt von einem Windfang wird der Caquelon über dem Rechaud warm gehalten und das Fondue duftet in Ihrer Nase. Der Weisswein, warmer Tee und auf Wunsch ein feines Kirschwasser dürfen natürlich nicht fehlen. Das hebt die Laune und die Temperatur gleichermassen. Eine einzigartige Erfahrung für Zwei! Auf Wunsch mit Früchten an.

Buchbar im Oktober und in der gesamten Wintersaison 2013/2014. Ideal geeignet als Geschenk, für Hochzeitspaare oder natürlich für Sie persönlich.

Bike & More: unsere weiteren Erlebnisangebote

Unsere E-Bike-Saison läuft bei schönem Wetter noch bis Ende Oktober. Mieten Sie ein E-Bike und kombinieren Sie dies mit einem Mittagessen oder Apéro im Grand Café des Hapimag Belvédère. Wir bieten auch Kombinationen mit E-Bike-Miete und einer entspannenden Massage oder Massage & Abendessen im Grand Hotel Victoria Jungfrau an.

E-Bikes von Bergamont

Wir bieten diverse Bergamont-E-Bikes mit BOSCH-Motor neu und als Occasion an: Das Komfort-E-Bike C-N360 mit der stufenlosen NuVinci-Schaltung und Automatik-Schaltung sowie im Sport-Bereich das E-MTB C-29 mit hochwertigen Komponenten und 29-Zoll-Rädern (Test-Sieger in Elektro-Rad 02/2013). Kommen Sie vorbei zu einer unverbindlichen Probefahrt!

Unser E-Bike-Occasions-Wochenende

Unser Occasions-Verkauf ist bereits gestartet, Sie können jederzeit vorbeikommen und sich ein E-Bike aussuchen. Am Wochenenbieten wir auch ein Schokoladen-Fondue de 12. und 13. Oktober bieten wir Occasions-E-Bikes zum Probe fahren und Kauf an. Es handelt sich um 2013-Modelle mit BOSCH-Motor, top-gewartet, mit geringer km-Leistung und Garantie bis Frühjahr 2015.



Miriam Wette und Frank Stein Flying Wheels GmbH Höheweg 133 3800 Interlaken Telefon 033 557 88 38 Mobil 076 567 08 18 info@flyingwheels.ch www.flyingwheels.ch





Flück-Reisen AG Museumsstrasse 21 3855 Brienz Tel. 033 952 15 45 info@flueck-reisen.ch www.flueck-reisen.ch

Carreisen 2013

Aufenthaltsferien
Erholungs- und Kurferien in Abano Terme

Aktivferien – Wandern – Wellness Wellness & Shopping im Südtirol

Weihnachtsmärkte

Weihnachtsmarkt Basel Weihnachtsmarkt Freiburg im Breisgau Weihnachtsmarkt Stuttgart Weihnachtsmarkt Colmar Südtiroler Weihnachtsmärkte Sterzing & Brixen

Ausflugsfahrten/Theater

Nachmittagsausflug auf die Fritzenfluh Goldene Lärchenwälder im Engadin Saisonabschlussfahrt Theater «Traumfrau Mutter 2» in Zürich Treberwurstessen in Maienfeld

Weihnachtsmärkte 2013

Weihnachtsmarkt Stuttgart vom 7. bis 8. Dezember 2013

Stuttgart gilt als eine der schönsten Städte Deutschlands und bietet zur Weihnachtszeit eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre. Der Weihnachtsmarkt ist der grösste in Europa und wahrscheinlich auch der schönste. Rund 200 Verkaufsstände und zahlreiche Geschäfte in den umliegenden Einkaufsstrassen machen den Weihnachtseinkauf zum Vergnügen. Sie wohnen in einem gehobenen Mittelklasshotel, ca. fünfzehn Spazierminuten von der Altstadt entfernt.

Südtiroler Weihnachtsmärkte Sterzing und Brixen mit Konzert Kastelruther Spatzen vom 12. bis 14. Dezember 2013

An den Weihnachtsmärkten im Herzen von Sterzing und Brixen öffnen täglich die Standbetreiber Luken und Türen und bieten traditionelles Handwerk wie Holzschnitzereien, Krippen und Krippenfiguren, handgefertigte Tonwaren, Kerzen sowie kulinarische Köstlichkeiten an. Sie wohnen in einem gepflegten Mittelklasshotel in Sterzing, ca. 5 Gehminuten vom Zentrum entfernt. Möglichkeit zum Besuch des Weihnachtskonzerts der Kastelruther Spatzen in Kastelruth.

Interessiert? Verlangen Sie das Detailprogramm unter Telefon 033 952 15 45 – wir freuen uns auf Ihren Annof!







À LA CARTE INFO 10|13

Tataki vom Gelbflossen Thunfisch & Sashimi vom Bio-Lachs mit TG 4 Salz

Rezept

Tataki

150 g Saku Tuna (Sushi Qualität)
1 Esslöffel süsse Sojasauce
½ Teelöffel Honig
½ Stück Knoblauch
1 kl. Stück Ingwer
½ Stück Limonenzeste
1 Stück Chili, fein gehackt –

je nach Schärfewunsch

1 Teelöffel geröstetes Sesamöl

Zubereitung

- Sojasauce, Honig in einem Schälchen mischen.
- Knoblauch und Ingwer mit der Magicreibe fein reiben und zugeben.
- Limonenzeste reiben und zugeben.
- Chili ganz fein gehackt, je nach Schärfewunsch zugeben.
- Marinade gut mischen und Tuna von allen Seiten gut einpinseln.
- Sesamöl in einer Teflon-Pfanne oder dem Tepan-Grill erhitzen.
- Tuna von allen Seiten ca. 10 Sekunden anbraten und beiseite stellen.
- Erst vor dem Servieren aufschneiden.



Sashimi

150 g biologischer Frischlachs1 Esslöffel TG 4 Salz1 x Wasabi

Zubereitung

- Sashimi ist roher Fisch, welcher ganz frisch und a la minute fertig gestellt wird
- Sashimi mit TG 4 Salz bestreuen und mit Wasabi garnieren.

Tipp

Sehr passend zu dieser Vorspeise sind Sojasauce, ein Pesto oder eine Sauce Ajoli, Sauce Mocho Rojo, o.ä.



Torsten Götz Genuss-Botschafter Promi Koch Team Koch der Schweizer Fussball Nationalmannschaften

KULINARISCHE GENUSS-WERKSTATT Breite 16 3800 Unterseen Telefon 033 822 07 22 info@torsten-goetz.ch www.torsten-goetz.ch



Aktuelles Kursprogramm in der Erwachsenenbildung

Unser breitgefächertes Weiterbildungsangebot in den Bereichen: Wirtschaft, Informatik, Sprachen, Holz und C-Tech ist jetzt buchbar. Erkundigen Sie sich unter www.bzi-interlaken.ch, Link: Weiterbildung

Starttermine Lehrgänge 2013/2014

Sachbearbeiter/ -in Rechnungswesen edupool.ch Vorbereitungslehrgang Langzeitpflege FaGe Technische Kaufleute

Weiterbildung - Ihre persönliche Chance

Kursangebot Informatik

ECDL Core Textverarbeitung (Word 2013)
Tastaturschreiben OCG Typing Certificate

Kursangebot Sprachen

Spanisch
Englisch: PET, FCE, ADV, PROF

Kursangebot Holz

Blockhausbau Kreativsägen ab 14. Oktober 2013 ab 11. November 2013

ab August 2014

ab 16. Oktober 2013 ab 19. Oktober 2013

Einstieg ist fortlaufend möglich Einstieg ist fortlaufend möglich

ab 4. November 2013 ab 6. November 2013

Sichern Sie sich Ihren Kursplatz indem Sie sich unverzüglich anmelden. Herzlichen Dank.

Beratung und Anmeldung

Bildungszentrum Interlaken Weiterbildung bzi Obere Bönigstrasse 21 3800 Interlaken

T 033 828 11 17 F 033 828 11 00 weiterbildung@bzi-interlaken.ch www.bzi-interlaken.ch















Pensionierung

Der wichtigste Entscheid!

Kapital oder Rente

Stehen Sie vor der Pensionierung, kommen Sie nicht darum herum, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, ob Sie die Pensionskassenrente beziehen oder das Kapital oder einen Teil davon auszahlen lassen sollen. Haben Sie sich einmal entschieden, gibt es kein Zurück mehr. Ich staune immer wieder, wie viele angehende Pensionierte sich mehr Zeit nehmen für die Planung ihrer Ferien als für ihre Pensionsplanung. Ihr Entscheid wird Einfluss haben auf die Sicherheit Ihres Einkommens und Ihres Vermögens nach der Pensionierung, Ihrer zukünftigen Steuerrechnungen und auch auf die Absicherung Ihrer Hinterbliebenen.

Rente

Haben Sie neben Ihrer Pensionskasse keine Reserven angespart, kommt für Sie eher der Rentenbezug in Frage. Auch dann, wenn Sie mit Kapitalanlagen keine grossen Erfahrungen gesammelt haben. Ich empfehle Ihnen die Rente zu beziehen, obwohl der Rentenbezug einige Nachteile hat. Sollte eines Tages die Inflation wieder ansteigen – davon ist auszugehen – werden Sie mit Ihrer Rente immer weniger kaufen können. Sie dürfen nicht damit rechnen, dass Ihre Pensionskasse Ihre Rente jeweils automatisch der Teuerung anpassen wird. Ein weiterer Nachteil ist, dass sich Ihre überlebende Partnerin oder Partner einschränken muss, weil nach Ihrem Hinschied die Rente gekürzt wird.

Kapitalbezug

Mit dem Kapitalbezug sind Sie flexibler. Sie können Ihre Anlagestrategie selber wählen

oder können die Höhe der jährlichen Bezüge frei wählen. In der Regel wird nach der Pensionierung mehr Geld benötigt, zum Beispiel für längere Reisen, grössere Anschaffungen, etc. Auch haben Sie die Möglichkeit, einen Teil Ihrer Hypothek zu amortisieren. Ein weiterer Vorteil des Kapitalbezugs ist, dass Sie Ihre Hinterbliebenen maximal begünstigen können. Sie tragen iedoch auch eine grosse Verantwortung. Denn das ausbezahlte Pensionskassenguthaben muss klug angelegt werden, damit Sie auch in späteren Jahren ein finanziell sorgenfreies Leben geniessen können. In der heutigen Zeit ist es nicht einfach, das Geld gewinnbringend anzulegen. Sie müssen bereit sein, ein gewisses Risiko einzugehen.

Eine sorgfältige Planung lohnt sich

Ich rate Ihnen, Ihre Pensionsplanung rechtzeitig in die Hände zu nehmen. Den Entscheid, Rente oder Kapital, ist von grösster Wichtigkeit. Die Vor- und Nachteile sollten Sie mit Ihrer persönlichen Situation abwägen. Ich empfehle Ihnen, eine Fachperson beizuziehen.

Neutrale Beratung

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um Ihre Pensionierung? Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil ich weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeite. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vordergrund (Provisionen), sondern Sie mit Ihren Bedürfnissen und Wünschen.

Gerne erwarte ich Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.



INFO 10|13

neutraler und unabhängiger Finanzplaner mit eidg. Fachausweis Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum) 3800 Unterseen Telefon 033 823 60 53 info@rolli-finanzplanungen.ch www.rolli-finanzplanungen.ch



Oktober 2013 in der Brasse



Do. 3. Oktober 2013, 21.00 Uhr:

ESTELLA BENEDETTI – folk, country, blues

Bereits ihr Name klingt nach verführerischer Musik: Estella Benedetti. Sie versteht es mit ihrer unverwechselbaren Stimme den Hörer zu fesseln und zu begeistern. Die hübsche Innerschweizerin hantiert souverän mit musikalischen Genres aus Übersee: von Motown, über Rock und Blues bis Folk und New Country. Die Songs werden von hochkarätigen Musikern mitgetragen, die ihre persönliche Note in die Songs eingewoben haben.



Do. 10. Oktober 2013, 21.00 Uhr:

GROOVEPACK – funk party!

Heisse Beats, treibende Bläsersätze, ein grooviger Bass und federleicht swingende Mitsing-Melodien. Das ist Funk. Das ist Party. Das ist «Groovepack». So straight der Name der Basler Formation, so direkt auch ihr Sound: Herrlich fetziger Funk. Anschnallen!



Do. 17. Oktober 2013, 21.00 Uhr:

DAVID WADDELL & HELLBOUND TRAIN - country, rock & blues

Der in South Carolina geborene Bassist David Waddell begann seine professionelle Karriere 1968 bei The Platters. In den frühen 70er Jahren zog es ihn nach Nashville. Dort spielte er in einem in einem Zeitraum von 10 Jahren unter anderem mit Willie Nelson, J.J. Cale, Marshall Chapman, Bobby Whitlock (Derek And The Dominos), Roy Buchanan und vielen anderen.



Do. 24. Oktober 2013, 21.00 Uhr:

THE SOLID STOMPERS – hot billy music

Die Solid Stompers sind grundsätzlich eine klassische Rockabilly-Band, welche sich aber den Stil-Rahmen nicht ganz so eng gesteckt hat und gerne auch abschweift in den Hillbilly, Western-Swing und natürlich Jump-Blues. Obwohl das Quartett grossen Wert auf Authentizität legt, verstehen sie es, den Songs dennoch ein originelles und erfrischendes Arrangement aufzuerlegen und neues Leben einzuhauchen.



Do. 31. Oktober 2013, 21.00 Uhr:

BLUES EXPRESS - bluesrock

Einsteigen bitte! Der Blues Express nimmt dich – mit viel guter Laune – mit auf eine Reise von Texas über Memphis bis Chicago, in die Welt des Blues. Mit Songs von BB King, Stevie Ray Vaughan, Eric Clapton, Gary Moore, Joe Bonamassa und eigenen Kompositionen kommen alle Blues-Fans auf ihre Kosten.

Ciao, bis später!
Mehr Infos: www.brasse-events.ch



Damit alles wieder leichter fällt – Visualtraining von Urfer

Mit dem Visualtraining bietet Peter Urfer eine sanfte und dauerhafte Trainingslösung gegen Lernverzögerung, Lese- und Rechtschreibschwächen oder frühzeitige Ermüdung in der Schule, am Bildschirm und beim Sport.

Manchmal hilft auch die beste Nachhilfe nicht bei unbefriedigenden schulischen Leistungen. Das kann daran liegen, dass der Ursprung in einer Funktionsstörung der Augen liegt. Regelmässiges, gezieltes Augentraining kann da dauerhaft Abhilfe schaffen. Bevor das Training beginnt werden eventuelle Störungen beim Sehvorgang erfasst um die ideale Vorgehensweise festzulegen. Dieses Erstabklärung dauert rund 20 Minuten, gefolgt von einer genauen Funktionsanalyse von rund 90 Minuten. Mit dieser Analyse wird dann das passende Trainingsprogramm erstellt. Das Training findet einmal wöchentlich im Trainingsraum an der Marktgasse in Interlaken statt, weitere vier Mal können Sie eigenständig zu Hause trainieren. Durch die Übungen wird zum Beispiel gelernt, die Augen präzise und gezielt zu bewegen, die Verarbeitung von Sehinformationen wird verbessert, was sich auf ein besser funktionierendes Vorstellungsvermögen auswirkt. Augenzusammenspiel, Fokussierung und Koordination sind weitere Teilaspekte des Visualtrainings. Und das Beste: Alle Resultate des Trainings sind nachhaltig und bleiben Ihnen erhalten. Das Trainieren der Augen ist gleichermassen für Kinder, Jugendliche und Erwachsende geeignet und wird entsprechend aufgebaut. Es hilft vor allen

Dingen bei Lese- und Rechtschreib-

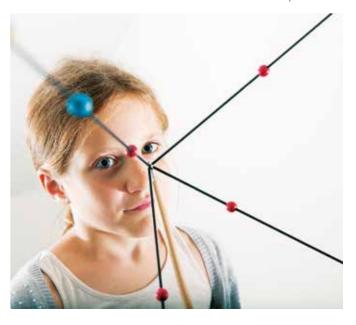
schwächen, Ermüdung, Kopfschmerzen, Schielen oder bei Beschwerden am Bildschirmarbeitsplatz, Sportler können sich eine schneller und präzisere Augenreaktionsfähigkeit antrainieren.

Die Argumente für das Visualtraining sind vielfältig – jetzt sind Sie am Zug. Besuchen Sie uns, gerne werden wir Sie über Ihre Möglichkeiten aufklären und Sie kompetent beraten.

Strahlend durchs Leben dank dem Urfer Optik-Team.



Peter Urfer Urfer Optik AG Bahnhofstrasse 29 3800 Interlaken Telefon 033 822 50 32 info@urferoptik.ch www.urferoptik.ch



Altersflecken

Wenn die Sonne ein Zeichen setzt.



Altersflecken verschwinden nicht von alleine. Aber sie können durch eine Behandlung mit dem Laser effektiv und schonend entfernt werden.

Wie entstehen Altersflecken?

Plötzlich sind sie da – und wollen nicht mehr weichen: Altersflecken sind bräunliche, wenige Zentimeter grosse Pigmentstörungen. Sie entstehen durch Pigmentansammlung in der Oberhaut und sind Ausdruck einer Zellschädigung aufgrund langjähriger UV-Bestrahlung der Haut. Es handelt sich hierbei um gutartige Hautveränderungen, die meistens im Gesicht, im Bereich des Dekolletés oder am Handrücken auftreten.

Effektiv. schonend und schmerzarm

Für die Entfernung verwenden wir den gepulsten Alexandrit-Laser. Die dunklen Pigmente werden unter Schonung des umgebenden Gewebes vom Laserlicht zersprengt und die verbleibenden Teile vom Körper abgebaut. Nach der Behandlung bilden sich leichte Krusten, die nach 1-2 Wochen abheilen. Die Behandlung verursacht ein leichtes Brennen - vergleichbar mit dem Gefühl, wenn ein Gummiband auf die Haut prallt.

Sichtbare Erfolge nach einer Behandlung

In der Regel ist nur eine Behandlung notwendig. Der Erfolg ist jedoch nicht sofort nach der Laserbehandlung erkennbar, dieser stellt sich erst nach 2-4 Wochen ein.





Vorbeugung ist die beste Behandlung

Vermeiden Sie lange Sonnenbäder und schützen Sie Ihre Haut konsequent mit einem hohen Sonnenschutz auch im Winter.

Wir geben unser Bestes, damit Sie sich schön fühlen.

Eine Auswahl unserer vielfältigen Behandlungen: Couperose, Faltenbehandlung, Haarentfernung, Lippen, Hautverjüngung, fraktionierte Laserbehandlung, Peeling, Cellulite, Besenreiser, Narbenbehandlung, Fusspflege, Anti-Aging, Schweisstherapie, Tattoo-Entfernung,

Vertrauen Sie auf langjährige Erfahrung und modernste Behandlungsmethoden.

Weitere Informationen über unsere Behandlungen erhalten Sie unter www.laserinstitut.ch oder in einem persönlichen, kostenlosen Beratungsgespräch.

Schön, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Gutschein CHF 50.-Gültig bis am 31. Oktober 2014 für eine Laserbehandlung Altersflecken ab CHF 200.-, nicht kumulierbar.

Hofstettenstrasse 15F 3600 Thun T 033 223 35 33 info@laserinstitut.ch

JAPANISCHE AKUPUNKTUR



Stress als Krankheitsursache

Die Japanische Akupunktur – der Weg in die Entspannung.

Oft wird Stress erst erkannt, wenn der Betroffene Symptome entwickelt. Erste Anzeichen für Stress und Erschöpfung zeichnen sich aber schon früh ab und könnten schon an der Wurzel erkannt werden. Leiden Sie unter Stress?

Typischer Phasenverlauf von Stress bis hin zum Burn-Out

Erste Phase: übertriebenes Engagement/ Hyperaktivität/Gefühl der Unentberlichkeit/ Verleugnung eigener Bedürfnisse/überhöhtes Bedürfnis nach Anerkennung/sich beweisen müssen.

Zweite Phase: Verlust positiver Gefühle/allgemeines Gefühl abzustumpfen und härter zu werden/Kontaktverlust/negative Einstellung zur Arbeit/Beginn der «inneren Kündigung»/zunehmende Schuldzuweisung auf andere/entsprechende Reaktionen des Umfelds werden oft als Mobbing erlebt.

Dritte Phase: Konzentrationsschwäche/ Desorganisation/Entscheidungsunfähigkeit/schwarz-weiss Denken/Widerstand gegen Veränderung aller Art/Dienst nach Vorschrift.

Vierte Phase: verstärkte Hilflosigkeitsgefühle/existentielle Verzweiflung/Sinnlosigkeit/Energiespeicher füllen sich nicht mehr auf/psychische beziehungsweise psychosomatische Symptome/klinische Auffälligkeiten und Gefährdung.

Dieses sind vielfältige Aspekte des Stressund Burn-Out-Syndroms. Es liefert die Möglichkeit, seine Wahrnehmung gegenüber sich selbst und den Kollegen zu schärfen. Burn-Out ist keine Depression, sondern eine massive Erschöpfung.

Stress und Erschöpfung lassen den Körper übersäuern und blockieren die Zellkomunikation, das Immunsystem leidet, der Stoffwechsel wird blockiert. Lang anhaltender Stress kann zu körperlichen Störungen wie Kopfschmerzen, Verdauungsprobleme, Schlafprobleme bis zu funktionellen Störungen wie hoher Blutdruck, Allergien, Asthma, Migräne etc. führen.

Die Japanische Akupunktur wird in unserer Praxis in Kombination mit Tiefenentspannung (Hypnose) erfolgreich in der Behandlung von Stress und Erschöpfung eingesetzt. Die Japanischen Akupunktur sieht den Menschen als komplexe Ganzheit zwischen Körper und Geist. Das Meridiansystem (Energiebahnen) bildet dabei das Bindeglied zwischen Psyche und Körper. Durch feinste Techniken werden in der Japanischen Akupunktur diese Energiebahnen reguliert, Blockaden und Defizite werden behoben

Bernhard Frutiger und Marcel Schaffer sind ausgebildet in Chinesischer/Japanischer Akupunktur und Hypnose. Unsere Praxis und Therapien entsprechen den Richtlinien von Kanton und Krankenkassen. Die Therapie mit Akupunktur wird von sämtlichen Krankenkassen im Rahmen der Zusatzversicherung bis zu 80% übernommen.

Ich wünsche Ihnen erholsame Herbsttage.

Bernhard Frutiger



INFO 10|13

Bernhard Frutiger Japanische/Chinesische Akupunktur SBO-TCM Rosenstrasse 27 3800 Interlaken Telefon 033 821 61 56 www.akupunkturinterlaken.ch



Staubwände

Wer hat es nicht satt, bei jedem Umbau drängt sich der Baustaub durch jede kleine Ritze und verteilt sich so im ganzen Haus. Der Baustaub bei Renovations- und Umbauarbeiten gehört ab sofort der Vergangenheit an.

Durch das gezielte Einsetzen einer flexi-

Beim Ein- und Ausgang in den zu bearbeitenden Raum wird je nach dem was für Arbeiten vorgenommen werden, eine Schmutzschleuse erstellt oder einfach mit einem Reissverschluss immer sauber abgeschlossen. Am Boden wird eine Staub-Stop Matte verlegt, welche mit Klebstoff versehen ist und so den Schmutz jeweils von den Schuhsolen entfernt. Mit diesen Massnahmen können Sie entspannt und ohne böse Überraschungen umbauen und renovieren. Die Jäck AG verfügt neu über ein Staubwand-System und freut sich, damit den Kunden einen noch besseren Service bieten zu können. Haben Sie Fragen? Wir sind gerne für Sie da.



Adrian Jäck Geschäftsführer Jäck AG Maler & Schriften Hauptstrasse 5 3800 Unterseen Telefon 033 822 70 90 (Maler) Telefon 033 823 07 82 (Schriften) Telefax 033 822 99 90 info@jaeck-ag.ch www.jaeck-ag.ch



blen und mobilen Schutzwand gegen Staub, Schmutz und Farbnebel können Sie entspannt renovieren und umbauen. Der Baustaub wird auf ein absolutes Minimum reduziert. Die Baustelle wird sauber von den bewohnten Räumen abgetrennt. Mit dem Staubwand-System können wir Staubwände bis 6m Höhe erstellen. Danach wird im Raum, in dem gearbeitet wird und dadurch Staubemissionen anfallen, gezielt einen Unterdruck erzeugt. Mit einem Luftreinigungsgerät wird die schmutzige Luft gefiltert und gereinigt. So kann kein Baustaub entweichen und auch die Staubentwicklung im abgetrennten Raum wird minimiert.





Conquest

MOF BEASSIN

Weisses Kreuz BRIENZ

Minestrone

Tagliatelle ai funghi

Saltimbocca (vom Schwein) Risotto

Sorbet mit Grappa

Menu complet: CHF 60.00 inkl. Musikzuschlag



Rolf Eggenberg/ Mark Abplanalp/ Adrian von Bergen/ Hans Künzler/ Alexander Burlon

Samstag



Wir freuen uns, mit Ihnen einen unterhaltsamen Abend verbringen zu dürfen.

Judith Eggenberg/Trix Zumbrunn/Bethle Catrina/Annabella von Bergen

und das

Familie Huggler & das Kreuz Team

Tisch-Reservationen Tel 033 952 20 20 hotel@weisseskreuz-brienz.ch



Fit in den Herbst Mit Tanzplatte und Wii

Medizinische Trainingstherapie (MTT)/Kraft- und Ausdauertraining

Individuell von einem spezialisierten Physiotherapeuten zusammengestellt. Die Geräte sind vollautomatisch und darum sehr benutzerfreundlich.

Präventives Training im Alter

Abklärung Ihres Sturzrisikos und individuell aufbauendes Training des Gleichgewichts, der Koordination und der Kraft. Mehr Sicherheit beim Gehen und bei der Bewältigung der Alltagsaktivität. Die Angst vor einem Sturz wird abgebaut.

Beckenbodentraining/Beckenbodenrehabilitation

Verbesserung Ihrer Lebensqualität bei Blasen- und Darmproblemen. Das Beckenbodentraining mit Biofeedback überprüft, ob die «richtigen» Muskeln angespannt werden und kontrolliert das Trainingsresultat.

Die Tanzplatte und Wii, ein neuartiges kombiniertes Training, das Spass macht

Mit der virtuellen und ganzheitlichen Bewegungstherapie tut sich eine neue Welt auf. Neben der Verbesserung der Muskelkraft, Ausdauer und Koordination wird durch eine erhöhte Beanspruchung der Gleichgewichtsorgane auch der Gleichgewichtssinn trainiert.

Physiotherapie

Aktive und passive Bewegungstherapie, manuelle Therapie, Lymphdrainage, Elektrotherapie, Teil- und Ganzkörpermassagen, etc.

Das beratende Team von Physio Artos betreut Sie individuell und kompetent



Physio Artos · Alpenstrasse 45 · 3800 Interlaken · Mühlegässli 22 · 3700 Spiez 033 828 88 68 · physio@artos.ch · www.physio-artos.ch

GARTEN INFO 10|13



Blumenzwiebeln

Wie schön ist der Anblick, wenn aus dem Schnee die ersten Krokusse, Schneeglöckchen und Hyazinthen spriessen? Spätestens dann zeigt der Auftritt von leuchtenden Tulpenblüten, prachtvollen Narzissen und zierlichen Anemonen den Frühling an.

Spätestens jetzt im September/Ok- wie sie hoch sind. Kleine Abschnitte tober sollten die Blumenzwiebeln in den Garten oder in Töpfe gepflanzt werden. Das rechtzeitige Einsetzen ist wichtig für den Wachstumserfolg, denn zu spät eingepflanzte Zwiebeln sind frostempfindlicher und blühen nicht Zwiebel sind. Wer seine Tulpenzwiebeln so üppig. Im Frühling verwandeln die Blumenzwiebeln Ihren Garten in einen farbenfrohen Frühlingstraum. Bei der Gestaltung sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. In Gruppen gepflanzt erzielt man einen grösseren Effekt. Der Pflanzabstand zwischen den Zwiebeln sollte so weit gewählt werden, wie die Pflanzen im Frühjahr blühen sollen. Je nach ursprünglicher Heimat und Weiterzüchtung haben die Blumenzwiebeln jedoch unterschiedliche Ansprüche. Während die einen im Steingarten und auf mageren Rasenflächen am besten gedeihen, mögen die prächtigen Gartensorten auf Dauer lieber ein gepflegtes Blumenbeet mit frischem, durchlässigem, nahrhaftem Boden. Die meisten Frühlingsblüher stehen gerne in der Sonne, Alpenveilchen, Blausterne, Schneeglöckchen, Winterlinge und Krokusse vertragen den Halbschatten bis Schatten an Gehölzrändern.

Beachten Sie beim Setzen der Blumenzwiebeln, dass die Zwiebeln zwei- bis dreimal so tief im Boden liegen sollten,

von Thuja beugen den Mäusefrass vor.

Wenn möglich lässt man die Zwiebeln im Beet, zumindest bis die Blätter verwelkt und alle Reserven wieder in der und Narzissen in Sicherheit haben will. kann diese wenn alle Blätter verwelkt sind, ausgraben und zum Trocknen auslegen. Später können die gesäuberten Zwiebeln an einem kühlen, trockenen Platz in Kisten ausgelegt und aufbewahrt werden. Bei vielen Blumenzwiebeln bilden sich über die Jahre dichte Horste, die viele Blätter und immer weniger Blüten zeigen. Diese Horste kann man ausgraben, teilen und dann wieder einpflanzen.

Pflanzen Sie jetzt Ihre Blumenzwiebeln, damit Sie im Frühling einen farbenfrohen Garten haben.



Christine Dietrich H. Gosteli AG Gartenbau/Gärtnerei/ Blumenladen Metzgergasse 4 3800 Matten Telefon 033 822 20 54 Telefax 033 822 92 69 info@hqosteliag.ch www.hgosteliag.ch







Die BVG-Sammelstiftung Jungfrau als solide Pensionskassenlösung für KMU's

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von erfolgreichen Unternehmen wünschen eine solide und beständige BVG-Vorsorgelösung.

Als Bereichsleiterin Immobilien bei der BIEHLER Stiftungsberatungen und Management bin ich täglich mit Herausforderungen unterschiedlicher Art konfrontiert, welche eine hochstehende Arbeitsqualität unter grossem Engagement erfordern.

Deshalb ist es mir ein wichtiges Anliegen, dass ich mich auf meine Vorsorge verlassen kann und mein Arbeitgeber eine solide als auch beständige Pensionskassenlösung mittels der BVG-Sammelstiftung Jungfrau gewählt hat: Solider Deckungsgrad mit 107,7%, vollständige Rückversicherung der Risiken Tod und Invalidität von der Versicherungsgesellschaft PK Rück, erzielte Anlageperformance von +5,5%.

Die Anlagen werden von der Bank EKI Genossenschaft in Interlaken verwaltet. Damit verbleibt das regionale Vorsorgegeld mehrheitlich in der Region, was wir als Schweizer KMU sehr begrüssen.

Sind Sie interessiert an der BVG-Sammelstiftung Jungfrau? Nehmen Sie Kontakt auf mit Herr Michael Reinle, Vorsorgeberater bei der Bank EKI, per Mail: michael.reinle@bankeki.ch; telefonisch: 033 826 17 94 oder mit dem Geschäftsführer der BVG-Sammelstiftung Jungfrau, Herr Ronald Biehler, per Mail: ronald.biehler@noventus.ch; telefonisch: 043 499 36 60.



Anita Biehler-Ruch
Bereichsleiterin Immobilien
BIEHLER Stiftungsberatungen
und Management
Rainstrasse 59, 4557 Horriwil
www.biehler-stiftungen.ch

Weitere Informationen entnehmen Sie der Website: www.bvg-jungfrau.ch

FRISUREN & HAARPFLEGE



Wunderschöne Herbstfarben

Nicht nur die Blätter der Bäume ändern langsam ihre Farbe. Der Herbst hält auch bei der Haarmode mit einem kleinen Indian Summer Einzug. Wunderbare Kupferfarben und Rottöne werden mit den neuen Mèchetechniken aufgetragen.

Beim ersten Modell geht die Farbe vom originalen Haarton oben nach unten in einen schönen Rotton über und wirkt daher sehr natürlich. Beim zweiten Modell wurden etwa fünf verschiedene Kupferund Rottöne eingesetzt, die fliessend ineinander übergehen und die Form des Haarschnittes unterstützen. Die dem

Typen entsprechende Farbe kann auch persönliche Merkmale, wie zum Beispiel die Augenfarbe vorteilhaft betonen. Eine gute Beratung für die richtige Farbwahl durch geschulte Fachkräfte ist daher sehr wichtig. Ihr Coiffeur hilft Ihnen gerne dabei.

Monika Rothacher-Braun eidg. Dipl. Damen-Coiffeuse Coiffure Braun Monika Centralstrasse 29 3800 Interlaken Telefon 033 822 72 30

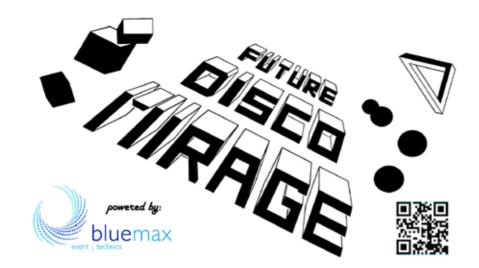
INFO 10|13







Andrea Burkhalter, Krattigen



Ü-30 Party

Die ultimative Disco-Mirage Super Show Das Beste der letzten 30 Jahre und die Hits von heute!

Jeweils Samstag: 28. September / 26. Okt. / 30. Nov., 21:00 bis 03:00 Uhr

Helvetia Sport Bar Bahnhofstrasse 6, Unterseen

Eintritt Sfr. 10.00 inkl. 1 Drink









Kunden der Bank EKI mit gültiger EKI-Maestrokarte erhalten 50% Ermässigung auf den Eintrittspreis



Projekt: Küchenumbau/Küchenneubau

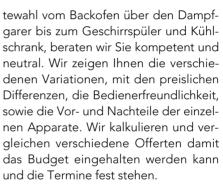
In einem ersten Schritt nehmen wir uns die Zeit für ein offenes und sachbezogenes Gespräch. Wir analysieren die Bedürfnisse und Wünsche, die Ihre Einbauküche erfüllen soll.



Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir ein individuelles Konzept für Ihren Küchenumbau. Exakt an Ihre Bedürfnisse angepasst und ausgestattet mit allen Vorstellungen, die Ihre Einbauküche unverwechselbar macht.

Unsere Küchenspezialisten Rolf Stoller und Christine Käser-Klossner haben jede Menge Ideen, können sie kreativ umsetzen und besitzen das küchentechnische Wissen, welches sie Ihnen gerne weitergeben. Mit den Trends von Heute und Morgen sind sie bestens vertraut.

Wir präsentieren Materialmuster Ihrer Wahl und beraten, wenn es um den richtigen Farbton geht. Bei der Appara-



Mit neuster Technik simulieren wir das Konzept als 3D-Ansicht und zeigen Ihnen Ihre Einbauküche schon im Vorfeld. Transparenz zählt bei uns bis ins Detail – und für jedes Budget ist eine Lösung dabei.



Rolf Stoller und Christine Käser Wohncenter von Allmen AG Untere Bönigstrasse 8 3800 Interlaken Telefon 033 828 61 11 Fax 033 828 61 10 info@wohncentervonallmen.ch



Erholsamer Feierabend



Entspannen Sie sich nach einem anstrengenden Arbeitstag in unserem grosszügigen VICTORIA-JUNGFRAU SPA.

After Work Spa inklusive:

40-minütige Rücken- und Nackenmassage im ESPA SPA

Zweigang-Dinner im Restaurant "QUARANTA **UNO**" Freie Nutzung des VICTORIA-JUNGFRAU SPA- und Wellness-Bereichs

Zum Preis von CHF 145.— pro Person

Buchbar von Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr (ausser an Feiertagen)

Geben Sie bei Buchung das Passwort «Afterwork Oktober» an und erhalten Sie eine Überraschung von unserem ESPA SPA.

Unser Spa-Team berät Sie gerne über die zeitlichen Verfügbarkeiten und freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme unter espa@victoria-jungfrau.ch oder unter Tel. 033 828 27 30.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



GRAND HOTEL & SPA

Höheweg 41, 3800 Interlaken, Telefon 033 828 28 interlaken@victoria-jungfrau.ch, www.victoria-jungfrau.ch



PLATTENBELÄGE & OFENBAU



Wohnräume mit Keramik

10 gute Gründe

Beläge aus Keramik sind umweltfreundlich



Viele historische Bauten belegen, dass keramische Plattenbeläge sogar Jahr-

hunderte überdauern können, sofern sie richtig verlegt werden. Dies trägt auch dank der praktisch vollständigen Rezyklierbarkeit zur Entlastung der Umwelt bei.

Beläge aus Keramik haben etwas gegen Flecken!



Keramik ist fleckenunempfindlich. Fettspritzer, Getränkeflecken, ja selbst Säuren oder Nagellacke

lassen sich einfach entfernen. Für leichte Verunreinigungen reicht in der Regel Wasser zur Beseitigung aus.

Beläge aus Keramik sind hygienisch



Schmutz und Hausstaubmilben haben auf Keramikoberflächen keine Chance. Optimal sind sie deswegen

für einen Allergikerhaushalt.

Beläge aus Keramik mögen eine einfache Reinigung



Keramik ist anspruchslos in der Pflege. Wie schon erwähnt, genügt meistens Wasser zur Reinigung.

Beläge aus Keramik sind feuerbeständig



Weder glühende Zigaretten, noch offene Flammen können keramischen Belägen Schaden zufügen.

Beläge aus Keramik sind hart im Nehmen



Keramik ist druck-, stoss-. und kratzfest. Schuhabsätze, Stühle rücken oder Spielzeugautos – es wer-

den keine Spuren hinterlassen.

Beläge aus Keramik sind exklusiv



Das Raumambiente wird durch hochwertige keramische Plattenbeläge gesteigert. Durch unterschiedli-

che Verlegemuster kann man Fliesenbeläge immer neu erleben.

Beläge aus Keramik trotzt dem Klima



Frostbeständige Keramikplatten trotzen allen Witterungseinflüssen auf Grund ihrer Strapazierfähigkeit.

Sonnenstrahlen können weder die Farbe verändern noch einen Materialverschleiss erzeugen.

Beläge aus Keramik macht Wohnen warm



Keramik ist wärmeleitend und wärmespeichernd. Dies gilt besonders im Aussenbereich: Die Platten

speichern die Sonnenwärme des Tages, und geben sie am Abend langsam wieder ab.

Beläge aus Keramik sind preiswert



Durch die langlebigen, hygienischen und pflegeleichten Eigenschaften von Plattenbelägen sind sie, auf

die Dauer gesehen, sehr preiswert.



INFO 10|13

Adrian Zurbuchen Eidg. dipl. Plattenlegermeister Zurbuchen Plattenbeläge und Ofenbau AG 3800 Unterseen Telefon 033 822 79 84 info@zurbuchenunterseen.ch www.zurbuchenunterseen.ch www.ofencheck.ch



DAS ETWAS ANDERE FITNESS- UND SCHLANKHEITSSTUDIO

Bei uns bekommen Sie Ihr FETT weg! Das Zauberwort heisst Kryolipolyse.

Bis zu 30% Fettzellenreduktion pro Behandlung!

CHF 350.- statt CHF 950.- für den neuesten Trend zur Fettreduktion. Schicke Deine Fettpölsterchen mit Kryolipolyse (Fett wegfrieren) in den Kältetod! Diese Weltneuheit gibt es jetzt im Power Coach Studio in Interlaken.

Angebot bis zum 31.12.2013 gültig.

Terminvereinbarungen unter: 033 821 22 00 - Spielmatte 6 - 3800 Unterseen



POWER COACH FITNESS- UND SCHLANKHEITSSTUDIO

Wirkungsweise der Kryolipolyse

Kryolipolyse ist die neueste, innovativste, nicht chirurgische und natürliche Methode, um diese ärgerlichen und hartnäckigen Röllchen und Fettpölsterchen loszuwerden. Bis zu 30% Reduktion pro Behandlung. Fett wegfrieren - als Alternative zur operativen Fettabsaugung. Kryolipolyse ist eine schmerzfreie Methode mit Unterdruck/Vacuum und Frierung bei 4°C zur schonenden Fettreduktion ohne Betäubung und ohne chirurgische Massnahmen. Dabei wird ein sanfter und schrittweiser natürlicher Abbauprozess der Fettschicht erzielt. Eine hocheffiziente Methode ohne umliegende Zellen- oder Gewebeschädigung mit dauerhafter Fettzellenzerstörung und lokaler punktgenauer Anwendung. Hierbei bleibt die Haut intakt, kein Einsatz von Skalpellen, Liposuktionskanülen oder Nadeln. Die Behandlung ist nicht invasiv, sie ist medizinisch zugelassen und gibt keine Ausfallzeit. Nach der Behandlung können Sie Ihrer normalen Tätigkeit sofort wieder nachgehen.

Weitere detaillierte Information finden Sie unter www.formavita.ch

Bleiben Sie Fit und halten Sie Ihr Gewicht mit Power Coach Vibrationstraining.

Verstärken Sie den Effekt von Kryolipolyse-, Ultraschall- und Radiofrequenzbehandlungen um ein vielfaches mit unserer revolutionären Power Coach Vibrationsplatte! Die stärkste auf dem Markt.

Trainings- und Massageeffekte

Cellulitisabbau/Hautstraffung · Aktivierung des Lymphsystems · Verbesserte Fettverbrennung/ Stoffwechsel · Aufbau und Steigerung der Muskelkraft

BÜCHERECKE **INFO 10|13**



Traum Alp – Älplerinnen im Porträt

15 Frauen zwischen 20 und 75 Jahren erzählen, wie sie den Alpsommer erleben.

Mit dem Alpauftrieb Ende Mai, Anfang Juni zieht es jedes Jahr etliche Stadt- und Landmenschen, insbesondere Frauen, hinauf auf die Alp, um dort den Sommer über Ziegen, Kühe, Rinder, Pferde, Schafe oder neuerdings auch Lamas zu hüten und Käse zu machen. Eine Entscheidung für ein Leben in der wilden Natur ohne üblichen Luxus, was manchmal mit Hochgefühlen, manchmal mit Einsamkeit, aber

immer mit viel und anstrengender Arbeit verbunden ist.

Daniela Schwegler / Vanessa Püntener: Traum Alp, Rotpunkt Verlag, Fr. 39.50

Krebser AG, Judith Lüthi Höheweg 11, 3800 Interlaken Tel. 033 822 35 16, Fax 033 823 35 60 buchoberland@krebser.ch www.krebser.ch





Krebser





Copy-Print



www.krebser.ch

Top 5 Belletristik

- 1. Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert / Joël Dicker / Verlag Piper
- 2. Der Fälscher, die Spionin und der Bombenbauer / Alex Capus / Verlag Hanser
- 3. Reise an den Rand des Universums / Urs Widmer / Verlag Diogenes
- 4. Gleis 4 / Franz Hohler / Verlag Luchterhand
- 5. Das wahre Leben / Milena Moser / Verlag Nagel & Kimche

Top 5 Sachbuch

- 1. Und morgen seid ihr tot / Och David / Verlag Dumont
- 2. Duden Die deutsche Rechtschreibung / Bibliographisches Institut
- 3. Eine Art zu leben / Peter Bieri / Verlag Hanser
- 4. Mein Küchenjahr / Annemarie Wildeisen / Verlag AT
- 5. 5 Dinge, die Sterbende am meisten bereuen / Bronnie Ware / Verlag Arkana



Bis 31. Oktober 2013

100% WIR

Lust auf Wild

Herrliche

Wildgerichte

Vermicelles

Sauser

Hotel-Restaurant, Familie Salzano und Team

Lehnweg 31, 3800 Interlaken-Unterseen

Reservation und Information:

Tel. 033 821 00 70, www.golf-landhotel.ch

5-Gang-Wild-Menü



Öffentlicher Panznachmittag

Freitag, 18. Oktober 2013 14.00 bis 16.00 Uhr mit den Stadelörgeler

Wir freuen uns auf Sie

Seestrasse 34 · 3806 Bönigen Telefon 033 888 80 20 · www.schloessli.ch

BROCENSTUBE

Wir holen alles Brauchbare kostenlos ab. Wohnungs- und Hausräumungen, Entsorgungen. Telefon 033 951 21 44.

Brockenstube Brienz

Hauptstrasse 191, 3855 Brienz www.brockenstubebrienz.ch

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag Samstag 14.00–18.00 Uhr 09.00–16.00 Uhr



... an der idyllischen Fischerbucht direkt am Brienzersee

Tel. 033 845 84 58 www.dulac-iseltwald.ch



Nach dem Sport ist vor dem Sport

Sich vor dem Sport gut vorbereiten, ist die halbe Miete, nach einem Event zu regenerieren und wieder zu Kräften zu kommen, ist das Andere.

Der Jungfrau Marathon ist vorbei und schon steht den Läufern wieder eine neue Laufstrecke bevor. Um solche Hürden zu meistern und an verschiedenen Anlässen teilzunehmen, ist ein durchdachtes Training zu empfehlen.

Was können Sie konkret tun?

In der Trainingszeit ist es wichtig die Muskeln nach iedem Lauf zu dehnen und wenn nötig auch einmal mit einer Massage nachzuhelfen. Die Regenerationszeit wird dadurch verkürzt und Sie gewinnen an Kräften für weitere Herausforderungen. Ob mit einem einfachen Gel, einer Emulsion oder sogar einmal einem Bad, ist dem Geschmack des Sportlers überlassen. Grundsätzlich empfehlen wir vor jedem Training ein leichtes Aufwärmen. In unserem Sortiment führen wir ein spezielles Gel (Dul-X Warm-up), welches die Aufwärmung der Muskeln unterstützt. Das Gel zieht sofort und rückstandslos ein und erhöht die Spannkraft. Zusätzlich belebt es und fördert das Wohlbefinden. Falls aber am kommenden Brienzerseelauf morgens schon kältere Temperaturen herrschen, kann auch eine spezielle Wärme-Creme verwendet werden. Sie basiert auf einer Mischung spezifischer ätherischer Öle, welche einen nachhaltigen Wärmeeffekt erzeugen.

Wie weiter, wenn Sie im Ziel ankommen?

Nach der grossen Herausforderung soll viel getrunken werden. Speziell dafür vorgesehene Proteine liefern den Muskeln Regeneration von innen her. Äusserlich ist die Massage wohl das Angenehmste, was wir tun können. Mit einem Öl, welches auf pflanzlichen Grundlagen basiert, wird die

Haut zusätzlich gepflegt, weich und elastisch. Ätherische Öle bewirken auch hier eine positive Wirkung, in dem sie entspannen und die Muskeln lockern.

Was tun, wenn's weh tut?

Wenn einmal nicht alles reibungslos und wie am Schnürchen läuft, gibt es auch Helfer, welche bei Verletzungen eingesetzt werden können, die sogenannt «Coolen» in unserem Angebot. Speziell das Dul-X Cool Gel Wallwurz hat eine ausserordentlich geniale Zusammensetzung. Nebst Wallwurz ist auch Arnika gegen Schwellungen enthalten, zusätzlich Kastaniensamen für eine gute Durchblutung. Rosmarin und Pfefferminze helfen, wenn es einmal schmerzt. Das Gel verspricht einen nachhaltigen kühlenden Effekt, damit Sie schnell wieder auf den Beinen stehen und schmerzfrei gehen können!

Somit steht einer guten Vorbereitung nichts mehr im Wege und auch für die Pflege nach den Strapazen sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

Wir heissen Sie jederzeit herzlich Willkommen in unserem Geschäft an der Bahnhofstrasse in Unterseen oder im Zentrum Interlaken Ost.

Auf bald! Mit sportlichen Grüssen Sandra Kammermann





Sandra Kammermann dipl. Drogistin HF Geschäftsführerin DROPA Drogerie Günther Interlaken Filiale Interlaken Ost Untere Bönigstrasse 12 3800 Interlaken Telefon 033 823 80 30 dropa.interlaken@dropa.ch www.dropa.ch

DROPA Drogerie Günther Beim Stedtlizentrum Bahnhofstrasse 25 3800 Unterseen Telefon 033 826 40 40 Telefax 033 826 40 41 dropa.guenther@dropa.ch



43

BE



Ihr Coiffure Slash Team freut sich auf Ihren Besuch Claudia Müller Marktgasse 48 3800 Interlaken 033 822 08 21 www.coiffure-slash.ch



Höheweg 115 3800 Interlaken 079 213 27 27 info@spirit-of-life.com www.spirit-of-life.com



Andrea Kölliker

dipl. Integral Coach ECA

Therapeutin und Ausbildnerin AUNDA-Healing

Supporterin in Angst- und Stress-Situationen

Herzlich willkommen zu meinen Info-Abenden!

Ich freue mich, Ihnen die Vorzüge des Coachings und des AUNDA-Healings (nach Attilio Ferrara) aufzuzeigen. Seien Sie gespannt auf einen ereignisreichen Abend!

Dater

Mittwoch, 16. Okt. 2013 Freitag, 25. Okt. 2013 Donnerstag, 31. Okt. 2013

7eil

19.30 - ca. 21.30 Uhr

Lindner Grand Hotel Beau Rivage Höheweg 211, 3800 Interlaken

Anmeldungen werden gerne telefonisch oder per Mail entgegen genommen. Mehr Infos auf www.spirit-of-life.com

Immobilien verkaufen mit dem Profi

In der heutigen Zeit mit Internet und dem guten Marktverhältnissen könnten Sie doch Ihre Liegenschaft selber schnell verkaufen? Doch, ob Sie nun Immobilien kaufen oder verkaufen wollen, dies ist meist sehr zeitintensiv und vor allem anspruchsvoll, dass keine Fehler entstehen.

Sie müssen sich mit der Fachmaterie wie Markt-, resp. Verkehrswerte der Liegenschaften, Finanzierungen, Notariatsfragen, steuerrechtliche Fragen und bauliche Kenntnisse auseinandersetzen. Der kleinste Fehler kann finanziell sehr grosse Folgen haben, welche mit dem Profi nicht entstanden wären. Daher ist es ratsam, sich bei einem Immobilientreuhänder beraten zu lassen oder sogar die Betreuung durch einen Spezialisten in Anspruch zu nehmen.

Bei Verkauf einer Liegenschaft wird der Fachmann für Sie vorerst eine Marktwertschatzung erstellen und anschliessend eine Verkaufsdokumentation und ein Marketingkonzept ausarbeiten, Verhandlungen mit Interessenten und Behörden und auch die Besichtigungen durchführen. Aber auch Verträge prüfen, sei es spezielle Dienstbarkeitsverträge, Reglemente oder natürlich der Kaufvertrag.

Um Nerven, Zeit und Geld zu sparen, lohnt es sich deshalb, einen mit dem lokalen Immobilienmarkt vertrauten Immobilientreuhänder mit dem Verkauf Ihrer Liegenschaft zu beauftragen. Der Immobilientreuhänder verkauft Ihre Liegenschaft auf Erfolgsbasis. Daher haben Sie Ihre Kosten genau unter Kontrolle. Die Erfolgsprovision liegt je nach Objektart und Grösse im Bereich von 3% des erzielten Verkaufspreises. Ausserdem kommen noch Kosten für Werbung dazu, welche jedoch mit einem Werbekostendach limitiert werden sollten.

Ein Immobilientreuhänder einzuschalten, zahlt sich daher aus. Ein weiterer Vorteil ist, dass Sie sich nicht selbst um die rechtlichen Rahmenbedingungen eines Immobilienhandels kümmern müssen. Denn ein Immobilienverkäufer steht in der Verantwortung gegenüber Verkäufer sowie Käufer. In der boomenden Immobilienzeit wie diese im Moment ist, spriessen die Immobilientreuhänder wie Pilze aus dem Boden. Welcher ist also der richtige?

Was zeichnet einen kompetenten Immobilientreuhänder aus? Darauf müssen Sie achten:

- auf den Nachweis einer fundierten Ausbildung als Immobilientreuhänder
- detailliert und langjährige Kenntnisse des lokalen Immobilienmarktes (10 Jahre oder mehr)
- Mitglied beim Schweizerischen Verband der Immobilientreuhänder (SVIT) oder Maklerkammer (SMK)
- transparente Verkaufsaufträge (nicht nur günstige Provision, sondern auch transparente Verkaufsnebenkosten)
- hauptberufliche T\u00e4tigkeit

Haben Sie aus diesen Gründen keine Bedenken vor dem Immobilientreuhänder und schalten Sie den Profi ein, Sie können dabei viel Geld sparen!



Daniel Capelli Geschäftsführer Martha Ruf Immobilientreuhand AG 3800 Unterseen Telefon 033 822 69 55 info@martharuf.ch



«Das ist das Beste, was wir gemacht haben.»

Home Instead Seniorenbetreuung Berner Oberland hilft älteren Menschen den Alltag besser zu meistern und unterstützt pflegende Angehörige.



Iris Zitta Home Instead Seniorenbetreuung Berner Oberland Telefon 033 847 80 60 www.homeinstead.ch/ berner-oberland



«Der Garten ist mein Hobby», sagt der Interlakner Franz Bürgi, «diesen pflege ich noch fast selbstständig». Stolz zeigt er seiner CAREGiverin Frau Huber seine Reben und Obstbäume im blühenden Garten, Frau Huber ist eine von zwei Betreuerinnen von Herrn Bürgi. Drei Mal pro Woche umsorgen die CAREGiverinnen von Home Instead Seniorenbetreuung Herrn Bürgi in seinem Eigenheim im Herzen von Interlaken. «Ich geniesse es, wenn ich Gesellschaft habe. Es tut mir gut und motiviert mich. Mein Haushalt wird in Schwung gehalten, die Einkäufe werden erledigt und die Wäsche gemacht», sagt Herr Bürgi sichtlich zufrieden. Seine Tochter Denise und ihr Vater sind sich einig: «Das Engagement von Home Instead Seniorenbetreuung ist das Beste, was wir gemacht haben.» Die Tochter Denise schätzt es, ihren Vater in fürsorglichen Händen zu wissen und berichtet besonders über die einzigartige Vertrauensbasis, die durch die ständige Kommunikation mit der Geschäftsstelle geschaffen wurde: «es ist eine unheimliche Entlastung zu wissen, dass mein Vater einfühlsam und mit Freude umsorgt wird und alles nach seinen Wünschen erfolgt», so Tochter Denise. «Auch für die

Ferien ist vorgesorgt. In dieser Zeit kommen unsere zwei Perlen jeden Tag zu meinem Vater, kochen und essen gemeinsam. Wir können die Dienste jederzeit aufstocken oder kürzen, das ist eine tolle Dienstleistung von Home Instead Seniorenbetreuung Berner Oberland.»

Unser Angebot umfasst unter anderem

- Alltagsbegleitung
- Zubereiten von Mahlzeiten
- Haushaltshilfe
- Einkäufe erledigen
- Gelegentliche Fahrdienste
- Alzheimer- und Demenzbetreuung
- Unterstützung bei der Grundpflege
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Betreuung nach Spital/Reha Austritt
- Gleichbleibende Betreuungsperson, kein Wechsel

Wir sind für Sie da

- von 2 bis 24 Stunden am Tag
- An 365 Tagen im Jahr
- 24 Stunden-Notfalltelefon
- Nachtdienste
- 24 Stunden-Betreuung



www.nomeda.ch

Bräunungsdusche
100% uv-frei!

Erleben Sie den «Ich war in den Ferien»–Fffekt!



Wimpern-Verlängerungen



XXL Lashes bietet die sicherste, hygienischste und erfolgreichste Applikationsmethode auf dem Markt. Gewichtslos und wasserfest!

Permanent Make-up

Am Strand, im Schwimmbad, nach dem Sport... immer perfekt aussehen.

PUREBEAU und Long-Time-Liner® Produkte basieren auf langjähriger Erfahrung.

Augenbrauen:

- retuschiert
- einzelne Häärchen

Lippen, Augenlid:

- oben
- unten



Beauty Secrets, Nomeda Schären, Unterseen, Tel. 033 822 20 20, www.nomeda.ch

VICTORIA-JUNGFRAU

Tenniscenter Interlaken



Tennisschule Keller Sport und Spass für Gross und Klein





Tennisunterricht

- · Bambinikurse: Kinder bis 6-jährig
- Schülerkurse: Anfänger bis Fortgeschrittene
- Erwachsenenkurse: Einzel-/Gruppenunterricht
- Ferienkurse: für Junior/Innen



Tennisplatzbetrieb

- 2 Hallenplätze
- 2 gedeckte Sandplätze "French Court"
- 3 offene Sandplätze



Shop

- 24-Stunden Bespannungsservice
- Tenniszubehör und Tennisbekleidung

Höheweg 41, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 28 55, Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch
www.tennisschule-keller.ch



Von den Eisbären zu den Pinguinen



Wie ein Firmenchef auf einer Weltreise zurück ins eigene Leben fand



2 Jahre Nordamerika, Südamerika, Antarktis

Ein faszinierender Reisebericht. Ferne Länder und fremde Kulturen, verknüpft mit einer spannenden, authentischen Lebensgeschichte. Werden Sie sich darin auch erkennen?

























Hansueli Schläppi Live

Von den Eisbären zu den Pinquinen

Der Beruf war sein Leben. Fleiss und Selbstdisziplin führten ihn zum Erfolg. Der Erfolg wurde zum Programm - und der Chef zum «Allgemeingut». Das ging so lange, bis die Überbelastung Richtung Abgrund zeigte. Eines Tages sah sich Hansueli Schläppi unausweichlich vor die Frage gestellt: Wie finde ich zurück in mein eigenes Leben? Loslassen und Aufbrechen auf eine zweijährige Reise brachten die Wende.

Dank klarem Kopf und wil-Entscheiden lensstarken schaffte Schläppi die Umkehr: Er plante seine Nachfolge in der Firma, verschenkte sein Hotel, verlagerte sein Zuhause auf die Achsen eines Motorhomes und reiste mit seiner Frau zwei Jahre lang durch Nord-, Mittel- und Südamerika – bis auf die Antarktis.

Schläppi erlebte gegensätzliche Welten: Überbevölkerte Weltstädte und Naturparadiese, geheimnisvolle Relikte und geopolitische Brennpunkte der Gegenwart. Die Reise wurde zur seelischen Kur und führte zu einer neuen Selbstwahrnehmung - auch zu einem veränderten Blick auf die Welt.

«Wir genossen die einzigartigen Landschaften und die vielen ungezwungenen Begegnungen. Die Reise lehrte uns Geduld und Gelassenheit. Wir waren nicht nur Komfortreisende. sondern trauten uns mit Trekkings

und Bergbesteigungen auch körperlich etwas zu. Vielerorts machte uns die Armut zu schaffen. Gleichzeitig war es eine eindrückliche Erfahrung, welches Vertrauen uns Schweizern in der Welt entgegenbracht wird.»

In seiner multimedialen Live-Multivision berichtet Schläppi über die Eindrücke seiner Reise und gewährt puzzleartige Einblicke in sein eigenes vergangener Kulturepochen Leben bis zum Fast-Absturz eine unkonventionelle. packende und visuell genussreiche Mischung aus Reiseund Motivations-Vortrag, der in die weite Welt entführt und gleichzeitig zu einer «Innenschau» einlädt.

> Willkomm-Apéro 1 Glas Prosecco Alaska-Wildlachs-Häppchen (Im Eintritt inbegriffen)

Tournee 2013/2014

Adelboden	Fr	11. Oktober	Turnhalle	20 Uhr
Interlaken	So	13. Oktober	Kunsthaus	17 Uhr
Frutigen	So	27. Oktober	Kirchgem.haus	17 Uhr
Bern	Fr	01. November	Hotel Kreuz	20 Uhr
Thun	So	03. November	Hotel Seepark	17 Uhr
Spiez	So	10. November	Ref. Kirchg.haus	17 Uhr
Langnau	Мо	11. November	Ref. Kirchg.haus	20 Uhr
Burgdorf	So	17. November.	Aula Gsteighof	17 Uhr
Zweisimmen	Mi	20. November	Gemeindesaal	20 Uhr
Escholzmatt	Мо	25. November	Hotel Löwen	20 Uhr
Steffisburg	So	01. Dezember	Aula Schönau	17 Uhr
Bern	Fr	31. Januar 2014	Hotel Kreuz	20 Uhr
Lenk	Fr	11. April	Aula Sek	20 Uhr

Öffnung Saalkasse / Apéro: 45 Minuten vor Show-Beginn. Eintritt: CHF 25.— inkl. Apéro

Alle Termine, Tournee-Info + Online-Reservation: www.olalei.ch Telefonreservation: Hedy Schranz / 079 365 51 13

Mit Sportbrillen von Martinaglia Optik

See better be better

etter etter

Neu von ADIDAS Tycane pro 360° Vision

Fragen Sie uns. Unser Team freut sich, Sie fachlich zu beraten, so dass Sie noch mehr Freude an Ihren sportlichen Aktivitäten haben.



Interlaken Grindelwald

Martinaglia Optik AG

Agnes und Mario Martinaglia, dipl. AO HFAK
Jungfraustrasse 7 · 3800 Interlaken · 033 822 94 13
Diego Martinaglia jun. dipl. Augenoptiker
Dorfstrasse 123 · 3818 Grindelwald · 033 853 41 21



Leissiger Oktoberfest

O'zapft is! Samstag, 19. Oktober 2013 ab 18.00 Uhr, Turnhalle Leissigen

Programm

18.00 Uhr Eröffnung des Oktoberfestes mit dem Öffnen des ersten Bierfasses unter dem Motto «o'zapft is». 1. Auftritt Blaskapelle. Beginn Nachtessen für alle Besucher des Oktoberfestes.

18.45 Uhr Pause Blaskapelle 19.00 Uhr 2. Auftritt Blaskapelle 19.30 Uhr Start der Trychler durch das Dorf Leissigen vom Kreuz bis zur Turnhalle

20.00 Uhr Einmarsch der Trychler auf der Bühne
 Begrüssung der Besucher durch OK-Präsidenten
 20.30 Uhr Beginn der Party mit den

Aarekrainer 23.00 Uhr Wahl der Miss Oktoberfest 13

03.00 Uhr Ende



Musikgesellschaft Leissigen www.mgleissigen.ch





Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel Massschuhe | Korrekturen | Spezial-/Bequemschuhe

Der Spezialist für Ihre FÜSSE BETRIEBSFERIEN

BETRIEBSFERIENbis SA 12.10. (Spiez offen bis 5.10.)

Stedtlizentrum Unterseen Coop 1. Stock Tel. 033 822 14 44 www.orthomedio.ch Öffnungszeiten: Mo 9–12, Di & Do 14–17 h

mit den 5 Rhythmen («Welle») in Interlaken.

Jeweils freitags von 9.00 bis 10.30 Uhr, ab 18. Oktober 2013 (10 x).

Samstagskurs, 23. November 2013 von 9.30 bis 17.00 Uhr.

Auskunft: E. Schriber, Tel. 076 206 52 12

Gesundheitspraxis Violaine Penta



Dipl. Masseurin Naturheilpraktikerin in Ausbildung

Therapieformen

Massagen

Klassische Massage, Sportmassage, Triggerpunkttherapie, Wellnessmassagen, Kopfschmerz-/ Migränetherapie, Auurveda, Kolonmassage

Wirbel- und Gelenkstherapien

Dorn, Breussmassage

Aus- und Ableitverfahren

Schröpfen, Honigmassage, Fussreflex, Baunscheidtieren, Schwermetallausleitung

Naturheilkundliche Therapieverfahren Pflanzenheilkunde, Schüsslersalz, Orthomolekularmedizin

Krankenkassenanerkannt

Spielmatte 3, 3800 Unterseen, 078 690 40 07 www.gesundheitspraxis-violaine.ch





Aluminium-Fensterläden





- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore Rugenstrasse 31, 3800 Matten Tel. G 033 822 88 28 Fax 033 822 88 29 www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff und überziehen alte Storen!





Oktober

Dieser Veranstaltungskalender wird ohne Gewähr auf Vollständigkeit veröffentlicht. Diese Auswahl an Veranstaltungen, welche für die einheimischen LeserInnen von Interesse sein könnten, stammt aus den offiziellen Datenbanken von Interlaken Tourismus und Brienz Tourismus. Bei den aufgeführten Veranstaltungen handelt es sich um Kurzeinträge. Um detaillierte Informationen zu erhalten, bitten wir Sie Interlaken Tourismus direkt zu kontaktieren: www.interlaken.ch oder Tel. 033 826 53 00. Besten Dank für Ihr Verständnis.

KONZERTE - MUSIK - GESANG

	KONZEKTE - MOSIK - GESANG
Fr. 4.10.	ABSCHLUSSKONZERT DER SING- UND GENUSSWOCHE WENGEN. Motto: Italien – «Belcanto». 20.00 Uhr. Kirche Wengen.
Sa. 5.10.	CHAMÄLEON SESSION. 21.00 Uhr. Eintritt frei. Kunsthaus, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
So. 6.10.	KLAVIER-KONZERT MIT SOLISTIN EDITH SIEVI. Eintritt CHF 25.–, Freunde des Kunsthauses CHF 20.–, Studenten/Lehrlinge CHF 15.–. 17.00 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
Sa. 12.10.	GABRIEL VETTER; POETRY-SLAM CHAMPION. Textperformer im Kinotheater Brienz. 19.00 Uhr. Eintritt CHF 25.–. Vorverkauf: Dropa Drogerie Haslebacher Brienz, Telefon 033 951 09 77.
Fr. 18.10.	MARTIN O. – « DER MIT DER STIMME TANZT» Stimmen- akrobat Martin O. zaubert im Kunsthaus Interlaken stimmungsvolle Klangwelten. Eintritt CHF 20.–, 20.30 Uhr, Kunsthaus, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
Fr. 25.10.	JORGE ROSSY QUINTET. Eintritt CHF 25.–, Jazz-Fründe CHF 20.–, Studenten und Jugendliche CHF 10.–. 20.30 Uhr, Kunsthaus, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
Sa. 26.10.	UNTERHALTUNGSABEND DES HANDHARMONIKACLUBS BRIENZ. 20.00 Uhr. Hotel Brienz.
Sa. 26.10.	UNTERHALTUNG MIT «QUATTRO SCHTATZIONI» UND DEM CONQUEST QUINTET OF BRASS. Ab 19.00 Uhr im Restaurant Weisses Kreuz Brienz. Mit Abendessen CHF 60.– pro Person. Telefon 033 952 20 20.
Mi. 30.10.	KONZERT GEMISCHTER CHOR BEATENBERG. Lieder zu den vier Jahreszeiten und eine Diaschau von Fritz Bieri. Eintritt frei, Kollekte. 20.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
MI. 2.10.	VOLLMONDWANDERUNG. Wandern Sie durch die Vollmondnacht und lauschen Sie den Sagengeschichten am Feuer. Gratis. Anmeldung, Mürren Tourismus, Telefon 033 856 86 86.
Fr. 4.10.	FAHRT AUF DAS BRIENZER ROTHORN MIT DEM «SALON ROUGE». Abfahrt ab Brienz: 10.15 Uhr. CHF 250.– pro Person. Fahrt und kulinarische Köstlichkeiten. Reservation: Telefon 033 952 22 11.
Fr. 4.10.	BRATENGENUSS OHNE REUE – BUFFETABEND. CHF 35.– pro Person. Reservation: Telefon 033 828 88 44. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.

10|13 VERANSTALTUNGEN VERANSTALTUNGEN 10|13

NATIONALE TAGE DER HÖHLENFORSCHUNG. Freitag: Vortrag «Höhlen im Berner Oberland». 20.00 Uhr. Eintritt frei. Singsaal des Schulhaus Moos Matten. Samstag: Infostand Migros Interlaken von 9.00 bis 14.00 Uhr. Sonntag: Höhlentour Bärenhöhle, Anmeldung: www.sghi.ch. Kindertage Beatushöhlen von 9.30 bis 17.00 Uhr.
BROTSTAND. Von 8.30 bis 10.30 Uhr. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
HEIMSPIEL HANDBALLGRUPPE BÖDELI. 17.00 Uhr. Mehr Informationen: www.hgboedeli.ch. Bödelibadhalle, Goldey, Interlaken.
CHÄSTEILET WINTEREGG. Mit Musik, Speis und Trank. Beim Restaurant Winteregg.
TESSINERFEST «VIVA IL TICINO» IM FREILICHTMUSEUM BALLENBERG. 10.00 bis 17.00 Uhr. Authentische Stimmung im Gutshof von Novazzano. www.ballenberg.ch
SONNTAGSBRUNCH IM PANORAMA-RESTAURANT TOP O'MET. Information/ Reservation: Telefon 033 828 66 66, mail@metropole-interlaken.ch
FLIEGERDEMONSTRATION DER SCHWEIZER LUFTWAFFE AUF DER AXALP. Jeweils 14.00 Uhr. Auf der Ebnenfluh Axalp. Weitere Informationen: www.armee.ch/axalp
57. BRIENZERSEELAUF – DER ÄLTESTE LANGSTRECKENLAUF DER SCHWEIZ. Länge Hauptrennen: 35 km. Start 10.00 Uhr in Bönigen. Weitere Informationen: www.brienzerseelauf.ch
CHABIS-MÄRIT. Chabis in allen Variationen, feines Mittagessen u.v.m. Live Musik mit dem Schwyzerörgelitrio Waggelibode. 10.00 bis 16.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
VORTRAG: DIE IMKEREI IM BERNER OBERLAND. Referent: Walter Gasser, Fachberater Imkerei. Kosten: Fr. 15.–. Anmelden bis 2. Oktober 2013 unter: Telefon 033 826 52 52 oder interlaken@be.pro-senectute.ch
SENIORENTANZNACHMITTAGE. Martin Mostosi, 14.00 bis 17.00 Uhr, Congress Centre Kursaal Interlaken, Strandbadstrasse 44, Interlaken.
DINNERKRIMI IM HOTEL METROPOLE – «SCHICKSALSJAHRE EINER KILLERIN». CHF 135.– pro Person. Reservation: 033 828 66 66. Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken.
SAGENHAFTE STBEATUSHÖHLEN. Lauschen Sie ausserhalb der offiziellen Besuchszeiten an ausgewählten Orten Höhlensagen. Reservation: Anima Helvetia, Telefon 079 241 68 70, info@animahelvetia.ch. 18.00 bis 22.00 Uhr. St. Beatus-Höhlen, Sundlauenen.
LEISSIGER OKTOBERFEST DER MG LEISSIGEN. O'zapft is! Blaskapelle, Trychler, Party mit den Aarekrainer, Wahl der Miss Oktoberfest 2013. Ab 18.00 Uhr, Turnhalle Leissigen.
LOTTOMATCH IN HOFSTETTEN. In der Mehrzweckhalle Hofstetten. www.hofstetten-ballenberg.ch
MÄRLISTUNDE. Für Kinder von vier bis sechs Jahren. 9.15 bis 10.00 Uhr. Bödeli Bibliothek, Marktgasse 4, Interlaken.
HEIMSPIEL HANDBALLGRUPPE BÖDELI. 16.00 Uhr. Mehr Informationen unter: www.hgboedeli.ch. Bödelibadhalle, Goldey, Interlaken.
LITERATOUR 2013. Jürg Halter & Okuda Osamu und Li Mollet lesen im Schlosskeller. Weitere Infos unter: www.schlosskeller.ch. Vorverkauf: Buchhandlung Krebser, Höheweg 11, Interlaken, Telefon 033 822 35 16. 20.15 Uhr. Schlosskeller Interlaken.

Sa. & So. 19. & 20.10.	BRÄCHETE – VOM FLACHS ZUM LEINEN IM FREILICHTMUSEUM BALLENBERG. 10.00 bis 17.00 Uhr. Beim Haus von Madiswil. Weitere Informationen: www.ballenberg.ch
Sa. & So. 19. & 20.10.	GROSSES LOTTO DER MG MATTEN. Samstag: 16.00 bis 19.00 und 20.00 bis ca. 23.00 Uhr. Sonntag: 15.00 bis ca. 19.00 Uhr. Hotel-Restaurant Sonne, in Matten. Kartenpreis: CHF 1.–.
Sa. & So. 18. & 19.10.	FAMILIEN-MÄRIT. Von Privat zu Privat – auch für das leibliche Wohl wird gesorgt! Information: Telefon 079 508 21 88 oder 079 297 76 76. 10.00 Uhr, Militärflugplatz, Hangar U32, Interlaken.
Mo. 20.10.	5. STAFETTE «RUND UM UNTERSEEN». Anmeldung: www.rundumunterseen.ch (Anmeldefrist: Freitag, 6. Oktober 2013) Jogging, Bike, Berglauf oder Tallauf. Weitere Infos: www.rundumunterseen.ch oder Stefan von Känel, info@rundumunterseen.ch
Mi. 23.10.	KINO-VORSTELLUNG DER ZAUBERLATERNE BÖDELI. Einschreibung direkt vor Ort ab 13.30 Uhr. Beginn Vorstellung 14.00 Uhr. Kino Rex, Centralstrasse 19, Interlaken.
Do. 24.10.	ABENTEUER X-ALPS – LIVE BERICHT. Erfahren Sie mehr darüber im Live Bericht von den Bernern Chrigel Maurer und Thomas Theurillat. 19.30 Uhr, Sekundarschule, Aula, Alpenstrasse 23, Interlaken.
Fr. 25.10.	KINDERARTIKELBÖRSE. Organisiert vom Gemeinnütziger Frauenverein Leissigen. Annahme: 13.30 bis 14.30 Uhr, Verkauf: 14.30 bis 16.30 Uhr, Auszahlung: 16.30 bis 17.00 Uhr. Mehr Infos und Artikelliste unter www.frauenverein-leissigen.ch. Turnhalle Bettenried Leissigen.
Fr. 25.10.	BUFFETABEND «FONDUE CHINOISE». Live-Musik mit der Örgeligruppe «Obe linggs». CHF 35.– pro Person. Reservation: Telefon 033 828 88 44. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Sa. 26.10.	OBERLÄNDER KLEINKUNST HÄPPCHEN. Kurzauftritte einheimischer Künstlergruppen im Stadtkeller Unterseen. Mehr Infos: www.stadtkeller-unterseen.ch oder www.schlosskeller.ch. Ab 19.30 Uhr. Stadtkellerbühne Unterseen.
Sa. 26.10.	SAMSTAGSMALEN FÜR ERWACHSENE. 9.00 bis 11.00 Uhr. CHF 45.– pro Person. Anmeldung erforderlich bis am Vortag 11.00 Uhr bei Suzanne Hösli-Dumermuth unter Telefon 079 661 61 19.
Sa. 26.10.	KINDERSPORTARTIKEL-BÖRSE. Es werden folgende Artikel angenommen: Schlitten, Skis, Skischuhe etc. Auch Bébéartikel wie Laufgitter, Kinderstühle, Kinder- und Stubenwagen, Spielsachen etc. 14.00 bis 16.00 Uhr, Aula Sekundarschule, Alpenstrasse 23, Interlaken.
Sa. 26.10.	35-JAHR-JUBILÄUM & TAG DER OFFENEN TÜR CLARO WELTLADEN. Wir sagen mit einem Drink und Snacks «DANKE» von 9.00 bis 16.00 Uhr. claro Weltladen Interlaken, Marktgasse 46, Interlaken.
Sa. & So. 26. & 27.10.	THEATER DER THEATERGRUPPE STAUBBACH «GANZ E GRISSNI BANDE». Samstag: 20.15 Uhr, Premiere, anschliessend Tanz. Sonntag: 14.30 Uhr. Gemeindesaal Lütschental.



Grosse Feste werfen lange Schatten voraus. So auch das legendäre Unspunnenfest, das vom 25. August bis 3. September 2017 in Interlaken stattfinden wird. Der Startschuss dazu erfolgte im Schweizer Tourneetheater «Das Zelt», in dem sich eine rund 700-köpfige Festgemeinde einfand.

Mit schönen Jutzen, lüpfiger Ländlermusik und Trychlerklängen wurde das Brauchtum gelebt und die Vorfreude aufs Trachten- und Alphirtenfest in einem über 3 ½ Stunden dauernden Superfest zum Ausdruck gebracht. Sehr zur Freude der Besucher und von OK-Präsident Ueli Bettler.



Philipp Mischler, Die Mobiliar; Petra Mischler; Iris Wittwer und Guido Wittwer, Landi Jungfrau AG



Iris Huggler, Jungfrau World Events; Hanspeter Seiler, alt National-ratratspräsident; Jrène Küng, Jungfrau World Events



Hedi Balsiger, Ehrendame; Moritz Beugger, Fähndrich; Maria Rubin, Ehrendame



Ueli Michel, Gemeinderat Bönigen; Ursula Michel; Yvonne Lauener; Elisabeth Seiler und Markus Lauener, Präsident Kantonaler Schwingerverband

EINSTIMMUNGSANLASS UNSPUNNENFEST



Walter Gruber, Gemeinde Wilderswil; Walter Dietrich, Regierungsstatthalter und Manuel Otter, Gemeindevizepräsident Wilderswil



Henriette von Graffenried, Schwanen Apotheke Bern und Annette Weber, Weber AG Werbeagentur und Verlag (Herausgeber Bödeli/Brienz Info)



Evelyn Bettler; Bruno und Ursula Hofweber, Rugenbräu AG



Beat Hassenstein; Beat Wirth; Lorenz Krebs, Jungfrau World Events



Walter Messerli, Grossrat und Ueli Bettler, OK-Präsident Unspunnenfest



Markus Eng und Adi Oesch, Jodlerklub Matten und Beat Rubin Burgerrat Wilderswil



Sämi Zumbr<mark>unn</mark>, Solo Jodler und Fahnenschwinger; Adolf Zobrist, Alphornbläser und Komponist



Jürgen Ritschard, Gemeindepräsident Unterseen; Peter Michel, Steinstösser; Peter Aeschimann, Gemeindepräsident Matten und Ernst Vögeli, Reitschulen Vögeli

10|13 VERANSTALTUNGEN VERANSTALTUNGEN 10|13

Sa. & So.	PYRAMIDENLOTTO DER JUGEND- UND STADTMUSIK UNTERSEEN. Sammeln
26. & 27.10.	Sie Punkte und wählen Sie Ihre Preise von der traumhaften Gabenpyramide aus. Sa. 16.00 bis 23.00, So. 14.00 bis 18.30 Uhr, Hotel Beausite, Unterseen.
So. 27.10.	DER LETZTE SONNTAG. Die Ballenberg Fördervereine laden ein im Freilichtmuseum Ballenberg. 10.00 bis 17.00 Uhr. Die Fördervereine präsentieren sich. www.ballenberg.ch
Di. 29.10.	VORTRAGSABEND MIT PIERRE STUTZ «DEINE KÜSSE VERZAUBERN MICH». Musikalische Begleitung: Michael Beck. 19.00 bis 21.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Ringgenberg.
Mi. 30.10.	LIVE-REPORTAGE – «ÜBERLEBENSWILLE» MIT EVELYNE BINSACK. 19.30 bis 21.30 Uhr. Kirchgemeindehaus Matten, Herziggässli 21, Matten bei Interlaken.
Mi. 30.10.	«WIE EIN KOCHBUCH ENTSTEHT» VORTRAG DER KOCHBUCH-AUTORIN ANNEMARIE WILDEISEN. Anmeldung erwünscht: Telefon 033 822 02 12. 20.00 Uhr, Bödeli Bibliothek, Marktgasse 4, Interlaken.
bis 31.10.	RUNDFAHRTEN MIT DER BÖDELIBAHN. Abfahrtszeiten gemäss Fahrplan an der Haltestelle Höheweg (gegenüber Rest. le Petit Casino). Infos: Telefon 079 764 62 60.
Jeden Mo.	«MUSIK IR BUCHT». Im Seerestaurant Beatenbucht. Keine Reservation erforderlich. Infos: Telefon 033 251 13 18 oder beatenbucht@gastwerk.ch. Seerestaurant Beatenbucht.
Jeden Fr.	JASSEN FÜR ALLE. Kommen Sie an unseren gemütlichen Jass-Träff. Keine Anmeldung erforderlich. Information: Telefon 033 821 66 13 oder www.crea-bistro.ch. 14.00 Uhr, Crea Bistro, Bahnhofstrasse 35, Unterseen.
Jeden Fr. bis 18.10.	FONDUESCHIFF. Preis pro Person (à discrétion): CHF 28.–. Reservation: Telefon 079 422 90 79. Schifffahrt Brienzersee, Lanzenen 1, Interlaken.
Jeden Sa.	ZMÖRGELE À DISCRÉTION. Frühstück à discrétion für CHF 18.–. Reservation: Telefon 033 828 88 44. 8.00 bis 11.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Jeden MoFr.	LIVE-SCHNITZEN IM SHOP DER HOLZBILDHAUEREI HUGGLER. 9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.30 Uhr. www.huggler-woodcarvings.ch
Jeden Di.–Sa.	LIVE-SCHNITZEN IM SCHWEIZER HOLZBILDHAUEREI MUSEUM/SCHULE FÜR HOLZBILDHAUEREI. 13.30 bis 17.30 Uhr. CHF 5.– pro Person, mit Gästekarte Brienz CHF 2.50. Kinder bis 16 Jahre gratis.
Jeden DiSa.	BASTELN IN DER OFFENEN WERKSTATT DER MANUFAKTUR JOBIN BRIENZ. 13.30 bis 17.30 Uhr. Ab CHF 7.– pro Person inkl. Erfrischung. Ed. Jobin AG Brienz. www.jobin.ch, Telefon 033 952 13 00.
Jeden Di.–Sa.	SONDERAUSSTELLUNG IM SCHWEIZER HOLZBILDHAUEREI MUSEUM IN BRIENZ. 13.30 bis 17.30 Uhr. Ed Jobin AG Brienz. Brienzer Holzschnitzerei, immaterielles Kulturerbe und lebendige Tradition.
Jeden Di.	KUH-SCHNITZEN IN HOFSTETTEN BEI BRIENZ. 18.00 bis 19.00 Uhr bei Fuchs Holzschnitzkurse. CHF 30.– pro Person; CHF 22.– mit Gästekarte Brienz. Anmeldung bis dienstags 12.00 Uhr bei Brienz Tourismus, Telefon 033 952 80 80.
Jeden Mi. bis 16.10.	DAMPFWÜRSTLIBUMMLER-TAG BEI DER BRIENZ ROTHORN BAHN. Abfahrt ab Brienz jeweils 10.00 Uhr. Für CHF 15.– Aufpreis zum regulären Fahrtarif. www.brienz-rothorn-bahn.ch, Telefon 033 952 22 22.
Jeden Mi.	KUH-SCHNITZEN IM SCHWEIZER HOLZBILDHAUEREI MUSEUM/MANUFAKTUR JOBIN. 16.00 bis 17.30 Uhr. CHF 52.–; mit Gästekarte Brienz CHF 25.–. Anmeldung bis mittwochs 14.00 Uhr, www.jobin.ch, Telefon 033 952 13 00.
Jeden Mi.	SCHACH- UND SPIELABEND IM RESTAURANT STERNEN IN BRIENZ. Ab 19.00 Uhr. Ein Spielabend für Jedermann/frau! Es stehen diverse Spiele zur Verfügung, man trifft sich zum gemeinsamen Spielabend.

Jeden Mi.	BESUCH DER LUFTWAFFE AUF DEM MILITÄRFLUGPLATZ MEIRINGEN. 14.00 Uhr. Anmeldung frühzeitig, bis spätestens Dienstag 12.00 Uhr bei Brienz Tourismus, Telefon 033 952 80 80.
Jeden Mi.	GEFÜHRTER DORFRUNDGANG DURCH DAS SCHNITZLERDORF BRIENZ. Ab 9.30 Uhr bei der Tourist Information Brienz. CHF 5.–, mit der Gästekarte Brienz gratis! Anmeldung bis am Dienstag 17.00 Uhr bei Brienz Tourismus, Telefon 033 952 80 80.
Jeden Sa.	GLYSSIBACH FÜHRUNG. Geführte Wanderung mit spannenden Fakten rund um den Bach. Treffpunkt 9.30 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Brienz. Dauer ca. 2.5 Stunden. Erwachsene CHF 15.–, Kinder gratis. Anmeldung bis Freitag, 18.00 Uhr bei Brienz Tourismus, Telefon 033 952 80 80.
Jeden Sa. & So.	LAMA – TREKKING IN BRIENZ. Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen! www.lama-ranch-brienz.ch. Anmeldung bei Oxi M. Flück unter Telefon 079 333 70 35.
Täglich	SCHWEIZER SCHOKOLADEN SHOW – DAS ORIGINAL. Mit Degustation! Jeweils Dienstag bis Sonntag, 17.00 Uhr. Reservation: Telefon 033 888 80 50. Grand Café Restaurant Schuh, Höheweg 56, Interlaken.
Täglich	CASINO INTERLAKEN. American Roulette, Black Jack, Poker, Slotmachines. Eintritt ab 18 Jahren, Ausweispflicht. Offen ab 12.00 Uhr. Information: Telefon 033 827 62 10 oder www.casino-interlaken.ch. Casino Interlaken AG, Strandbadstrasse 44, Interlaken.
Täglich	TÊTE À TÊTE IM SPEZIALITÄTENRESTAURANT. CHF 90.– pro Person. Reservation erforderlich: mail@metropole-interlaken.ch oder Telefon 033 828 66 66.
Täglich	WEINKULTUR IN DER JUNGFRAU BRASSERIE – WINZER ANDRÉ DARBELLY. Jeden Monat präsentiert ein Winzer seine Schweizer Weinspezialitäten. Reservation: gastronomie@victoria-jungfrau.ch oder Telefon 033 828 26 02. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken.
Täglich	TRX® SUSPENSION TRAINING. Personaltraining CHF 120.– pro Std. Information und Reservation unter spa@victoria-jungfrau.ch oder Telefon 033 828 27 10. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken.
Täglich	OKTOBER IM DES ALPES. Die feine Holzofenpizza gibt's das ganze Jahr! Do. 24.10. um 19.30 Uhr spielen die Gsteigbrügg-Örgeler. Reservation: Telefon 033 822 23 23. Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken.
Täglich	TENNIS SPIELEN IM GRÜNEN IN BRIENZ. Montag bis Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag, 8.00 bis 22.00 Uhr. Reservation bei Brienz Tourismus, Telefon 033 952 80 80.
Täglich bis 20.10.	RODELSPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE. Rassige und sportliche Rodelbahn. Telefon 033 822 34 53. 10.00 bis 17.00 Uhr, Drahtseilbahn Interlaken-Heimwehfluh AG, Interlaken.
Täglich bis 20.10.	MODELLEISENBAHNSHOW. Vorführungen alle 30 bis 60 Minuten. Telefon 033 822 34 53. 10.35 bis 17.00 Uhr, Drahtseilbahn Interlaken-Heimwehfluh AG, Interlaken.

AUSSTELLUNGEN IN DER REGION

Jeden DiSo.	JUBILÄUM 150 JAHRE THOMAS COOK'S FIRST CONDUCTED TOUR OF
bis 13.10.	SWITZERLAND. In einer kleinen aber feinen Sonderausstellung werden die wichtigsten
	Stationen der Reise von Thomas Cook und seiner Gruppe vorgestellt. 14.00 bis 17.00 Uhr,
	Touristik-Museum der Jungfrau Region, Obere Gasse 26, Unterseen.
Jeden DiSa.	AUSSTELLUNG IM SCHWEIZER HOLZBILDHAUEREI MUSEUM BRIENZ. Brienzer
	Holzschnitzerei, immaterielles Kulturerbe und lebendige Tradition. Dienstag bis Samstag,
	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.30 Uhr. Bei der Ed. Jobin AG in Brienz. www.jobin.ch

10|13 VERANSTALTUNGEN VEREINE 10|13

Jeden Mi. & So. bis 20.10.	DORFMUSEUM «ALTE MÜHLE». Jubiläumsausstellung «Arbeit – Freizeit – Kultur». Öffnungszeiten Mittwoch, 17.30 bis 21.00, Sonntag, 10.00 bis 15.00 Uhr, Sonderführungen auf Voranmeldung möglich. Reservation: Tourist Information Wilderswil, Telefon 033 822 84 55. Dorfmuseum Alte Mühle, Mühlenenstrasse 38, Wilderswil.
Jeden Do.–So. bis 20.10.	ERLEBNIS «ALPSOMMER BÖNIGEN». Sonderausstellung im Dorfmuseum Bönigen. Öffnungszeiten: Donnerstag, 14.00 bis 17.00/19.00 bis 21.00 Uhr, Freitag/Samstag/Sonntag, 14.00 bis 17.00 Uhr.
Täglich bis 25.10.	AUSSTELLUNG EVA BENTZ. Ausstellung der Bilder von Eva Bentz. Bitte informieren Sie sich vorgängig unter Telefon 33 828 88 44. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Täglich bis 10.11.	AUSSTELLUNG DES MALERS ARNOLD BRÜGGER. Mittwoch bis Samstag, 15.00 bis 18.00 und Sonntag, 11.00 bis 17.00 Uhr. Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
Täglich bis 31.12.	AUSSTELLUNG VOM KÜNSTLER HANSUELI URWYLER. IHB Spectrum, Centralstrasse 22 (Depot), Interlaken.
Täglich bis 14.1.14	KUNST IM HAUS IM HOTEL METROPOLE. Kunstausstellung von Alexandra Gäggeler-Blum in den öffentlich zugänglichen Räumen des Hotels Metropole. Information: Telefon 033 828 66 66 oder www.metropole-interlaken.ch. Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken.
Täglich	20 JAHRE KUNST, RITA HÄNNI. Rita Hänni zeigt ihre Werke. Ausstellung täglich von 9.00 bis 22.00 Uhr in der Hotellobby, Hapimag Hotel Belvédère, Höheweg 95, Interlaken.
Täglich	AUSSTELLUNG «SCHERENSCHNITTE» VON MICHEL PRAZ IM SEEHOTEL BÄREN BRIENZ. Im 1. Stock des Seehotel Bären Brienz.

RESTAURANTS MIT LIVE MUSIK

Jeden Fr.	RESTAURANT FALKEN. Unterhaltung durch einen DJ oder die Diverse Bands. Ab 21.00 Uhr. Eintritt frei. Restaurant Falken, Spielmatte 8, Unterseen.
Jeden Fr. & Sa.	LIVE MUSIK IM HOTEL METROPOLE. Live Musik mit Umberto an der Metro Bar im Hotel Metropole. Mehr Informationen unter www.metropole-interlaken.ch oder Telefon 033 828 66 66.
Jeden Di.	RESTAURANT CHALET, HOTEL OBERLAND. Interlaken. Verschiedene Duos und Schwyzerörgeli, Gesang, Jodel und Alphorn. 20.00 bis 22.00 Uhr. Restaurant Chalet Oberland, Höheweg 7, Interlaken.
Täglich Mo.–So. (ausser Mi.)	RESTAURANT SCHUH. Musikalische Unterhaltung mit Pianist. 14.30 bis 16.30 Uhr, Grand Café Restaurant Schuh, Höheweg 56, Interlaken.
Täglich	VICTORIA-BAR. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken. 18.30 bis 20.00 und 21.30 bis 01.00 Uhr.

	GÄSTEPROGRAMM/WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN INTERLAKEN Programm erhältlich bei Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Interlaken, Tel. 033 826 53 00.
Nächste Ausgabe	Die VERANSTALTUNGSDATEN können für die AUSGABE NOVEMBER 2013 bis FREITAG, 4. OKTOBER 2013 an folgende Adressen gesendet werden:
	INTERLAKEN TOURISMUS, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlakentourism.ch, www.interlaken.ch/events oder
	BRIENZ TOURISMUS, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch



Die Schloss Highlights im Oktober

Die letzten Anlässe der Saison 2013

Samstag, 5. Oktober 2013, 14.00 Uhr

Letzte öffentliche Führung in dieser Saison:

Allerlei Kräuter – Führung durch den Kräutergarten mit Gabi Moshammer

Sonntag, 13. Oktober 2013, 16.00 Uhr Dernière im Schloss:

Therese Bichsel liest aus ihrem Werk «Grossfürstin Anna». Ein Anlass in Zusammenarbeit mit dem Verein Freunde Schloss Spiez und der Bibliothek Spiez.







Herzlichen Dank!

Am Sonntag, 13. Oktober 2013, um 17.00 Uhr beenden wir die Saison 2013. Wir danken allen, die in irgendeiner Weise zum Guten Gelingen der Schloss-Saison beigetragen haben und allen Besucherinnen und Besuchern.

Öffnungszeiten bis Sonntag, 13. Oktober 13 Schloss, Shop und Schlosscafé: Montag, 14.00–17.00 Uhr Dienstag bis Sonntag, 10.00–17.00 Uhr Das Restaurant-im-Schloss bleibt bis Ende Oktober noch geöffnet.

Wir heissen Sie am **Karfreitag, 18. April 2014** herzlich willkommen.















BERNER HEIMATSCHUTZ PATRIMOINE BERNOIS

REGIONALGRUPPE INTERLAKEN-OBERHASLI

Werte schaffen

Es ist höchste Zeit an ihre Schindeldächer zu denken



Im Spätherbst sollten die Schindelbäume bestimmt und gefällt werden, damit im Frühling rechtzeitig die nötigen Schindeln für Neu- und Umdeckungen bereit sind.

Der Berner Heimatschutz vermittelt gerne Beiträge aus dem Lotteriefonds, – zur Zeit CHF 40 pro m². Wenden Sie sich bitte an einen der untenstehenden Bauberater.

Mit Ihrem Einsatz für die Holzschindeldächer leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der traditionellen Oberländer Kulturlandschaft. Dafür danken wir Ihnen bestens!

> Der Vorstand der Regionalgruppe Interlaken-Oberhasli des Berner Heimatschutzes



www.bernerheimatschutz.ch

Regionalgruppe Interlaken-Oberhasli c/o Silvia Kappeler «Zur Stadt Paris» Rosenstrasse 2 3800 Unterseen

Unsere Bauberater und ihre Kontaktadressen

Sauter Heini, Obmann	033 823 35 22	sautergrieder@quicknet.ch
Weiss Simon	079 785 35 20	weisss@gmx.ch
Graf Friedrich	033 822 82 44	grafarch@quicknet.ch
Gysin Urs	033 828 65 65	ugysincap@bluewin.ch
Foiera Claudio	033 828 10 50	info@foierapartner.ch
Schild Rudolf	033 951 20 31	schild.architekt@bluewin.ch

Im Internet können Sie sich über die verschiedenen Aktivitäten und Anlässe unserer Regionalgruppe informieren: www.bernerheimatschutz.ch



Schweizer Sportfischer Brevet-Kurs

Fachkundiges Fischen für angehende Fischerinnen und Fischer benötigt heute die entsprechende Ausbildung.

Um diese Fachkenntnisse zu erwerben, führt die Fischerei-Pachtvereinigung Interlaken in Zusammenarbeit mit den Fischereivereinen Brienz, Bönigen, Grindelwald, Ringgenberg-Goldswil, Unterseen und dem Oberländischen Fischereiverein Interlaken wiederum einen Sportfischer-Brevet-Kurs mit abschliessender Prüfung durch. Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 10 und maximum 25 Teilnehmer/innen.

Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die bisherigen Kurse besucht und die Prüfung für das Schweizer Sportfischer-Brevet mit Erfolg bestanden.

Kursort

Restaurant Stadthaus Unterseen

Zeit

19.30 bis 21.30 Uhr

Kurstage

Mittwoch, 13. November 2013 Donnerstag, 14. November 2013 Mittwoch, 20. November 2013

Brevetierung

Mittwoch, 20. November 2013

Anschliessend an die Brevetierung werden Kurzfilme zur Fischerei vorgeführt!

Kurskosten

Die Kosten für Lehrmittel, Sportfischer-Brevet-Ausweis, Sportfischer-Abzeichen betragen Fr. 59.–. Die Kurskosten betragen Fr. 41.– und müssen am ersten Kurstag bezahlt werden.



Dieses Signet zeichnet den fairen Sportfischer

LehrmittelDas Lehrmittel SaNa Brevet (Sportfischerbre-

vet) muss vorgängig beim Netzwerk Anglerausbildung bezogen und gelesen werden: Netzwerk Anglerausbildung Geschäftsstelle Wankdorffeldstrasse 102 Postfach 261 300 Bern 22 Telefon 031 330 28 01 www.anglerausbildung.ch

Anmeldung

Bis am 27. Oktober 2013 an: Peter Fiechter Underi Gasse 6, 3707 Därligen Telefon 033 822 73 25 peter_fiechter@bluewin.ch

fiaaba	Rrovet-Kurs	
	Hier abtrennen und einsenden	

Anmeldung Schweizer	Sportfischer	Brevet-Kurs
---------------------	--------------	--------------------

Jame:	Vorname:
dresse:	Wohnort:
elefon:	E-Mail:



ZUR KRÖNUNG DER WILDSAISON PRÄSENTIEREN WIR IHNEN

AM FREITAG, 18. OKTOBER 2013 AB 19.00 UHR, UNSER

ERLEBNIS WILDBUFFET

PREIS PRO PERSON CHF 79.-

WIR VERWÖHNEN SIE MIT LECKEREN KÖSTLICHKEITEN DIESER JAHRESZEIT. NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT UND RESERVIEREN SIE IHREN TISCH NOCH HEUTE.

> WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH. GERNE NEHMEN WIR IHRE RESERVATION ENTGEGEN.

VORANZEIGE BETRIEBSFERIEN:

VOM 3. NOVEMBER BIS UND MIT 9. DEZEMBER 2013 IST UNSER RESTAURANT GESCHLOSSEN, BANKETTE AUF ANFRAGE/HOTEL DURCHGEHEND GEÖFFNET.

IHRE GASTGEBER, BEATE UND BEAT WETTACH UND TEAM, TELEFON 033 951 35 51





5. Stafette «rund um unterseen»

Sonntag, 20. Oktober 2013, 9.00 Uhr, Start Stadthausplatz Unterseen

Am Sonntag, 20. Oktober 2013 findet zum 5. Mal die Stafette «rund um unterseen» statt. Alle Einwohner/innen von Unterseen, sowie Personen, welche in Unterseen arbeiten und alle Freunde vom Stedtli sind herzlich willkommen.

Anmeldung

Ab sofort können sich Teams online auf www.rundumunterseen.ch anmelden. Wir bieten ausserdem einen Teilnehmer/innenpool für einzelne Sportler/innen an. Nachmeldungen sind möglich. Anmeldefrist: Freitag, 6. Oktober 2013.

Organisatoren

Wir sind alles engagierte Unterseener/ innen, die mit diesem sportlich-geselligen Anlass ihren Teil zum Stedtlileben beitragen möchten.

Infos

www.rundumunterseen.ch oder Stefan von Känel info@rundumunterseen.ch

«rund um unterseen» – der sportliche Anlass im Stedtli!

Strecke	Distanz	Strecke
1. Jogging: Stadthausplatz – Neuhaus	3,5 km	40 m
2. Bike: Neuhaus – Stadthausplatz	4,5 km	29 m
3. Berglauf: Stadthausplatz – Hardermatte	3,6 km	690 m aufärt:
4 Tallauf: Hardermatte –Stadthausplatz	3.8 km	690 m ahwärt





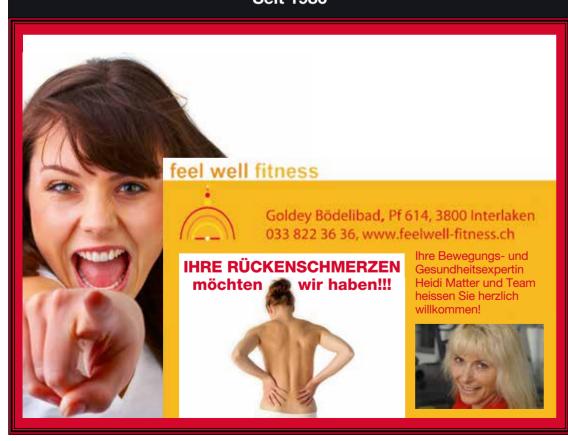


ZWISCHEN DIR UND DEINEM ZIEL UND TRAUM STEHT NUR EINE PERSON:

DU



FITPOINT Fitness Center
Das 24 Std. Studio in Interlaken
079 311 13 45 · www.interfitness.ch
Seit 1986





Curling-Schnupperangebote

Die neue Curlingsaison im Eissportzentrum Bödeli beginnt! Zu Saisonbeginn bieten die Curlingclubs diverse Schnupperangebote an.

GRATIS!

Schnupperangebot für Kids (ab 8 Jahren)

Mittwoch, 16. Oktober 2013 von 14.00 bis 16.00 Uhr Mittwoch, 13. November 2013 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldung & Information

Curling Juniorenzentrum Berner Oberland (CJBO) Frau Margrit Duber Telefon 079 626 24 11 info@cjbo.ch, www.cjbo.ch

NEU!

Curling für Neueinsteiger! Erwachsenenkurs

An vier frei wählbaren Freitagen bieten wir spannende Einblicke in den wunderbaren Sport Curling und wollen so Neu-Einsteigern den Start erleichtern!

Jeden Freitag (ab 11. Oktober bis Ende Dezember 2013)

Jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr Kosten: CHF 50.– pro Person für vier frei wählbare Abende.

Anmeldung & Information

Eissportzentrum Bödeli Herr Andy Waser Telefon 033 822 61 63 info@eissport-interlaken.ch www.eissport-interlaken.ch

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Die Curlinghalle ist ab Freitag, 4. Oktober 2013 wie folgt geöffnet: Montag, 14.00 bis 23.00 Uhr Dienstag bis Freitag, 10.00 bis 23.00 Uhr Samstag bis Sonntag, 9.00 bis 23.00 Uhr





Die Wildsaison ist da!

Eine genussvolle Zeit voller Verführungen

Entdecken und geniessen Sie die traditionellen und beliebten Gerichte aus der Wildsaison, Terrinen, Pasteten, Rehrücken und vieles mehr erwarten Sie!

Herbstball 2013

Samstag, 26. Oktober 2013 ab 18.00 Uhr

Das unvergessliche Ballvergnügen mit schwungvoller Live Musik und lukullischen Verführungen zum Preis von CHF 125.- pro Person inkl. Aperitif, Menü und Musik.

Wellness «Bel-Well»

Entdecken Sie die bezaubernde Wellness Anlage «Bel-Well» lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie als Bel-Well Club Mitglied besondere Vergünstigungen bei unseren Anwendungen.

Mehrwert für Sie!

Im Oktober bis Dezember geniessen Sie einen Mehrwert von 20% auf allen unseren Anwendungen und Massagen - buchen Sie heute noch Ihr Wohlfühlprogramm.

Vorschau Matthias Mueller & das Galatea Streich Quartette

Freitag, 15. November 2013, Beginn 19.00 Uhr Lassen Sie sich dies nicht entgehen. Konzert CHF 25.-Konzert und 3-Gang-Menü CHF 90.-

Bis bald in Ihrem Belvédère 033 655 66 66 www.belvedere-spiez.ch



Ländliche Gastfreundschaft mitten in der Stadt Gastfreundschaft und Emotionen. der Ort an dem sich Geniesser treffen

Sonntags-Brunch 2013

6. Oktober, 3. November, 1. Dezember 2013

Ab 9.30 Uhr erwartet Sie ein bezauberndes «Burebüffet zum Zmörgele», «unverschämt guet». CHF 34.- pro Person (Reservation erwünscht)



Wald und Wild

Ab Freitag, 20. September 2013 beginnen wir mit unseren köstlichen Spezialitäten aus der Herbstküche. Unser junges, motiviertes Küchen-Team zaubert für Sie die besten Wald- und Wildgerichte auf den Tisch, lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

«Feste Feiern, wie sie fallen» ... ist unser Moto

Sei es ein Familienfest, eine Hochzeitsfeier oder ein Mitarbeiteressen, gerne machen wir für Ihren Anlass eine Offerte. Wir freuen uns auf Sie!

Carnozet

Sei es vor einem köstlichen Essen mit Freunden. Kollegen oder nach einem erfolgreichen Seminartag zum Abschluss des arbeitsreichen Teils und zum Auftakt zum entspannten Essen und zum interessanten «Networken» - jederzeit steht Ihnen auf Anfrage das Carnozet zur Verfügung.



Herzlich willkommen!

Hohmadpark, Frutigenstrasse 44, CH-3600 Thun Telefon 033 224 08 08, Fax 033 224 08 09 info@burehuus.ch, www.burehuus.ch





Volleyball in Ringgenberg

Wir suchen Volleyballspieler/innen: Gruppe Mixed und Gruppe Frauen Ü40

Trainings in der Turnhalle Ringgenberg

- Gruppe Frauen Ü40 Montag, 20.00 bis 22.00 Uhr
- Gruppe Mixed Dienstag 20.00 bis 22.00 Uhr

Auch unsere anderen Gruppen freuen sich auf neue Mitglieder und turnen zu folgenden Zeiten in der neuen MZH in Ringgenberg:

- Gruppe Männer Montag, 20.15 bis 22.00 Uhr
- Gruppe Herren Dienstag, 20.15 bis 22.00 Uhr
- Gruppe Frauen Mittwoch, 20.00 bis 21.15 Uhr
- Gruppe Damen Donnerstag, 20.00 bis 22.00 Uhr Diese Gruppe sucht auch eine Leiterin!

Für Fragen

Barbara Frutiger, TK-Chefin Telefon 079 683 54 06









Literatour 2013: Jürg Halter & Okuda Osamu und Li Mollet lesen im Schlosskeller

Samstag, 19. Oktober, 20.15 Uhr im Schlosskeller Interlaken

Vorschau

Berner Mundart-Lieder von Mischa Wyss als «Uftakt» an der Schlosskellerpremiere vom 9. November. Der junge Musiker begeistert mit lyrischen Melodien und gewitzten Texten mit Tiefgang.

Weitere Infos unter: www.schlosskeller.ch

Lesereise der kantonalen Berner LiteraturpreisträgerInnen

Die kantonale deutschsprachige Literaturkommission hat 2013 sechs Literaturpreise für herausragende literarische Arbeiten verliehen. Ausgezeichnet worden sind Michael Fehr, Wolfram Höll, Jonas Lüscher, Li Mollet, Händl Klaus sowie ein Kettengedicht, woran sich Jürg Halter beteiligt hatte. Achim Parterre hat für die von ihm konzipierte Hommage an Ernst Eggimann den Prix Trouvaille erhalten.

Drei Preisträger präsentieren am 19. Oktober in Interlaken ihre Werke: Jürg Halter zusammen mit Okuda Osamu und Li Mollet.

Nach den Lesungen sind die Gäste zu einem gemeinsamen Apéro mit den Autoren im Schlosskeller eingeladen.

Weiter Infos unter: www.schlosskeller.ch, Vorverkauf: Buchhandlung Krebser, Höheweg 11, 3800 Interlaken, Telefon 033 822 35 16

Jürg Halter und Okuda Osamu

Tanikawa Shuntarō, der bekannteste japanische Dichter der Gegenwart, hat im Austausch mit dem Berner Dichter Jürg Halter über vier Jahre hinweg ein Renshi-Kettengedicht verfasst. Übersetzt haben Niimoto Fuminari ins Japanische und Eduard Klopfenstein ins Deutsche. Das Projekt wurde initiiert und begleitet von Okuda Osamu. Das Resultat dieser ungewöhnlichen und überraschenden Zusammenarbeit wird auf der Lesereise von Jürg Halter und Okuda Osamu präsentiert.

Li Mollet

Li Mollet wurde für ihren Band «sondern» ausgezeichnet. Die darin versammelten Prosaminiaturen unterliegen einer beinahe geometrisch strengen Form. In grazil-schlichten Bewegungen evoziert Li Mollet wuchernde Sprachbilder, denen sie ein präzises, lyrisches «sondern» gegenüberstellt.

Oberländer Kleinkunst Häppchen

Samstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr. Kurzauftritte einheimischer Künstlergruppen im Stadtkeller Unterseen.





Liebi und Wirz, rassant unterwegs mit und ohne Käfer.

Oberländer Kleinkunst Häppchen

Am KTV Pooltreff zeigen vier bekannte Gruppen aus dem Berner Oberland bunt gemischte Ausschnitte aus ihrem aktuellen Programm und Repertoir. Auf der Stadtkellerbühne Unterseen stehen die Wengener Marionettenbühne und die Künstlergruppen Schlicht, die KELTONES und Liebi und Wirz.

Ihre rund 20-minütigen Auftritte garantieren einen abwechslungsreichen, spannenden Abend. Bitte beachten Sie, dass

der erste Beitrag schon um 19.30 Uhr beginnt.

Mehr Infos unter www.stadtkeller-unterseen.ch oder www.schlosskeller.ch

Parkplätze: Parkhaus Stedtlizentrum

Vorverkauf: Dropa Drogerie Günther Bahnhofstrasse 25, 3800 Unterseen Tel. 033 826 40 40, Filiale Zentrum Interlaken Ost, Telefon 033 823 80 30 Vorschau Schlosskeller: 9. November, 20.15 Uhr Mischa Wyss, Mundartchanson

Vorschau Stadtkeller:
4. November, 20.00 Uhr
Kultur am Montag,
10. und 13. November,
15.00 Uhr
Marionettenbühne
Wengen, das tapfere
Schneiderlein

70



ACHTUNG SCHUPPEN - ZIEHT EUCH WARM AN! NUTZEN SIE IETZT LINSERE WIRKSAMEN LÖSLINGEN IM KAMPE GEGEN SCHUPPEN

Individuelle Beratung und der einzigartige« La Biosthetique»-Service für Sie und ihn. Parkplätze vor dem Geschäft

DESIGNERS COIFFURE I Nadia Rähme-Thöni & Silvia Maurer Höheweg 37 (Hotel Metropole) | CH-3800 Interlaken T 033 821 22 22 | info@designers-coiffure.ch | www.designers-coiffure.ch

LA BIOSTHETIQUE





SCHÖNE AUSSICHTEN IM SEEHOTEL

Entspannen, Sie sich heim Ausblick auf den Brienzersee und geniessen Sie das Ambiente im RESTALIRANT ELEMÄNT Familien Hohermuth & Budd | 3806 Bönigen/Interlaken | Tel. +41 (0)33 827 0770 | www.seehotel-bo

Steiner Söhne Plattenbeläge und Cheminéebau GmbH

Eichzun 4 3800 Unterseen 079 311 05 47 Natel Telefon 033 822 35 34

Telefax 033 822 35 50

www.steiner-soehne.ch info@steiner-soehne.ch

Keramische Wand-, Boden- + Natursteinbeläge

Cheminéeöfen, Cheminée-, Kachelofenbau + Beratung



Geschäftsführer







GALERIE KUNSTSAMMLUNG

UNTERSEEN

Buchpräsentation und Ausstellung 2. bis 17. November 2013

Der Schweizer Scherenschnitt von Elsbeth und Niklaus Wyss Unterseen

Die Scherenschnitt-Aussteller

Astner Ursula, Berger Klaus, Bottesi Elisabeth, Flütsch Monika, Gafner Ursula, Germann Peter, Glatz H. J., Hauswirth Ueli, Hofer Ueli, Keel Adam, Knuchel Käthi, Mauch Peter, Oppliger Ernst, Pfeiffer Bruno, Pfister Heinz, Raaflaub-Wälti Anita, Risler Edi, Rohr Marlys, Rosat Anne, Saugy Geschw. J. und Ch., Seiler Barbara, Senn Roland, Schenk Ursula, Schläpfer-Geiser Susanne, Weber Bruno, Wenger Rosmarie.

Vernissage

Samstag, 2. November, 17.00 Uhr

Begrüssung: Sue Testi, Präsidentin KSU Einführung: Christoph Wyss, Unterseen Interview mit den Buchautoren Elsbeth und Niklaus Wyss.

Öffnungszeiten

Donnerstag bis Samstag, 15.00 bis 18.00 Uhr. Sonntag, 11.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 3./10./17. November

11.00 bis 12.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung, Christoph Wyss, Unterseen 13.00 bis 16.00 Uhr: Scherenschnitt-Präsentation (3.11. Barbara Seiler, 10.11. Ueli Hauswirth, 17.11. Susanne Schläpfer). Galerie Kunstsammlung Unterseen Dachstock Stadthaus Untere Gasse 2 3800 Unterseen Telefon 033 822 16 09 mail@kunstsammlungunterseen.ch www.kunstsammlungunterseen.ch







Ich freue mich auf Ihren Anruf Irene Moser





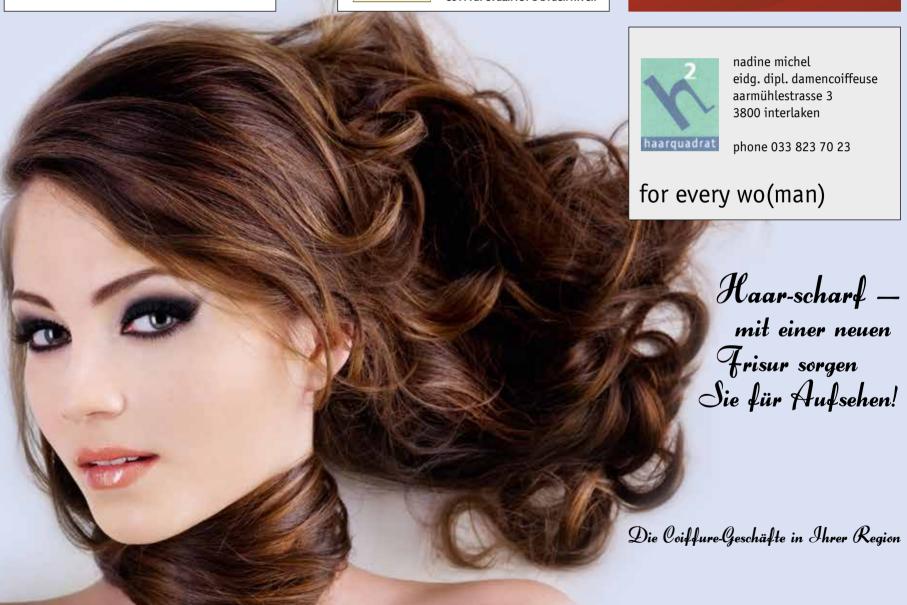
TELEFON 033 822 14 40

coiffure munzinger

Damen und Herren · eidg. dipl. Höheweg 115 · 3800 Interlaken Telefon 033 822 72 22 www.coiffure-munzinger.ch











Ein Halali auf die Wildköstlichkeiten. Geniessen Sie bei uns Spezialitäten vom Reh. Hirsch und Wildschwein 21.09. bis 10.11.2013

Das Original; "Schweizerische Gemütlichkeit"



Hotel Bären Wilderswil AG, Oberdorfstrasse 1, 3812 Wilderswil Wir freuen uns auf Ihre Tischreservation: Tel. 033 827 02 02



Tag der offenen Tür

Samstag, 24, August 2013 von 9 bis 14 Uhr

传统中医

Traditionelle chinesische Medizin







Gratis Puls-/Zungendiagnose nach den Methoden der TCM

Aarmühlestrasse 8, Interlaken, Tel. 033 822 22 00

Noss Schulzentrum Schlösslistrasse 7 3700 Spiez Tel. 033 655 50 30

INFORMATIONSABEND Dienstag, 15. Oktober 2013

Beginn: 19.30 Uhr im Schulhaus Es ist keine Anmeldung erforderlich

9. und 10. Schuljahr

Real- oder Sekundarschule Berufs- oder Mittelschulvorbereitung

Kaufmännische Grundbildung

Handelsschule mit Bürofachdiplom VSH Hotel-Tourismus-Handelsschule hotelleriesuisse KV-Abschluss mit eidg. Fähigkeitszeugnis

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

die noss in spiez macht schule









Jugendarbeit Bödeli

Agenda Oktober 2013 bis Januar 2014

Spielnachmittage für Kinder, Eltern willkommen!

Mittwoch, 13. November, 13.30 bis 15.30 Uhr T-Shirt färben in der JAB Mittwoch, 20. November, 13 bis 16 Uhr **LEGO Nami** in der JAB Freitag, 29. November, 15 bis 18 Uhr Torwand schiessen in der JAB anschliessend Nachtessen (Fr. 2.-) Mittwoch, 4. Dezember, 13 bis 16 Uhr Grittibänz backen in der JAB Samstag, 7. und Sonntag, 8. Dezember,

10 bis 21 Uhr Lebkuchen verzieren am Christkindmarkt

JUGEND

Interlaken

Freitag, 15. November, 17 bis 19 Uhr InsideOutside Unterseen Mittwoch, 20. bis Sonntag, 24. November,

10 bis 22 Uhr

Donnerstag, 5. Dezember, 16 bis 19 Uhr Fondueplausch mit Film in der JAB Freitag, 13. Dezember, 17 bis 19 Uhr

InsideOutside Matten

Freitag, 20. Dezember, 20 bis 22.30 Uhr Konzert in der JAB

Freitag, 17. Januar 14, 17 bis 19 Uhr

InsideOutside Interlaken Freitag, 24. Januar 14, 20 bis 22.30 Uhr

Rock im Block in der JAB

ANGEBOTE MIT * bitte anmelden unter team@jabinfo.ch oder Tel. 033 823 10 69.

JUGENDTREFF SIXTYSEVEN

Jeweils freitags kochen und essen wir ein gemeinsam geplantes Menu. Für Mitkochende gratis, sonst Fr. 2.-.

Freitag, 1. November, 19 bis 21.30 Uhr Töggeliturnier der Generationen* Freitag, 8. November, 20 bis 24 Uhr Erzählnacht*

Samstag, 30. November, 20 bis 22.30 Uhr Disco

Freitag, 13. Dezember, 17 bis 22 Uhr Mädchenabend/Kochen & Film* Mittwoch, 18. Dezember, 18 bis 20 Uhr

Film/Weihnachtsstimmung

Freitag, 20. Dezember, 15 bis 19 Uhr Geschenke einpacken

Samstag, 21. Dezember, 20 bis 22.30 Uhr **Christmas Party**

Mittwoch, 8. Januar 14, 18 bis 20 Uhr Filmabend

Samstag, 25. Januar 14, 20 bis 22.30 Uhr Disco

EXTRAS

Mittwoch, 13. November, 19 bis 21 Uhr

DJ-Kurs, Theorie & Praxis* ab der 7. Klasse

Samstag, 16. November, 9.30 bis 17 Uhr Zvklusshow*

Mittwoch, 27. November, 19 bis 21 Uhr DJ Prüfuna*

Freitag, 6. Dezember, 14 bis 16.30 Uhr Grittibänzinne backen für Mädchen*

Samstag, 11. Januar 14, 19 bis 21 Uhr Mädchendisco in der JAB

Freitag, 31. Januar 14, 20 bis 22 Uhr

Agenten - Elternvortrag*

Samstag, 1. Februar 14, 9.30 bis 16.30 Uhr

Agenten - Workshop*

Was Knaben über ihren Körper wissen wollen...

Öffnungszeiten Sixtyseven Mittwoch:

16.00 bis 19.00 Uhr Donnerstag: 16.00 bis 19.00 Uhr Freitag: 15.00 bis 19.30 Uhr ab 10 Jahren

Jeweils Disco für alle ab 12 Jahren Freitag: 20.00 bis 22.30 Uhr

Informationen und Beratung

Nach telefonischer Absprache oder kurzfristig im Sixtyseven möglich.

Jugendarbeit Bödeli Bahnhofstrasse 5b 3800 Unterseen Telefon 033 823 10 69 www.jabinfo.ch





Herzlich und kompetent











Thomas Rubin • Bestattungsdienst

Rugenparkstrasse 9 • 3800 Interlaken • Tel. 033 823 30 35 Neu in Brienz und Umgebung • Nachfolge von Ernst Turtschi AG • Tel. 033 851 10 00 www.thomasrubin.ch



Pyramidenlotto

Samstag, 26. und Sonntag, 27. Oktober 2013

Hotel Beausite, Unterseen Samstag, 16.00 bis 23.00 Uhr Sonntag, 14.00 bis 18.30 Uhr

Sammeln Sie Punkte und wählen Sie Ihre Preise von unserer traumhaften Gabenpyramide aus!

Fr. 1.– Kartenpreis: Tageskarte Samstag: Fr. 60.-Tageskarte Sonntag: Fr. 50.-

GRATIS Abholservice

Wir holen Sie zu Hause ab und bringen Sie nach dem Spielen wieder heim. Telefon 076 323 09 57.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Jugend- und Stadtmusik Unterseen Familie Ritter, Hotel Beausite

Stadtmusik Unterseen Postfach 3800 Interlaken

Jugendmusik Unterseen Postfach 3800 Unterseen

www.mgi-smu.ch info@mgi-smu.ch www.facebook.com/ MGISMU www.jugendmusikunterseen.ch info@jugendmusikunterseen.ch





Hauptstrasse 90, Brienz 033 951 11 34 Jungfraustrasse 46, Interlaken 033 822 14 00 www.chäsfritz.ch

- Vacherin Mont d'Or
- Brie gefüllt mit Marroni, Kürbis und Trüffel
- Sauser frisch ab Presse
- Ravioli gefüllt mit Steinpilzen, Kürbis und Hirsch mit Rotkraut
- Marroni Pureé, dazu Rahm, Merinques und Glacé
- Marron Glacé

Neu: Chutneys von Gurinder, sehr fein zum Käse





Jungfrau Services · Untere Bönigstrasse 46 · 3800 Interlaken · Tel.: 079 908 93 69 / 033 845 84 00 · www.jungfrau-services.ch







Centralstrasse 14/16 3800 Interlaken 033 822 33 36 rtv-friedrich@quicknet.ch www.expert-friedrich.ch





Erlebnis «Alpsommer Bönigen»

Fotografische Impressionen von der Alp Küenzlen-Läger und Historisches. Sonderausstellung bis 20. Oktober 2013

Alte Pinte Bönigen

Museum | Galerie | Kulturraum Interlakenstrasse 2 3806 Bönigen

Öffnungszeiten

Donnerstag, 14.00 bis 17.00 und 19.00 bis 21.00 Uhr Freitag und Samstag, 14.00 bis 17.00 Uhr Sonntage, 14.00 bis 17.00 Uhr Offene Sonntage: 6. und 20. Oktober



Bild: Gewitterstimmung. Blick von «Küenzlen-Läger» aus auf das «Bödeli». Aufnahme vom 8. September 2010.



Jeweils Freitag um 18.15 Uhr Buffetabend!

4. Oktober Bratengenuss ohne Reue

25. Oktober **Fondue Chinoise** Live-Musik: Örgeligruppe "Obe linggs"

1. November Wildspezialitäten

Änderungen vorbehalten!

CHF 35.00 pro Person inkl. Salat- oder Antipastibuffet sowie Dessertbuffet

Wir freuen uns auf Ihre Reservation! Hotel Artos Interlaken, Alpenstrasse 45 Tel. 033 828 88 44, www.artos.ch



BeO-Malwettbewerb mit Papagallo und Gollo



Zeichne Papagallo und Gollo, und gewinne das neue Hörbuch!

Zeichnung mit Adresse und Telefonnummer senden bis am 16. Oktober an wettbewerb@radiobeo.ch

> Mitmachen können alle Kinder zwischen 2 und 12 Jahren

> > 96.8 MHz

www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM

Fenster ist Licht und Wärme.

IDEEN FÜR FENSTER. KÜCHEN UND INNENAUSBAU



Ganz egal ob Sie eine Sanierung oder Neubau Ihres Eigenheims planen: Bei uns bedient Sie der Chef persönlich. Fenster gibt es in Holz oder Holz-Metall Kombination und Jalousien aus Holz oder Alu. Damit mehr Licht reinkommt und die Wärme drin bleibt.



Besuchen Sie uns auf dem Bödeli: CHUCHI WYSS GmbH . Weissenaustrasse 72 3800 Unterseen bei Interlaken . www.kuechentrend.ch











Fleisch vom heissen Stein mit diversen Beilagen

* Schweizer Spezialitäten, wie z.B. Kutteln, Kalbskopf, Berner Platte u.s.w.

- * Verschiedene Röstispezialitäten
- * Fleisch-, Käse- und Schokifondues

Täglich von 11.00 bis 24.00 Uhr geöffnet.

HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN Hauptstrasse 11, 3800 Matten 033 822 15 45 www.hirschen-interlaken.ch



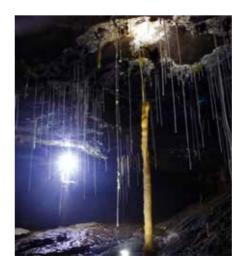
Nationale Tage der Höhlenforschung

Am Wochenende vom Samstag, 5. und Sonntag, 6. Oktober 2013 finden in der Schweiz die ersten nationalen Tage der Höhlenforschung statt.

Ziel der Kampagne ist es, der breiten Öffentlichkeit an Veranstaltungen möglichst vieler Sektionen die Höhlenforschung näher zu bringen. Die Anlässe ermöglichen einen ersten Kontakt mit den Höhlenforschern und vielerorts auch Besuche in Höhlen unter kundiger Begleitung.

Freitag, 4. Oktober 2013

Vortrag «Höhlen im Berner Oberland» Zum Auftakt der nationalen Tage der Höhlenforschung findet ein Vortrag zu «Höhlen im Berner Oberland» statt. Der Vortrag ist um 20.00 Uhr im Singsaal des Schulhaus Moos in Matten. Während rund 1 1/2 Stunden werden allgemeine Informationen zu Höhlen und deren Ent-



stehung abgegeben und ausgewählte Höhlen präsentiert. Der Anlass ist öffentlich und der Eintritt frei.

Samstag, 5. Oktober 2013

Informationsstand Migros Interlaken
Die Interlakner Höhlenforscher stehen
von 9.00 bis 14.00 Uhr vor dem MigrosMarkt in Interlaken Red und Antwort.
Besuchen und erleben Sie verschiedene

Sonntag, 6. Oktober 2013

Aspekte der Höhlenforschung.

Höhlentour Bärenhöhle

Interessierte können eine einfache, horizontale Höhle auf dem Beatenberg besuchen. Die geführte Tour wird von erfahrenen Höhlenforschern aus der Region geleitet und bedarf einer vorgängigen Anmeldung (www.sghi.ch oder an einem Anlass am Vortag).

Sonntag, 6. Oktober 2013 Kindertage Beatushöhlen

Zwischen 9.30 und 17.00 Uhr findet der speziell für Kinder und Familien ausgestaltete «Kindertag» bei den Beatushöhlen statt. Kinder können dabei gut gesichert eine Strickleiter hochklettern, oder sich an verschiedenen Flaschenzügen selber nach oben ziehen. Weiter steht eine Schlufbox zur Verfügung, wo sie sich durch einen engen Mäander zwängen können.



Schweizerische Gesellschaft für Höhlenforschung Sektion Interlaken info@sghi.ch www.sqhi.ch

WAT PHOO KLASSISCHE THAI-THERAPIE ®™

- Kopfweh, Migräne + Schleudertrauma

- Nervenbeschwerden + Ischias

- Verspannungen + Erschöpfung - und aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers

traditionelle Thai-Massage hilft bei: Aroma-Öl-Massage wirkt entspannend. erfrischend und regenerierend

- Nacken- + Schulterproblemen Fussreflexzonen-Massage: Jede Zone auf der Fusssohle steht in Verbindung mit einem Köperorgan. Massage der Zonen hilft bei Verdauungs- + Kreislaufproblemen, Rheuma u. a. m.



Höheweg 195, 3800 Interlaken / 033 821 24 82 / www.watphoo.ch

Mo bis Sa 10.00 bis 20.00

30' 50.- / 60' 80.- / 90' 110.- / 120' 140.-

Kreditkarten akzeptiert



Vom 7. Septämber bis am 31. Oktober 2013

wildi Walliser-Zyte



S'ISCH WILDSAISON

Aktuell Wildspezialitäte u Herbschtgricht à la Kanton Wallis. Darfs ä "Gemspfäffer nach Saaser-Art". "Hirsch Cordon bleu Simplon" oder doch lieber äs fyns "Rehgeschnätzlets Hubertus" sy? Derzue feini Walliser Wv u Dessärts bi üs im Jungfrou Restaurant.



Jungfrau Hotel · Schulgässli 51 · 3812 Wilderswil · Tel.: 033 845 85 00 · info@jungfrau-hotel.ch · www.jungfrau-hotel.ch



GUTSCHEIN

Als Apéro vor dem Essen erhalten Sie ein Glas Weisswein, Prosecco oder Fruchtsaft, einzulösen im Seerestaurant «La Gare» im Hotel Seiler au Lac in Bönigen.

Von Mitte September bis Ende Oktober gibt es auf unserer Herbstkarte neben den üblichen Spezialitäten auch delikate Wildgerichte (auch Rehrücken)!

Ab 28. Oktober bleibt das Seerestaurant geschlossen.

Wir danken unseren Gästen für ihre Treue und wünschen alles Gute. Familie Zingg-Dinkel und Team

Telefon 033 828 90 90 · www.seileraulac.ch · hotel@seileraulac.ch

www.matrix-schmid.ch

Matthias Schmid

Feldenkrais-Methode Cranio-Sacral-Arbeit Golf-System-Training Physiotherapie

Beatrice Schmid

Yoga Meditation Energetische Behandlung

079 679 26 57

079 690 74 72

Feldenkrais-Atelier Rosenstrasse 14, 3800 Interlaken

GOLDANKAUF

Goldschmuck, Goldmünzen, Golduhren, Altgold, Silber, Silbergeld, Besteck

Beste Tagespreise

Unser Motto: Vertrauen und Diskretion C. Ojanguren, Goldschmied, 3800 Interlaken



079 410 53 82

Montag bis Sonntag www.goldankauf-interlaken.ch



Grosses Lotto

Musikgesellschaft Matten

Samstag, 19. Oktober 2013

16.00 bis 19.00 und 20.00 bis ca. 23.00 Uhr

Sonntag, 20. Oktober 2013

15.00 bis ca. 19.00 Uhr

Hotel-Restaurant Sonne. in Matten

Kartenpreis: Fr. 1.– Schöne traditionelle Preise

Freundlich laden ein: Der Wirt und die Musikgesellschaft Matten









Beginn Eislaufkurse Saison 2013/2014

Anmeldung am 1. Kurstag 14.10.2013 ab 16.00 Uhr, im Eissportzentrum Bödeli in Matten.



Das Kursangebot

Kinder-, Muki/Vaki- und Kleinkinderkurse: Montag, 16.45 bis 17.45 Uhr

Erwachsenenkurs auf Anfrage telefonisch oder per Mail.

Schlittschuhe können bei uns gemietet werden. Betreffend Wahl der geeigneten Schlittschuhe beraten wir Sie gerne direkt vor Kursbeginn am Montag, 14. Oktober 2013 um 16.00 Uhr.

Schnupperlektionen sind jederzeit am Montag, 16.45 bis 17.45 Uhr möglich. Informieren Sie sich direkt in der Eishalle.

Weitere Auskünfte erteilt

Rita Fleer, Telefon 079 737 62 25 rita.fleer@windowslive.com oder die Präsidentin des Eislauf Club Jungfrau Interlaken (ECJI).

www.ec-jungfrau.ch

Neu auf dem Bödeli nach den Herbstferien: Memory – finde deinen Wochenjob

Suchst du einen Wochenjob? Haben Sie einen Wochenjob zu vergeben?

Das Projekt Memory ist eine kostenlose Vermittlungsstelle von Wochenjobs für Jugendliche ab 13 Jahren, welche die Jugendarbeit Bödeli ab dem 16. Oktober anbietet. Das regelmässige Arbeiten unter Anleitung einer erwachsenen Person ermöglicht das erste Schnuppern in der Arbeitswelt und den Verdienst von eigenem Sackgeld. Die Jobangebote, welche durch das Projekt Memory vermittelt werden, bieten ausserschulische Lernfelder und orientieren sich am geltenden Jugendarbeitsschutz des Eidgenössischen Departementes für Wirtschaft, Bildung und Forschung.

Das Sackgeld wird bei den Jugendlichen oft als selbstverständlich angesehen und die Ausgaben der Jugendlichen übersteigen den Betrag des Sackgeldes meistens. Das Projekt Memory setzt bei dieser Problematik an und ermöglicht den Jugendlichen zusätzlich zum Sackgeldverdienst eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Zudem kann ein Wochenjob bei der beruflichen Orientierung sowie der Lehrstellensuche hilfreich sein. Für Firmen hingegen, bietet das Angebot eines Wochenjobs eine Teilentlastung im Berufsalltag sowie möglicherweise eine vereinfachte Besetzung der freien Lehrstellen. Als Wochenjobs eignen sich leichtere Arbeiten wie Kinder hüten, mit dem Hund spazieren gehen, Regale einräumen, putzen etc.

Anmeldungen von Jobangeboten, werden gerne per Formular entgegengenommen, welche auf unserer Website www.jabinfo.ch unter der Rubrik Memory-Wochenjob heruntergeladen werden können. Unter den Downloads finden Sie ausserdem die wichtigsten Infos zum Projekt.

Auch **Jugendliche**, welche sich gerne für die Wochenjob-Vermittlung anmelden möchten, können ihr Anmeldeformular auf unserer Website herunterladen und senden dies von den Eltern unterschieben ein.

Anmeldungen einsenden oder abgeben an/bei:

Jugendarbeit Bödeli, Memory Bahnhofstrasse 5b, 3800 Unterseen

Bei Fragen stehen Ihnen/dir Denise Oesch (Projektleitung Memory) und Alena Kummer (Wochenplatz-Modi) gerne zur Verfügung: Das Telefon des Memory-Büros (033 823 10 69) ist jeweils am Mittwochnachmittag zwischen 14.00 und 17.00 Uhr geöffnet. Per Mail (memory@jabinfo.ch) sind wir Mittwoch bis Freitag erreichbar. Während den Schulferien bleibt das Memory-Büro geschlossen.

Jugendarbeit Bödeli Bahnhofstrasse 5b 3800 Unterseen Telefon 033 823 10 69 www.jabinfo.ch

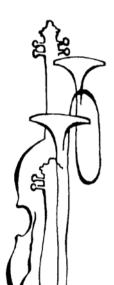


Literaturhöck Die Imkerei im Berner Oberland

Angebote in Spiez

Konzert

Samstag, 2. November 2013, 19.30 Uhr, Aula Sekundarschule Interlaken Sonntag, 3. November 2013, 17.00 Uhr, Kirche Meiringen



Leitung

Leonardo Muzii, Roland Linder

Solisten

Sergio Azzolini, Fagott Vesselin Hristov, Tenor Robert Koller, Bassbariton

Domenico Cimarosa

Magnificat (Chor, Orchester) Paolo Serrao

Fantasia (Fagott, Orchester)

Francesco Saverio Mercadante

Riccordi (Fagott, Orchester)

Giacomo Puccini

Messa a 4 voci con orchestra

Vorverkauf

ab Freitag, 25. Oktober 2013

Für Konzert in Interlaken

Foto Schenk, Bahnhofstrasse 23, 3800 Unterseen, Telefon 033 823 20 20

Für Konzert in Meiringen

Tabak Lanz, Bahnhofstrasse 27, 3860 Meiringen, Telefon 033 971 19 19

Preise

Fr. 35.-/30.-, Lehrlinge/Schüler Fr. 15.-, Kinder gratis. Abendkasse: 45 Minuten vor Konzertbeginn.

Weitere Infos

www.chorgemeinschaft-unterseen.ch

Literaturhöck - ein Angebot für Seniorinnen und Senioren, die gerne lesen.

Lesen verzaubert, aber Lesen ist auch Arbeit. Der Lesende gestaltet den Inhalt weiter und verwebt Stoff und Leben miteinander. Lesen ist eine der schönsten Arten, die Seele baumeln zu lassen. «Ein gutes Buch ist wie ein Garten, den man in der Tasche trägt», sagt ein arabisches Sprichwort. Pro Monat wird gemeinsam ein Buch ausgewählt. Im Literaturhöck werden die gelesenen Erfahrungen und Erlebnisse ausgetauscht und mit Hintergrundwissen zum Buch und Autor ergänzt.

und 25. November 2013 von 9 bis 11 Uhr

M. Schneiter-Maurer, Leitung

Buchhändlerin.

Kosten Fr. 20.- pro Mal

bis 1 Woche vor dem ge-Anmeldung

Montag, 30. September, 28. Oktober

DorfHus

Spiezbergstrasse 3, Spiez

Erwachsenenbildnerin

wünschten Datum (Die

Daten sind einzeln buchbar!)

Die Imkerei im Berner Oberland

Sie erhalten einen Einblick über das Imkern im Berner Oberland und erfahren Wissenswertes rund um die Bienenzucht. Bis der leckere Honiq auf dem Tisch steht, bedarf es vieler bemerkenswerter Arbeiten und der Leidenschaft der Imker.

Mittwoch, 16. Oktober 2013 14.00 bis ca. 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Spiez

Referent Walter Gasser,

Fachberater Imkerei

Fr. 15.-Kosten

bis 2. Oktober 2013 Anmelden



Anmeldetalon

□ Literaturhöck Spiez, Kurs Nr. 01132.22.02 □ Die Imkerei im Berner Oberland, Veranstaltung Nr. 02132.14.09

Name	Vorname	Geburtsdatum
Adresse	PLZ, Ort	
Telefon	E-Mail	
Ort, Datum	Unterschrift	

Bitte einsenden an: Pro Senectute Berner Oberland, Strandbadstrasse 3, Postfach 422, 3800 Interlaken Telefon 033 826 52 52, Telefax 033 826 52 53, E-Mail: interlaken@be.pro-senectute.ch



Ausreichendes Gehen in Sano-Schuhen fördert

- die Entlastung von Gelenken. Bandscheiben und Wirbelsäule
- die Straffung von Beinen, Bauch und Po
- den Aufbau einer besseren Figur
- die Kräftigung von Bändern und Sehnen
- die Steigerung von Kondition und Vitalität
- die Aktivierung vernachlässigter Muskulatur



WORLD'S FINEST WALKING SHOES



INA-K Schuhe für Sie & Ihn Marktgasse 31 3800 Interlaken Tel.: 033.8216858



Haus für schönes Wohnen

Bei uns liegen Sie richtig!

Boxspring-Betten · Matratzen **Duvets und Kissen** Alles für einen erholsamen Schlaf

Hauptstrasse 109, 3855 Brienz Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch



Walter Steffen

Elektrische Installationer

Birkenweg 12 3800 Matten-Interlaken Telefon 033 823 09 09



Jametti AG

Neugasse 12 • 3800 Interlaken

Tel. 033 822 27 33 / 822 27 76 • Fax 033 823 27 33





Spielplan und Auswärtsfahrten des SC Unterseen-Interlaken

Wir freuen uns, dich an den Meisterschaftsspielen in unserer Fanclubecke zu begrüssen, um den SC Unterseen-Interlaken tatkräftig zu unterstützen. Und falls du eine Fahrgelegenheit brauchst für die Auswärtsspiele, dann melde dich bei uns.

21.09.13	17.30 Uhr	SCUI-Argovia Stars	ESZ
28.09.13	20.15 Uhr	EHC Adelboden–SCUI	FZ
05.10.13	17.30 Uhr	SCUI-EHC Belp	ESZ
12.10.13	17.30 Uhr	SCUI-EHC Thun	ESZ
16.10.13	20.15 Uhr	SCUI-SC Lyss	ESZ
23.10.13	20.00 Uhr	EHC Basel/KLH–SCUI	KE
26.10.13	17.30 Uhr	SCUI-EHC Brandis	ESZ
30.10.13	20.15 Uhr	EHC Zuchwil Regio-SCUI	Spo
02.11.13	17.30 Uhr	SCUI-EHC Burgdorf	ESZ
05.11.13	20.15 Uhr	EHC Wiki-Münsigen–SCUI	KE
09.11.13	17.30 Uhr	Argovia Stars–SCUI	KE
15.11.13	20.15 Uhr	SCUI-EHC Adelboden	ESZ
20.11.13	20.30 Uhr	EHC Belp-SCUI	Spo
23.11.13	17.15 Uhr	EHC Thun-SCUI	KE
27.11.13	19.45 Uhr	SC Lyss–SCUI	KE
04.12.13	20.15 Uhr	SCUI-EHC Basel/KLH	ESZ
07.12.13	19.45 Uhr	EHC Brandis-SCUI	Spo
11.12.13	20.15 Uhr	SCUI-EHC Zuchwil Regio	ESZ
14.12.13	17.30 Uhr	EHC Burgdorf-SCUI	Loc
18.12.13	20.15 Uhr	SCUI–EHC Wiki-Münsigen	ESZ

Z Bödeli Interlaken und Sportarena Adelboden SZ Bödeli Interlaken SZ Bödeli Interlaken SZ Bödeli Interlaken EB Margarethen Basel SZ Bödeli Interlaken ortzentrum Zuchwil SZ Bödeli Interlaken EB Sagibach Wichtrach B Aarau SZ Bödeli Interlaken ortzentrum Wisle Worb B Grabengut Thun EB Seelandhalle Lyss SZ Bödeli Interlaken oorthalle Brünnli Hasle Z Bödeli Interlaken calnet Arena Burgdorf SZ Bödeli Interlaken

Für weitere Infos oder eine Mitgliedschaft beim Fanclub Crazy Ibex kannst du dich bei einer der unten genannten Adressen melden!





Abfahrtszeiten für die Auswärtsspiele

28.09.13	20.15 Uhr	EHC Adelboden-SCUI	Matten 18.45/Interlaken West 19.00 Uhr
23.10.13	20.00 Uhr	EHC Basel/KLH–SCUI	Matten 17.30/Interlaken West 17.45 Uhr
30.10.13	20.15 Uhr	EHC Zuchwil Regio-SCUI	Matten 18.30/Interlaken West 18.45 Uhr
05.11.13	20.15 Uhr	EHC Wiki-SCUI	Matten 19.00/Interlaken West 19.15 Uhr
09.11.13	17.30 Uhr	Argovia Stars-SCUI	Matten 15.15/Interlaken West 15.30 Uhr
20.11.13	20.30 Uhr	EHC Belp-SCUI	Matten 19.15/Interlaken West 19.30 Uhr
23.11.13	17.15 Uhr	EHC Thun-SCUI	Matten 16.15/Interlaken West 16.30 Uhr
27.11.13	19.45 Uhr	SC Lyss-SCUI	Matten 18.15/Interlaken West 18.30 Uhr
07.12.13	19.45 Uhr	EHC Brandis-SCUI	Matten 18.15/Interlaken West 18.30 Uhr
14.12.13	17.30 Uhr	EHC Burgdorf-SCUI	Matten 16.00/Interlaken West 16.15 Uhr

An die Auswärtsspiele fährt ein Fanbus mit beschränkten Plätzen, falls du mitfahren möchtest, melde dich bei: M. Schneckenburger, 079 473 53 79, crazy-ibex@bluewin.ch oder per Facebook bei der Gruppe SCUI Fanclub Crazy Ibex. Preise sind zwischen Fr. 15.- bis 25.-.

art7theater

Familien-Märit

Von Privat zu Privat



Samstag, 19. Oktober 2013 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 20. Oktober 2013 10.00 bis 17.00 Uhr

Militärflugplatz Interlaken Matten im Hangar U 32

(Festgelände Trucker & Country Festival)

Kommen und schauen Sie, es wird bestimmt auch etwas für Sie dabei haben!

Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. In unserem gemütlichen Beizli kann man sich gut verweilen.

Gratis Parkplätze direkt vor dem Hangar.

Infos

Telefon 079 508 21 88 oder Telefon 079 297 76 76

Ein unglücklicher Zufall

Einakter von James Saunders

Eine Frau bringt ihren Mann um - das Vorverkauf kann ja mal passieren. Aber was nun? Was soll mit der Leiche geschehen? Wem sagt sie was? Die beste Freundin online: www.art-7.ch muss her. Aber auch die hat einen Mann. Und der wird alsbald zum nächsten Problem...

Schauspiel

Christine Lauterburg, Deborah Lanz, Erwin Hänni

Vorstellungen

Freitag, 8. November 2013 Stilwärk und Kulturgarage Harderstrasse 25, Interlaken

Donnerstag, 21. November 2013 Hotel Mattenhof, Matten b. I.

Donnerstag, 12. und Freitag, 13. Dezember 2013 Hotel Mattenhof, Matten b. I.

Beginn: jeweils 20.15 Uhr Dauer: ca. 55 Minuten **Eintritt:** CHF 25.–

- Buchhandlung Kreber AG Höheweg 11, 3800 Interlaken
- telefonisch: 079 709 96 94

Weitere Infos: www.art-7.ch





Winterlager für Boote & Motoren Reparaturen • Bootstransporte Überholungen • Motorenservice

Die bewährte Werft für anspruchsvolle Sportfischerboote

www.abegglen-werft.ch





Plüss Metallbau Weissenaustr. 54 3800 Unterseen Tel. 033 822 27 06 metallbaupluess@bluewin.ch







- Planung
- Starkstrom
- Ausführung
- EDV- und
- Reparaturen
- Telefoninstallationen

Aarmühlestrasse 23 • Tel. 033 822 17 35 www.elektrobrunner.ch





Zäune und Tore



Profitieren Sie von der grössten Auswahl an Zäunen und Toren!
Fordern Sie jetzt den Zaunkatalog mit 160 Seiten an oder verlangen Sie eine kostenlose Zaunberatung vor Ort!

Zaunteam Daniel Frutiger AG Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg Tel. 033 823 11 92 frutiger@zaunteam.ch





Keramik aus dem Berner Oberland

Aus Ton geformt, von Hand bemalt, im Ofen gebrannt: Traditionelles «Chacheligschirr» kreativ umgesetzt.



Die Töpferinnen im Berner Oberland sind stets auf der Suche nach neuen, aktuellen Motiven, ohne die bewährten Formen aus den Augen zu verlieren. Mit Erfolg gelingt es ihnen, Geschirr für den täglichen Gebrauch als kleine Kunstwerke zu gestalten. Hingucker, die auf jeden rustikalen, bodenständigen Tisch passen, oder als feinen Kontrast die coo-

le Theke in der modernen Küche zieren. Im Heimatwerk am Höheweg finden Sie eine breite Auswahl vom «Chacheli bis zum b'häbige Milch-Hafe». Heimatwerk Interlaken Höheweg 115 3800 Interlaken Telefon 033 822 16 53

Wir sind für Sie da!

Montag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.30 Uhr Samstag: 9.00 bis 16.00 Uhr

033 822 29 19

Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

6.00-12.00, 13.30-18.30 Uhr Mittwoch, 6.00-12.00 Uhr

Samstag, 6.00-12.00, 13.30-16.00 Uhr

Betriebsferien 29. September bis 20. Oktober 2013.

Wir freuen uns Sie ab dem 21. Oktober wieder bedienen zu dürfen.

Fusspflegestudio

Margrith Inäbnit

Rugenstrasse 4 3800 Matten 078 624 17 12 meggi.inaebnit@bluewin.ch



Willkommen im Stall und Hoflädeli

Schöne Auswahl verschiedener Käsesorten • hausgemachte Konfitüren • jeden Samstag frische Butterzöpfe und Brot aus dem Steinbackofen • Apéroplatten auf Bestellung

Öffnungszeiten: Mo-Fr 17.00 bis 18.30 Uhr 8.00 bis 12.00 Uhr

Familien Wyss, Acherhubel, 3806 Bönigen, Bönigen Richtung Wilderswil links am Waldrand, 079 741 86 88 / 033 823 09 24



Haus für schönes Wohnen

Neu und einzigartig

Ihre persönliche massgefertigte Matratze für den Schlafkomfort, der zu Ihnen passt.

> Hauptstrasse 109, 3855 Brienz Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch





...geniessen Sie ein Latte Macchiato dazu einen feinen Birnenkuchen

auf Ihren Besuch freuen sich Therese & Markus Walther - Indermühle Tel. 079 303 07 83 E-Mail: axalp-stuebli@bluewin.ch www.facebook.com/RestaurantAxalpStubli Ruhetag - Sonntag ab 18.00 Uhr & Montag ganzer Tag



Zahnprothesen und Gebissreparaturen Susanne Schorer-Grunder

Zahntechnisches Labor Brunnackerweg 8. 3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung nehmen wir gerne unter **033 336 83 32** entgegen.



Wenn Sie selber putzen, ist das Ihre Sache, wenn wir es machen, ist es unsere!

Lera Reinigungsdienst Baureinigung, Wohnungen, Teppiche

Barbara Leben, Tel. 033 822 70 37



Malerei



Renovationen W. Leben, Tel. 033 822 70 58 **CHOR FROHSINN-CÄCILIA** INTERLAKEN

1864 - 1889 - 2014

150 Jahre Männerchor Frohsinn und 125 Jahre Frauenchor Cäcilia

Am 18. Mai 2014 feiert der Gemischte Chor Frohsinn-Cäcilia Interlaken das 150- und 125-Jahr-Jubiläum seiner Gründung mit einem festlichen Konzert im Theatersaal des Kursaal Interlaken.

Das Konzertprogramm umfasst einen bunten Strauss Melodien aus Opern und Operetten.

Gast: Noëmi Nadelmann

Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen, die in unserem Chor mitsingen möchten, sind herzlich willkommen! Die Proben finden ab dem 7. Oktober 2013 jeweils am Montag von 20.00-22.00 Uhr im Hotel Weisses Kreuz Interlaken statt.

VEREINE 10|13

Für Auskünfte oder Anmeldungen wenden Sie sich bitte an: Erich Roth, Dirigent, 079 235 14 29 oder Elke Bertram, Präsidentin, 033 821 65 80 oder 078 721 79 67, bertram.elke@gmail.com



Annahme: boedeli-info@weberag.ch

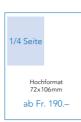
1/1 Seite
Hochformat
149x216mm
ab Fr. 465.–

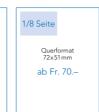
1/2 Seite Querformat 149×106mm ab Fr. 300.–



1/4 Seite

Querformat
149x51 mm
ab Fr. 190.–











Inserate Einzelpreise ab 6 Inseraten ab 12 Inseraten 1/1 Seite Fr. 595.-Fr. 490.-Fr. 465.-1/2 Seite Fr. 390.-Fr. 330.-Fr. 300.-Fr. 190.-1/4 Seite Fr. 240.-Fr. 200.-1/8 Seite Fr. 90.-Fr. 75.-Fr. 70.-

Zuschläge:

Umschlagseite +50% Platzierungswünsche +20%

in Kombination mit SPIE INFO -10% (gilt nur für Inserate)

Beilagen

Fr. 1650.- inkl. Porto (bis 50 g Gewicht)

Alle Preise exkl. 8% MWSt.

Gewerbe- und politische Seiten

Fr. 420.- pro Seite

- Informativer Text ohne kommerzielle Hinweise (keine Preise etc.)
- Einheitliche Gestaltung durch Weber AG.

Preis exkl. 8% MWSt.

Publikationstarife Vereine

 Grösse:
 Normalpreis:
 VereinskonventMitglieder:

 1/1 Seite
 Fr. 170. Fr. 130.

 Zweite Seite und jede weitere
 Fr. 220. Fr. 180.

- Nur Vereine mit eigenen Vereinsstatuten können zum Vereinstarif inserieren!
- Die Textmenge sollte nicht mehr als 800 Zeichen betragen. Farbbilder und Vereinslogo erwünscht
- Die Beiträge der Vereine werden nicht redaktionell bearbeitet.
- Inserate, die auf der Vereinsseite platziert sind, werden zum normalen Inseratentarif anteilig verrechnet (erlaubt und gratis sind nach wie vor allfällige Vereinssponsoren in normaler Schriftgrösse zu erwähnen).
- Einheitliche Gestaltung durch Weber AG.

Alle Preise inkl. 8% MWSt.

Veranstaltungskalender

Die Veranstaltungsdaten können für die jeweilige Ausgabe an folgende Adressen gesendet werden:

Interlaken Tourismus, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlakentourism.ch, www.interlaken.ch/events oder

Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, **info@brienz-tourismus.ch**, www.brienz-tourismus.ch

Der Veranstaltungskalender wird ohne Gewähr auf Vollständigkeit veröffentlicht. Die Redaktion der Bödelilnfo/BrienzInfo exportiert eine Auswahl an Veranstaltungen aus den offiziellen Datenbanken von Interlaken Tourismus und Brienz Tourismus, welche für die einheimischen LeserInnen von Interesse sein könnten.

VEREIN FREUNDE DES KUNSTHAUSES INTERLAKEN

Kunsthaus Interlaken

Veranstaltungen im Oktober

Samstag, 5. Oktober, 21 Uhr, Eintritt frei **Chamäleon Session**Mundart mit Nepthun, Seelenwanderer und DJ Color C2.

Sonntag, 6. Oktober, 17 Uhr

Klavierabend mit Edith Sievi Klassik

Werke von Chopin, Schubert und Ravel

Beginn um 17.00 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde 20

Minuten, anschliessend Apéro. Eintritt 25.– I

Freunde Kunsthaus 20.– I Jugendliche 15.–

Freitag, 18. Oktober, 20.30 Uhr

Martin O. «... der mit der Stimme tanzt»

Eine Veranstaltung von Energy On Stage –

IRI

Sonderpreis für IBI-Kunden 20.–. Ticketverkauf am IBI-Hauptsitz, Fabrikstrasse 8

Freitag, 25. Oktober, 20.30 Uhr

Jorge Rossy Quintet

Jorge Rossy, aktuelles Mitglied des Wayne Shorter Quartets, wurde bekannt als Schlagzeuger im Trio von Brad Mehldau (1995 bis 2005). Line-up tour Oktober 2013:

- Felix Rossy (E) Trompete
- Ben Sstreet (USA) Kontrabass
- Rafi Garabedian (USA) Saxophon
- RJ Miller (USA) Drums
- Jorge Rossy (E) Kompositionen, piano Eintritt 25.– | Mitglieder der Jazz-Fründe 20.– Jugendliche 10.–



Arnold Brügger, Selbstbildnis, um 1913

Ausstellung Arnold Brügger

14. September bis 10. November 2013

Grosse Retrospektive zum 125. Geburtstag von Arnold Brügger mit über 60 der wichtigsten Werke des bedeutenden Künstlers.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr | Sonntag, 11 bis 17 Uhr | Montag und Dienstag geschlossen

Vernissage

Samstag, 14. September 2013, 17 Uhr

Führungen durch die Ausstellung 13. und 27. Oktober, 10. November, jeweils am Sonntagmorgen, 11 Uhr Kunsthaus Interlaken Jungfraustrasse 55 3800 Interlaken Telefon 033 822 16 61 www.kunsthaus interlaken.ch



Büromaterial · Kopierservice Stempel + Gravuren Binden + Laminieren Geschenkboutique · Malzubehör Basteln + Werken Dekorationen + Partyartikel Ballonservice · Einrahmungen Poster + Druckgrafik

Centralstrasse 27 · 3800 Interlaken Telefon 033 822 32 36 · Fax 033 822 32 57 bhend@bhend-papeterie.ch · www.bhend-papeterie.ch

10 % Gutschein

Der Rabatt ist nicht kumulierbar mit anderen Bons und Rabatten. Nicht gültig für: Dienst-/Serviceleistungen,Reparaturen, Ergobag-Sortiment gebührenoflichtige Kehrichtsäcke oder Netto-Artikel.









- ... GEZIELTE REDUKTION VON PROBLEMZONEN
- Sichtbare Erfolge nach nur wenigen Behandlungen
- Gezielte Problemzonenbekämpfung
- Schonendes Verfahren
- Keine OP, keine Nebenwirkungen
- Schweizer Medizinprodukt

VitaContour, Hanna Theiler, Simmentalstrasse 24, 3752 Wimmis T 033 657 00 11 E hanna@vitacontour.ch I www.vitacontour.ch



IM HOTEL CARLTON-EUROPE INTERLAKEN

- Kunstnägel
- Naturnagelverstärkung
 - Manicure
 - Fussnägel

★ gepflegte Nägel und schöne Hände unterstreichen Ihre Persönlichkeit im Beruf wie im Alltag

★ brüchige, gespaltene oder gar abgekaute Nägel?

Das muss nicht sein!

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGTE NÄGEL – IHRE VISITENKARTE!
Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf!
Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch







Vortrag von Annemarie Wildeisen

Fernsehköchin und Buchautorin Annemarie Wildeisen erzählt in der Bödeli Bibliothek.

Dass eine Kochbuch-Autorin eine Lesung hält, ist doch eher aussergewöhnlich. Sicher ist aber, dass Annemarie Wildeisen – die Erfolgsautorin mit inzwischen 38 verfassten Kochbüchern – keine Rezepte vorlesen wird. Umso mehr wird sie auf unterhaltsame Weise aufzeigen, wie überhaupt ein Kochbuch entsteht; von der Idee bis zum fertigen Werk. Das «Rezept» für ein Kochbuch sozusagen. Auf jeden Fall können Sie sich auf einen spannenden und aussergewöhnlichen Abend freuen.



Teilnahme kostenlos, Anmeldung erwünscht (Telefon 033 822 02 12)



Bödeli Bibliothek Interlaken Marktgasse 4 3800 Interlaken Telefon 033 822 02 12 info@ boedeli-bibliothek.ch www.boedelibibliothek.ch

Weitere Veranstaltungen im Herbst

Märlistunde

Ab dem 19. Oktober findet wieder die beliebte Märlistunde statt. Alle Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren sind dazu herzlich eingeladen.

Detaillierte Informationen und Daten erhalten Sie in der Bibliothek.

Buchstart-Treff «Värslizit»

Für Eltern und Grosseltern mit Kindern von 12 bis 36 Monaten.

20. November 2013, 10.00 bis 10.30 Uhr, Anmeldung nicht erforderlich.



Wir feiern 1978-2013

35 Jahre «vom Dritte Welt-Laden zum claro Weltladen»



Verein claro Weltlader Interlaken Marktgasse 46 3800 Interlaken Am Jubiläumstag, Samstag, 26. Oktober 2013 öffnen wir die Türe unseres Ladens weit,

sagen mit einem Drink und Snacks «DANKE» und gewähren zur Feier des Tages von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

35% auf dem gesamten Sortiment.

Kommen Sie doch vorbei und stossen Sie mit uns an!

Ihr claro Weltladen-Team





Vortragsabend: Deine Küsse verzaubern mich

Versöhnung von Sexualität und Spiritualität

Ein Vortragsabend mit Pierre Stutz. Musikalische Begleitung: Michael Beck

«Mit den Küssen seines Mundes bedecke er mich ...», heisst es am Anfang des biblischen Hohenliedes in der hebräischen Bibel. Das Religiöse und das Geschlechtliche sind unsere stärksten Lebenskräfte.

Jedem Menschen – ob Single oder in einer Partnerschaft – ist es als sexuelles Wesen aufgetragen, eine Integration des Erotischen im Leben und Glauben zu wagen. Pierre Stutz entwirft an diesem Vortrag ein Plädoyer für eine sinnlich-leidenschaftliche Spiritualität, die Selbst-, Nächsten- und Gottesliebe nicht mehr trennt. Wer Lust und Liebe als spirituelle Quellen entdeckt, engagiert sich für eine Welt, die zärtlicher wird.

Pierre Stutz, Theologe, spiritueller Begleiter, Autor vieler erfolgreicher Bücher zu einer Spiritualität im Alltag – www. pierrestutz.ch – rege Kurs- und Vortragstätigkeit im ganzen deutschsprachigen



Raum, lebt in Lausanne. Michael Beck, Singer/Songwriter (Gesang, Gitarre).

Dienstag, 29. Oktober 2013 19.00 bis 21.15 Uhr

Kirchgemeindehaus Ringgenberg 3852 Ringgenberg www.kircheringgenberg.ch

Auskunft

Pfrn. Manuela Ott Telefon 079 550 43 60 m.ott@wegrituale.ch Buchtipp Pierre Stutz. Deine Küsse verzaubern mich. Liebe und Leidenschaft als spirituelle Quellen. Kösel-Verlag München 2012

102



Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause. Bödeli-/BrienzInfo stellt Ihnen verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Kätzin MIA und Kater NINO — Weiss/rot und weiss — Ca. 5 Monate alt — Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft und gechipt — Zutraulich — Auslaufgewohnt. Die Beiden haben





in der Auffangstation Freundschaft geschlossen. Sie sind zwei aufgestellte und verspielte Katzen, sehr neugierig und mit vielen Flausen im Kopf. Anfangs sind sie ein wenig schüchtern, aber wenn sie jemanden kennengelernt haben, schnurren sie um die Wette. Gerne würden sie zusammen in ein neues Zuhause einziehen.

Kätzin ELLI — Getigert/weiss — Ca. 7 Jahre alt — Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert und gechipt — Auslaufgewohnt. Elli ist eine problemlose und zutrauliche



Katze. Ihr Besitzer ist verstorben und nun möchte sie in einen ruhigen Haushalt einziehen. Andere Katzen mag sie und schätzt ihre

Gesellschaft. Vor kleinen Kindern und auch Hun-

den hat sie Angst. Auslauf in einer verkehrsberuhigten Gegend würde Elli bestimmt gefallen.

KATZENFAMILIE ■ Rot, schwarz, weiss. getigert, broccard, tricolor etc. ■ 10 Wochen bis 4 Jahre alt ■ Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, gechipt und ab 6 Monaten kastriert ■ Auslaufgewohnt. Alle Katzen sind sehr sozial





zu anderen Katzen, da sie in einer grossen Katzenpopulation gelebt haben. Sie sind zutraulich und mögen Streicheleinheiten sehr. Gerne würden sie auch mit einem Gspändli zusammen in ein neues Zuhause einziehen. Auch als Zweitkatzen sind sie sehr geeignet.

VERSCHIEDENE JUNGE KATZEN und ihre Katzenmütter su-



chen ein Zuhause. Die Jungtiere werden mit ca. 12 Wochen abgegeben. Alle Katzen werden gegen einen Unkos-

tenbeitrag und mit Schutzvertrag abgegeben.

Das neue Programm!

www.vhs-zib.ch

Neue und altbekannte Kurse ab Montag, 21. Oktober 2013.



Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz Kirchgasse 15, 3860 Meiringen Telefon 033 971 38 62 info@vhs-zib.ch, www.vhs-zib.ch

Sponsor

Raiffeisenbank Meiringen

Sponsor und Ausbildungspartner
Kraftwerke Oberhasli AG

Hundesalon Bönigen/Interlaken Dipl. Hundecoiffeuse

Lis Wächter Chänelgässli 3 3806 Bönigen



Terminvereinbarungen 033 821 22 08 oder 079 825 00 24

www.Bello-und-Miezi.ch Schönes für Hund und Katze



Kontakt für Katzen:

3806 Bönigen

Katzenauffangstation TSVI Gisela Hertig

Telefon 033 823 80 08

Weitere Tiere finden Sie unter: tierschutz-interlaken.ch

Alle Tiere werden

beitrag abgegeben.

gegen einen Unkosten-

katzenauffangstation.ch

Bioresonanz und Naturheilkunde

für Hunde, Katzen, Pferde, Nutztiere und Heimtiere

Tierheilpraxis BEO
Doris Lucaroni - Krattigstrasse 20 - Leissigen - Tel 079 422 70 15
info@tierheilpraxis-beo.ch - www.tierheilpraxis-beo.ch



Aus welchem Land kommt der Tourist?

Unser Weltenbummler hat die Kleine Scheidegg besucht. Welches ist sein Heimatland? Ein typisches Symbol und die Landesflagge von dem gesuchten Land helfen Ihnen bei der Lösung des Wettbewerbes.

Bild: Mike Kaufmann, www.mi-ka.ch

Illustration: Ernst Hanke www.ernst.hanke.com

Gewinnen Sie!

Wir verlosen 2 Gutscheine im Wert von je Fr. 100.– vom Restaurant Schuh in Interlaken www.schuh-interlaken.ch

So sind Sie dabei

Senden Sie bitte die Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an:

Weber AG

Wettbewerb Bödelilnfo/BrienzInfo Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt oder per Mail: wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss

Freitag, 11. Oktober 2013

Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Herzliche Gratulation den Gewinnern

Claudia Schmocker, Bönigen Beat Mühlemann, Ringgenberg

Auflösung Wettbewerb September

USA

SIMPLY CLEVER







Touring Garage Auto Berger AG

Obereigasse 44a 3812 Wilderswil Tel. 033 822 77 88 www.touring-auto.ch



«Fröhlichkeit beflügelt und wirkt anregend!»

Nachdem im Sommer das Holzbildhauersymposium auf dem Brienzer Quai grösser, länger und noch erfolgreicher geworden ist, wartet am 2. November schon die 7. Brienzer Kunstnacht auf den umtriebigen Vereinsvorstand. Sie ist das «ältere Kind» der kreativen Organisatoren. Die Kunstnacht ist bereits zum festen (und sehr beliebten!) Bestandteil im Brienzer Jahresprogramm geworden – und man darf wieder gespannt sein!

Rolf Blöchlinger, schon steht die Kunstnacht vor der Tür und es ist ein Berg Arbeit zu bewältigen. Habt ihr in eurem kleinen Team langsam schlaflose Nächte?

Es gibt natürlich noch ganz viel zu erledigen. Aber wir haben wirklich im Sommer grad nach dem Symposium mit der Arbeit für die Kunstnacht

begonnen. Es gilt immer, die Aufgaben klar zu verteilen und sich dann ins Zeug zu legen. Bis am

Schluss werden wir mit allem bereit sein.

Trotz vielen aufwändigen Aktivitäten besteht der Verein «KUNA» laut Internet noch immer nur aus dem sechsköpfigen Vorstand, oder?

Ja, das ist richtig. Der harte Kern bildet sich immer noch aus uns sechs Vorstandsmitgliedern. Aber wir haben mindestens vier ganz wichtige Topleute dazu gewinnen können. Das sind: Mike Schärer, der fürs Sponsoring schaut, Marianne Rodi, die mitkoordiniert und alles in die guten Bahnen leitet sowie Luke Huggler, der Plakate und die Werbeauftritte gestaltet. Und weil die Anlässe grösser werden, sind wir dankbar für jegliche Unterstützung von engagierten Helfern, welche

durch Luke Flück betreut, eingeteilt und stets bei Laune gehalten werden.

Letztes Jahr habe ich wegen der angebotenen Tunnelbegehung unter dem Dorf gesagt: «Typisch Kunstnacht – es muss immer etwas leicht «Verrücktes" dabei sein.» Ist das heuer auch so?

> Da bin ich selbst gespannt, welche der von dir als «leicht verrückt» genannten Projekte zu

Stande kommen. Wir haben ein paar in der Pipeline, aber es kommt dann erst aus, welche wirklich realisiert werden...

...da ist also noch nicht alles entschieden?

Ja, bei den ausgefallenen Sachen ist das so. Sicher ist aber der Aufritt der Alphornbläserin Eliane Burki. Und mit dem bernischen «Geschichtenschnitzer» Timmermahn gibt es eine Lesung. Er ist immer ein grosser Lacherfolg! Diese attraktiven Gäste sind wichtig, denn sie zeigen auch Highlights aus anderen Kunstgattungen.

Sind die Örtlichkeiten und der zeitliche Rahmen etwa gleich wie im letzten Jahr?



Rolf Blöchlinger Vorstandsmitglied des Vereins «KUNA»,

Zur Person Rolf Blöchlinger

Jahrgang: 1971

Zivilstand: verheiratet, zwei Töchter

Beruflicher Werdegang: Lehre als Zimmermann in Wald (ZH), 2 Jahre Arbeit als Schreiner, Lehre als Holzbildhauer (Schule für Holzbildhauerei Brienz), Anstellung bei Huggler Wyss AG, seit 1997 selbstständig mit «Holzbildhauerei partout» in Brienz

Hobbies: Familie und Beachvolleyball

www.rolfbloechlinger.ch

10|13 INTERVIEW **INTERVIEW 10113**



Exklusivbild: «Drei freche Weiber», die an der Kunstnacht ausgestellt werden.

Wir probieren immer, möglichst viel neu zu machen, aber die Örtlichkeiten sind beständig. Das Depot der Rothornbahn ist das Zentrum, das den Anlass einmalig macht. Auch der Kinosaal ist mit der Bühne und seinen technischen Möglichkeiten zur Projektion unverzichtbar. Daneben gibt es für uns aber noch andere Möglichkeiten...

...die du mir jetzt noch nicht sagen kannst - oder willst!

Genau so ist es. Ich kann jedoch versprechen, dass am 2. November ab 13.00 Uhr im oder rund ums Depot durchgehend etwas Spannendes dargeboten wird.

Die Vorstandsmitglieder von KUNA gehören selbst zu den Ausstellern. Warum?

Das ist eigentlich mein Antrieb: Eine Plattform zu schaffen, wo die Brienzer

Holzschnitzerei gezeigt werden kann. Wir wollen zeigen, dass die Schnitzerei im Wandel ist, dass junge Künstlerinnen und

Künstler sogar davon leben können. für die Kunstnacht und fürs Symposium Auch bieten wir Abgängern der Holz-

ihre Werke in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Und wir vom Vorstand suchen mit unseren Arbeiten auch den Kontakt zum Publikum

Also steht Holz im Zentrum?

Nicht unbedingt! Wir wollen zeigen, dass Schnitzen nicht nur Souvenirs für Touristen bedeutet, sondern dass wir ein kreativer Bestandteil der Kunstszene sind. Aber daneben schaffen wir auch sehr gerne für andere – auch alternative - Kunstformen Platz.

Was wirst du an der Kunstnacht zeigen?

Drei freche Weiber...

...wie bitte?

«WIR PROBIEREN IM-

NEU ZU MACHEN.»

MER, MÖGLICHST VIEL

Das ist der Titel einer Auftragsarbeit, die ich an der Kunstnacht ausstellen werde. Sie passt ausgezeichnet zu unserer Kunstnacht-Philosophie. Sie ist eben ungewöhnlich und auch frech. Du darfst sie nachher anschauen.

Auch losgelöst von der Kunstnacht suchst du ja das Freche, das Zukunftsgerichtete. Und in letzter Zeit haben vor allem deine Figuren Furore gemacht. Wie erklärst du dir das?

Ich habe meinen Stil und merke, dass die

Figuren geschätzt werden. Aber ich will auch immer wieder über meinen Schatten springen und Neues probieren. Gerade

versuche ich jedes Mal, weitere Schritte

dabei. Aber bisher ist es gut gekommen, und ich bin sehr zufrieden.

Markenzeichen deiner Figuren und Gestalten ist ihr fröhliches. breites Lachen. Wo kommt das her? Bist du selbst ein stets fröhlicher Mensch?

(lacht wirklich fröhlich) Nein, leider auch nicht immer. Aber ich habe die Erfahrung gemacht, dass man das Positive im Leben sehen muss. Das gibt Schwung für meine Arbeit. Und ich stelle fest, dass das heitere Lachen meiner Werke die Betrachter direkt anspricht. Fröhlichkeit beflügelt und wirkt anregend!

Dein eigener Betrieb, die Holzbildhauerei «partout»,

verfügt über ein breites Sortiment von Holzwaren. Auch deine Frau unterstützt

dich. Eine ideale Situation?

Früher arbeitete meine Frau mehr im Betrieb mit. Heute ist sie mit den Meitschi, Haus und Umgebung gefordert. Sie hilft aber bei Ausstellungen und im Verkauf.

Vor einem Jahr hat KUNA-Präsident Markus Flück gesagt: «Wir wollen nicht stehen bleiben und Routine produzieren.» Werdet ihr diese Absicht in diesem Jahr umsetzen können?

Die Stärken und das vom Publikum geschätzte Modell der KUNA werden wir so belassen. Das Bewährte beibehalten und mit Überraschungen würzen, das ist das Rezept. Diese Überraschungen erwarten nämlich die Besucher ebenfalls von uns.



Blöchlinger arbeitet an «Pfefferkönigen» und anderen Figuren.

Welche Botschaft hast du noch für die Leserinnen und Leser von BrienzInfo?

Ich möchte jedermann einladen zu kommen, denn es lohnt sich wirklich! Neben der Schnitzerei haben andere Kunstrichtungen ihren Platz, und die ganze

Sache wird wirklich abwechslungsreich. Musik, Lesungen und Handwerk geben eine Mischung, bei der alle etwas für sich

finden werden.

«DIE GANZE SACHE

WIRD WIRKLICH AB-

WECHSLUNGSREICH.»

Text und Bilder: Peter Santschi

s begab sich in einer lauen Symposiumsnacht:

Nach Abschluss des Festes um Mitternacht ging ein OK-Mitglied mit den Geldkassetten auf dunkeln Pfaden zur Bank. Wegen einer starken Erkältung war die Stimme der Geldbotin bereits seit Tagen kaum noch hörbar. «Nicht auszudenken was passiert wäre!», sagte sie am folgenden Tag. «Wenn mich jemand überfallen hätte, wäre ich nicht einmal in der Lage gewesen, kräftig um Hilfe zu rufen.»

bildhauerausbildung die Möglichkeit, zu machen. Da ist auch immer ein Risiko 108 109

Mountainbiken ist der schönste Sport der Welt!

Vielleicht wurden meine Sinne, des sensationellen Sommerwetters wegen auch etwas getrübt. Vielleicht war es, weil wir nebst den Bike-Ferien in Österreich noch einige Bau-Tage am ersten Pumptrack im Berner Oberland Ost verrichten durften. Oder ganz einfach weil der Frühling so unglaublich verregnet war und es einem jede freie Minute raus auf das Bergrad riss!



Tom Abplanalp, Matten Präsident IG Bergvelo

Noch in meiner letzten Kolumne habe ich mich über die bikeinfrastrukturlose Region Berner Oberland beklagt. Just danach fängt plötzlich eine Gruppe Biker im Kandertal an, eine Freeridstrecke mit bestehender Bahnerschliessung zu bauen. Der Gemeinderat in Lauterbrunnen gibt grünes Licht für die Erstellung der schon länger geplanten Bikestrecke von der Grütschalp runter ins Tal. Auf dem Bödeli dürfen wir ohne grossen Aufhebens einen Pumptrack auf einem Privatgrundstück bauen und in Schwanden können wir unseren Trail ebenfalls um einen kleinen Pumptrack erweitern! Da lacht mein Mountainbikerherz doch gewaltig!

Auch wenn wir, mit einer richtigen Bikedestination verglichen, noch einen ziemlichen Achter im Vorderrad haben. Mit unseren Singletrails, den Freeridestrecken und den Pumptracks können wir nun doch schon etwas vorweisen.

Das waren noch Zeiten, als ich vor etwa 15 Jahren angefangen habe zu Biken. Nach der ersten Bergauffahrt, war ich nahe daran den Drahtesel gleich einstampfen zu lassen. Doch schon nach ein paar Kilometern mehr auf dem Tacho kehrte die Form nach über 10 Jahren totaler Sportabstinenz zurück. Ich war in-

nert kürzester Zeit wieder ziemlich fit und konnte meine ersten Berge erstrampeln. In der Zeit als die Schweiz mit Albert Iten einen Weltmeister im Downhillen und mit Thomas Frischknecht einen verlässlichen Medaillengewinner an Grossanlässen hatte, dachte wohl noch niemand (ausser Gary Fisher) daran wie weit die Entwicklung der Mountainbikes wohl gehen würde, und dass diese Sportart einmal den Sommertourismus in vielen Regionen der Alpen prägen wird.

Ich spinne den Faden für eine Bikedestination Berner Oberland Ost mal weiter. Im Kanton Bern gibt es momentan 9'800'000 Meter Wanderwege! Kein Witz, eine unglaubliche Zahl! Um nun den bikenden Menschen vollauf gerecht zu werden, sollte ein Teil dieser Wege zusätzlich und hochoffiziell auch als Biketrails ausgeschildert und bekanntgemacht werden. Gemäss einem Positionspapier der Schweizer Wanderwege aus dem Jahr 2010 wird es sogar begrüsst, den Biker auch auf Wanderwegen willkommen zu heissen. Natürlich mit dem gegenseitigen Respekt, welchen man von zivilisierten Menschen erwarten darf. Der gemeine Mountainbiker ist sich übrigens auch gewohnt Hand anzulegen, wenn es mal darum geht Wege zu reparieren und den Un-



terhalt zu gewährleisten. Die Bergbahnen müssen Biketageskarten verkaufen, nicht zu teuer natürlich, damit ich mit meiner Familie den Lauberhorntrail runterfahren kann. Noch besser wäre es die bikenden Gäste mit einer Gästekarte gratis auf den Berg zu gondeln. Bikehotels würden wie Pilze aus dem Boden schiessen, bei den Talstationen würde Bikewaschanlagen installiert, die Bikeshops würden die Bikevermietungen ausbauen können, der Verkauf von Mountainbikes würde ansteigen und nebst der Eigerbikechallenge würden noch etliche andere Bike-Events bei uns stattfinden. So geht das!

Das Ganze wäre mit relativ wenig Aufwand machbar. Ein Singletrail-Paradies ist das Berner Oberland aufgrund der vielen Wanderwege ja jetzt schon. Fehlt eigentlich nur noch die Akzeptanz der Biker auf den Wanderwegen und eine Optimierung der Transportmöglichkeiten

Bis es soweit ist, nehmen wir es aber noch in kleinen Schritten. Zum Glück aber meist vorwärts. Und wir freuen uns wie die Schneekönige, wenn wir einen kleinen, feinen Pumptrack bauen dürfen!

Es lebe der Sport!

Hotel Schützen Lauterbrunnen





Auszug aus unserer Wild-Speisekarte:

Gems-, Reh- und Hirschpfeffer • Gems-, Reh- und Hirschschnitzel Reh- oder Gemsrücken • Heisser Stein mit Wildfleisch Unser Hit: Wildfleischfondue (ab 2 Personen) Oder lieber ein geschmackvoller fleischloser Herbstteller?

Voranzeige Musigprogramm

Auszug aus unserem Musikprogramm

- Samstag, 7. Dezember 2013
 Aufzeichnung SRF1 der Potzmusigstubete
- Freitag, 20. Dezember 2013 Kapelle Purzelbaum
- Donnerstag, 26. Dezember 2013 Altjahrsstubeta (Je-Ka-Mi)
- Sylvester und Neujahr Kapelle Schwyzergruess
- Freitag, 3. Januar 2014 Waschächt mit Frowin Neff
- Freitag, 7. Februar 2014
 Kapelle Prisi Mosimann Stump Mader
- Donnerstag, 13. Februar 2014 Toggenburger-Buebe (Original)
- Freitag, 7. und Samstag, 8. März 2014 Kapelle Carlo Brunner
- Freitag, 28. März 2014
 Akkordeonduo Hählen Perreten
- Sonntag, 13. April bis Freitag, 18. April 2014
 Gupfbuebe Musik-Kurswoche mit diversen Konzerten

Typical Swiss Chalethotel Schützen Familie Andreas & Franziska von Allmen-Schärer Fuhren 439, 3822 Lauterbrunnen

Unser Restaurant bleibt vom 27. Oktober bis und mit 6. Dezember 2013 geschlossen. Das Hotel bleibt teilweise (i.d.R. Mittwoch bis Sonntag) geöffnet. Im Winter Montag und Dienstag Ruhetag.

Weitere Info's unter: www.hotelschuetzen.com/ musik-events oder www.facebook.com/ Hotelschuetzen/events oder «so wie früecher under» Telefon 033 855 50 50!

